

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 47 JOBANGEBOTE ! SEITE: 21 - 23

11. NOVEMBER 2020

|               |        |
|---------------|--------|
| WOCHE         | 46     |
| SI/AUFLAGE    | 33.242 |
| GESAMTAUFLAGE | 85.562 |
| SCHUTZGEBÜHR  | 1,20 € |

## INHALT:

Lärmaktionsplan ist am Ziel angekommen Seite 4

»Singen aktiv« wählt Vorstand per Briefwahl Seite 8

Zukunftsmodell zwischen Laden und Online Seite 12

Schreier holt Platz drei bei Stuttgarter OB-Wahl Seite 18

CANO-Baustelle fährt wieder langsam hoch Seite 20

## ZUR SACHE:



## Dazugelernt?

Viele erinnern sich mit Schrecken an das Frühjahr, an Ostern und Pfingsten mit Pflegeheimen in Quarantäne. Die Angst war damals groß, das Corona-Virus bei Hochrisikogruppen einzuschleppen. Die Abschottung muss sich nachträglich daran messen lassen, welcher menschliche Schaden angerichtet wurde. Inzwischen liegen im Herbst die Zahlen positiv Getesteter vielfach höher. Doch die Pflegeeinrichtungen haben nicht dicht gemacht, außer, wenn dort wegen eines aktuellen Falls Isolation verhängt werden müsste. Dazugelernt, könnte man sagen. Aber nicht genug: Denn die Personalsituation bleibt angespannt. In ersten Bundesländern wird wieder die »bis zu« 60-Stunden Woche in der Pflege angeordnet wie im März. Für Baden-Württemberg wurde entschieden, eine Landespflegekammer als Lobby in dieser Legislatur nicht mehr einzuführen. Eine vertane Chance, sagt der Berufsverband der Pflegeberufe. Auf jeden Fall ein Thema für den Wahlkampf. Oliver Fiedler [fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Region

# Ohne Musik wird es ganz still

Chris Metzger erzählt, wie er und seine Kollegen den Lockdown erleben / von Graziella Verchio

Deutschland befindet sich derzeit im zweiten Lockdown. Für die Kulturbranche ist es jedoch immer noch die erste Welle, betont Tausendsassa Chris Metzger, denn die versprochenen Hilfen sind noch nicht angekommen. Viele Kulturschaffende haben Existenzängste, einige mussten bereits Insolvenz anmelden, wie der Musiker im Interview mit dem Wochenblatt deutlich zum Ausdruck bringt.

**Wochenblatt:** Zum Einstieg eine einfache, aber derzeit auch schwierige Frage: Wie geht es dir und wie hast du die letzten Monate erlebt?

**Chris Metzger:** »Mir geht es gut, ich bin gesund. Ich bin täglich mehrere Stunden im Büro, um die ganzen Verschiebungen zu protokollieren, PDF-Dateien zu erstellen, neue Ersatztermine für die rund 150 Veranstaltungen zu finden und die Hotels umzubuchen, die Homepage neu einzupflegen.

Das alles braucht enorm viel Zeit. Ich bin viel am Telefonieren, weil ich viele verunsicherte Kunden, Veranstalter und Musikerkollegen habe. Dieses Jahr 2020 wäre das für mich stärkste Jahr im Live-Segment gewesen. Ich bin froh, dass ich teilweise die Après-Ski- und Fastnachtssaison noch mitnehmen konnte, aber dann wurde es ja still. Es gab dann die Möglichkeit, bei einer Handvoll von Veranstaltungen eingeschränkt zu spielen. Man hat schon gemerkt bei den Leuten, dass die Stimmung da ist, aber verhalten. Viele sind verunsichert, ängstlich.«

**Wochenblatt:** Würdest du sagen, dass Kunst und Kultur ein Grundnahrungsmittel für die Gesellschaft ist?

**Chris Metzger:** »Total. Musik gab es schon immer. Es ist eine andere Art der Verständigung. Zu jeder Gefühlslage gibt es die passende Musik, man kann weinen, lachen, nachdenken, sich bestärken. Musik verschafft uns immer wieder Gänsehaut, und vielleicht hat sogar der ein oder andere Text jemanden mal dazu bewogen, sich über gewisse Dinge im Leben Gedanken zu machen. Wir, die Künstler aus dem Musik-



Der Stimmungsmacher und beliebte Musiker Chris Metzger schlägt im Interview mit dem Wochenblatt ernstere Töne an.

swb-Bild: kk

zweig der Live-Unterhaltung, sind diejenigen, die die Leute

vom Alltag ablenken und damit Freude verbreiten wollen.

Vielen Menschen fehlt momentan das gesellige Beisammensein, das gemeinsame angstfreie Feiern, und die Musik spielt dabei eine unglaublich große Rolle. Mein persönlicher Hauptantrieb war es schon immer, dass ich Leute glücklich machen möchte. Natürlich mache ich es auch um zu überleben, aber die Hauptessenz, Musiker zu werden, ist eine andere gewesen. Sonst würde ich nicht 100 Stunden in der Woche hart dafür arbeiten. Oftmals Arbeit, die man eben nicht auf den ersten Blick oder bei einem der Live-Auftritte direkt sehen kann. Die Atmosphäre und das Gefühl, welches man als Zuschauer bei einem Live-Auftritt spüren kann, ist jedes Mal aufs Neue einmalig und kann in den seltensten Fällen über Bildschirme oder Küchenradios so und in dieser Intensität wahrgenommen werden. Kaum ausdenken, wie es wäre, wenn es auch keine Radiosender, Streaming-Dienste, Platten oder CDs mehr gäbe. Wenn das alles lediglich ein oder zwei Tage einfach weg wäre, dann würden noch mehr Menschen merken, dass es ohne Musik still wird.«

Fortsetzung auf Seite 3.

## Region

## Urlaub 2021 – jetzt ersteigern!

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Tage, dann geht es los, das große Bieten auf der Reise- und Eventplattform [www.ebbes-ersteigern.de](http://www.ebbes-ersteigern.de).

Viele tolle Angebote für den (Kurz-)Urlaub und aufregende Erlebnispakete für 2021 gibt es auf der Auktions-Plattform – bis zu 50 Prozent billiger! Das WOCHENBLATT und andere Verlage aus ganz Deutschland – haben touristisch attraktive Angebote erstellt. Vom 14. bis 30. November kann geboten werden. Vorab können sich unsere LeserInnen die Schnäppchen anschauen – und wer sich

jetzt registriert, bekommt einen 5,- Euro-Gutschein geschenkt! Die Angebote reichen vom Romantikwochenende über eine Bauernhofolympiade bis hin zu einer nostalgischen Oldtimerfahrt – vom sonnigen Bodensee bis zur windigen Nordsee. Also ist definitiv für jeden Geschmack etwas dabei. Und für alle Schnäppchenjäger: Die Auktion startet bei der Hälfte des Ladenpreises – mit etwas Glück klappt es mit den Hammer-Schnäppchen. Also, jetzt auf [www.ebbes-ersteigern.de](http://www.ebbes-ersteigern.de) stöbern, ab dem 14. November bieten und die ersteigerten Angebote das ganze Jahr 2021 einlösen! Kathrin Reih

**JETZT ENTDECKEN**  
ab 14. November mitsteigern  
und Schnäppchen sichern.

**Mehr über unsere Auktionen auf Seite 19 in dieser Ausgabe.**

**Entdecken. Ersteigern. Sparen!**

*Weitere Angebote auf [www.ebbes-ersteigern.de](http://www.ebbes-ersteigern.de)*

WOCHENBLATT

- Anzeige -

**Jetzt profitieren!**  
Mehrwertsteuer geschenkt

*Autohaus BLENDER*  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Radolfzell und Konstanz  
Alle Mitarbeiter erreichen Sie über [www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

## Singen

### AUFKLÄRUNG MAL ANDERS

Was geschieht hinter den Kulissen von Geschäften und Firmen? Was gibt es über Produkte und Angebote zu erzählen? Im regulären Alltagsbetrieb erfährt man solche Dinge eher selten. Doch in der monatlichen Ausgabe von »Hallo Singen« steht genau das beschrieben – Aufklärung und Hintergrundwissen eben mal anders. Mehr auf **Seite 13**.

**Der Landkreis Konstanz informiert:**

Offener Brief von Landrat Zeno Danner zur Corona-Krise

» Seite 11

**DAS NEUE STELLEN-PORTAL:**

[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

- Anzeige -

## WIR SIND ZWANGSGESCHLOSSEN bis 30. November 2020

Unser INJOY Hygienekonzept „Hygiene und Sicherheit an erster Stelle“, optimale Lüftungsanlagen und vor allem das Verhalten unserer Mitglieder haben die INJOY in Engen, Stockach und Singen-Rielasingen zu einem **risikofreien Ort** gemacht!

**Europaweite Studie belegt: FITNESS-STUDIOS SIND KEINE INFEKTIONSSHERDE!**

Universität Oslo Norwegen



„Aktives Muskeltraining stärkt Ihr Immunsystem.“  
 Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

**STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM!**  
 Die Selbstkosten für die Teilnahme an der Studie betragen **39 €**

**INJOY**  
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**INJOY Stockach** ☎ 07771 921550  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

**INJOY Singen** ☎ 07731 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

**INJOY Engen** ☎ 07733 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



**WOCHENBLATT**



## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
 Polizei Radolfzell: 07732/950660  
 Polizei Stockach: 07771/9391-0  
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2  
 07731/917036

**Krankentransport:** 19222  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
**Kostenfreie Rufnummer 116 117**  
 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.** 07731/31138  
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** 07531/800-2608

**Giftnotruf:** 0761/19240

**Notruf:** 112

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 11 10 111  
 08 00 / 11 10 222

**Frauenhaus Notruf:** 07732/57506

**Frauenhaus Notruf:** 07731/31244

**Sozialstation:** 07732/97197

**Krankenhaus R'zell:** 07732/88-1

**Krankenhaus Stockach:** 07771/8030

**DLRG–Notruf (Wassernotfall):** 112

**Stadtwerke Radolfzell:** 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*

(\*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

**Tierschutzverein:** 07731/65514

**Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:** 07731/921111

**Mobil:** 0173/7204621

**24-Std. Notdienst**

**WIDMANN**

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-

Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

**Tierschutzverein Radolfzell:**

Tierheim: 07732/3801  
 07732/7463

**Tierschutzverein Stockach**

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

**Tierrettung:** (Tierambulanz) 0160/5187715

**Familien- und Dorfhilfe**

**Einsatzleitungen:**

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

**Thüga Energienetze GmbH:**

0800/7750007\*

(\*kostenfrei)

**Kabel-BW:** 0800/8888112

(\*kostenfrei)

**Aach**

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Störungsstelle Tuttingen:

07461/7090

**Engen**

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

**Gottmadingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

**Steißlingen**

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

**22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**

14./15.11.2020

Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

*Individualität auch beim Abschied.*

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

## Mit Power für Ihre Gesundheit

**Luftfilterung und Luftreinigung – mit UV-Licht gegen Viren**

S&P – AIRPUR 360°

Für kleine bis mittlere

Räume bis 50 m²

**AKTIONSPREIS**  
**1390,-**  
 inkl. MwSt.



**schäuble**

**SANITÄR | HEIZUNG | BLECH | SOLAR | LÜFTUNG**

Herrenlandstraße 43 | 78315 Radolfzell | Tel. 077 32 / 92 56-0

info@schaeuble-radolfzell.de

[www.schaeuble-radolfzell.de](http://www.schaeuble-radolfzell.de)

**O**

mit den Teilausgaben  
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07771/8800-36

**Verlegerin/Geschäftsführung**

Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

**Herausgeber/Vergsleitung**

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

**Chefredakteur**

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste

Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern

und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-

nehmigung des Verlags. Für unverlangt

eingesendete Beiträge und Fotos wird

keine Haftung übernommen. Die durch

den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-

heberrechtlich geschützt und dürfen nur

mit schriftlicher Genehmigung des Ver-

lags verwendet werden. Auflagenkontrolle

durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-

nien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im ...

**A'B'C**

**BVDA**

**ADA**

**SÜDWEST**

**Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter**

**Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter**

**BVDA**

**WOCHENBLATT**

**IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36

E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

**WOCHENBLATT**

**HERTRICH METZGEREI**  
 Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

**Bauernbratwürste**  
 roh und deftig oder gebrüht und mild  
 100 g **1,18**

**Bauernschinken**  
 der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand  
 100 g **1,68**

**Sanchos**  
 nach Chorizo-Art/pikant gewürzt  
 100 g **1,58**

**Kalbsroulade**  
 gefüllt mit Brät, Champignons und Petersilie  
 100 g **2,08**

**Rinderbeinscheibe**  
 für den Suppentopf  
 100 g **0,80**

**Sauerbraten**  
 nach Hausfrauen-Art eingelegt  
 100 g **1,28**

Unsere Scheffelstube hat für Sie geöffnet – 11 bis 15 Uhr – Essen zum Mitnehmen

Handwerkstradition seit 1907

**Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!**



**WOHNLAND Hauber**

**Geschäftszeiten:** Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
 Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
 Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/92 31 099  
[hauber@wohnlund-hauber.de](mailto:hauber@wohnlund-hauber.de)



Steißlingen

# Tempo 30 gilt bald

Der Gemeinderat von Steißlingen hat nach den Offenlagen nun seinen Lärmaktionsplan am Montag abgeschlossen. Im Rahmen des Verfahrens hatten sowohl das Regierungspräsidium wie auch die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts erklärt, statt Tempo 50 durchgängig Tempo 30 auf die Ortsdurchfahrt der L223 wie auch in der westlichen »Lange Straße« einzuführen. Der Handels-

verband Südbaden, der örtliche Gewerbeverein wie das Amt für Nahverkehr hatte sich dagegen ausgesprochen, da sie durch die Temporeduzierung einen Zeitverlust befürchten. »Den Fahrzeitverlust für den öffentlichen Verkehr schätzen wir als gar nicht so groß ein, weil dort ohnehin wegen der Haltestellen mehrmals angehalten werden muss«, so Wolfgang Wahl vom Planungsbüro Rapp Trans. (of)

Sie möchten

- » VEREINSNACHRICHTEN,
- » KIRCHENTERMINE oder
- » REGIONALE VERANSTALTUNGEN

veröffentlichen. Hier haben Sie die Möglichkeit!

Annahme per E-Mail über [kleinanzeigen@wochenblatt.net](mailto:kleinanzeigen@wochenblatt.net), online unter [www.wochenblatt.net/terminservice](http://www.wochenblatt.net/terminservice) oder telefonisch unter 077 31/8800-0

Annahmeschluss: freitags vor Erscheinen, 12 Uhr

Preise und weitere Infos finden Sie online unter [www.wochenblatt.net/terminservice](http://www.wochenblatt.net/terminservice)

Ihr WOCHENBLATT-Team

WOCHENBLATT

WITT

weiden

PREISLAND

Scheffelstraße 5 • Singen • Tel. 0 77 31/6 57 90

RÄUMUNGSVERKAUF

noch bis zum 28.11.2020

BIS ZU 80% RABATT

Wir schließen - Sie profitieren!

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch in unseren Filialen:

Friedrichshafen  
Ravensburg  
Tutlingen

Buchhornplatz 5  
Adlerstraße 31  
Königstraße 7

Neueröffnung in Rielasingen

**fürstenberg**  
BIERKULTUR SEIT 1243

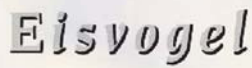
**Wittmannsthaler**  
das geht klar Schwarzwälder Mineralwasser

**auer**  
Fruchtsäfte

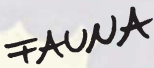
**1 Kiste Fürstenberg Bier nach Wahl** (20 x 0,33), **+ 1 Kiste Wittmannsthal Mineralwasser** Classic, Medium oder Naturelle (12 x 0,7) ltr + je 1 Fl. **Auer Apfelsaft** klaro der naturtrüb alles zusammen **9,99 €** +Pfand

**BAD DÜRRHEIMER**  
Besser trinken, besser leben.

**Legerè Mineralwasser** 2 Kisten kaufen und Sie erhalten die 3. Kiste gratis je 6 x 1,0 **5,29 €** +Pfand

**Eisvogel**

**Apfelschorle, Sport-fit oder ACE** je 20 x 0,5 (1 ltr=0,90) **8,99 €** +Pfand

**FAUNA**

**Orangensaft oder Multivitaminsaft 100%** je 6 x 1,0 (11 ltr=0,92) **5,49 €** +Pfand

**RANEGGER**  
Natürlich regional! Mineralwasser.de

**ACE, Apfelschorle oder Iso-Fit** je 12 x 0,7 (1 ltr=0,70) **7,49 €** +Pfand

**Rothaus**

**Tannenzäpfle** je 24 x 0,33 **13,49 €** +Pfand

**WALDHORN**  
Naturgemut zum fairen Preis!

**Biere** versch. Sorten, je 20 x 0,5 ltr **7,79 €** +Pfand

**Bodmaner Königsweingarten Späburgunder Rotwein** je 0,75 Bio-Qualitätswein vom Bodensee **7,99 €**

**Edition Bodman Bodenseesecco weiß** je 0,75 Exklusiv für Weinkauff hergestellt (1ltr=7,98) **5,99 €**

**Aus unserem Bio-Wein Sortiment:**

**Domaine Bassac Armonia Rouge, Rose oder Blanc** je 0,75 (1ltr=6,65) **5,35 €**

**COSTE DI MORO Montepulciano d'Abruzzo DOP**, je 0,75 Wein aus der Lunaria Serie in Demeter-Qualität (1ltr=3,98) **7,11 €**

**RUMINAT Primitivo Terre di Chieti IGP** je 0,75 Wein aus der Lunaria Serie in Demeter-Qualität (1ltr=3,98) **8,28 €**

**Weinkauff**

Angebote gültig vom:  
12.11. – 14.11.2020

**Wir überzeugen durch Service und Kompetenz.**  
Kostenlos parken und bequem einkaufen in unseren Märkten:  
78239 Rielasingen, Hegastr. 5

Großes regionales Sortiment

Am Donnerstag, den 12.11.2020 eröffnet in Rielasingen, Hegaustraße 5 eine weitere Filiale der Weinkauff Getränkehandels GmbH.

Eine Verkaufsfläche von über 500 qm bietet ein entspanntes Einkaufserlebnis und ein Sortiment mit vielen regionalen Produkten und Bio-Getränken.

Eine große Vielfalt an Weinen, viele Bierspezialitäten und natürlich auch eine große Auswahl an Limonaden, Säfte und Wässern wartet auf die Kundschaft.

Beim Weinsortiment führen wir als Exklusivmarke den Bodenseewein der Schlosskellerei Bodman.

Die Filiale wird im Franchisesystem von der Familie Bytyqi geführt, die in Rielasingen durch ihre Freundlichkeit und Zuverlässigkeit bekannt ist.

Herr Bytyqi möchte außerdem einen Liefersdienst aufbauen, um den Kunden ihr Wunschgetränk direkt vor die Haustüre zu bringen.

Weinkauff Getränkehandels GmbH wurde in den 70er Jahren gegründet.

Mit Rielasingen sind es nun 18 Getränkemärkte, mit einem großen regionalen Sortiment und Spezialisierung auf Weine und einer großen Vielfalt an Bio-Produkten getreu nach dem Motto „Aus der Region für die Region“.

Wir überzeugen durch Service und Kompetenz und freuen uns auf ihren Besuch.

**Eisvogel**  
Ein Juwel der Natur

**Eisvogel**  
Ein Juwel der Natur



Auszubildender Herr Miguel Jones und Ausbilder Herr Sabit Bytyqi

## Rielasingen-Worblingen

## Singen

### Spaziergang zu Martini

Der Martinstag soll für die Kinder nicht überall ins Wasser fallen. Nachdem das Standortmarketing »ProRiWo« bereits seine Aktion »Laternenleuchten« gestartet hat, die bis zum 11. November einlädt, haben nun kurzfristig die Rielasinger Kolpingsjugend und Pastoralassistentin Sylvie Lohrer eine Aktion auf die Beine gestellt, die auch trotz der aktuellen Einschränkungen für ein Martinierebnis sorgen soll.

Am heutigen Mittwoch, 11. November, erstrahlt an der Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen deshalb eine besondere Geschichte über Sankt Martin. Zwischen 17.30 und 21 Uhr können Interessierte beim »Stadtspaziergang« an der Kirche ein Kurzvideo der Geschichte vom heiligen Martin auf sich wirken lassen. Impressionen, die zum Nachdenken anregen wollen. Denn die Botschaft von Nächstenliebe und Teilen ist aktueller denn je. Beim Betrachten sollte natürlich auf die Abstandsregeln (AHA-Regeln) geachtet werden, ist die große Bitte der Veranstalter dazu.

Pressemeldung

## Singen

### Falsche »20er« im Umlauf

Mehrere Fälle von Falschgeld sind seit Anfang Oktober in Singen aufgefallen, gab die Polizei nun bekannt. In allen Fällen wurden falsche identische 20-Euro-Scheine festgestellt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Herkunft der gefälschten Geldscheine und ihren Verteilern aufgenommen. Personen, die eine falsche Banknote feststellen oder sachdienliche Hinweise zu den Fällen machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Konstanz, Tel. 07531/995-0, oder ihrer nächstgelegenen Polizeidienststelle, zu melden.

Falsche Scheine sind auf den ersten Blick zwar nur schwer als solche zu erkennen, allerdings kann man sich bei Kennzeichen der Sicherheitsmerkmale echter Euro-Noten vor diesen Fälschungen schützen. Zum Schutz vor Falschgeld und um den Tätern das Handwerk zu legen rät die Polizei daher:

- Informieren Sie sich über die Sicherheitsmerkmale der echten Euro-Banknoten,
- Überprüfen Sie die Geldscheine, bevor Sie sie entgegennehmen,
- Stecken Sie verdächtige Geldscheine in einen Umschlag und übergeben sie diesen zur Spurensicherung der Polizei,
- Prägen Sie sich das Aussehen von Tatverdächtigen, deren Begleitpersonen sowie benutzte Fahrzeuge genau ein,
- Informieren Sie unverzüglich die Polizei und teilen Sie Ihre Beobachtungen mit.

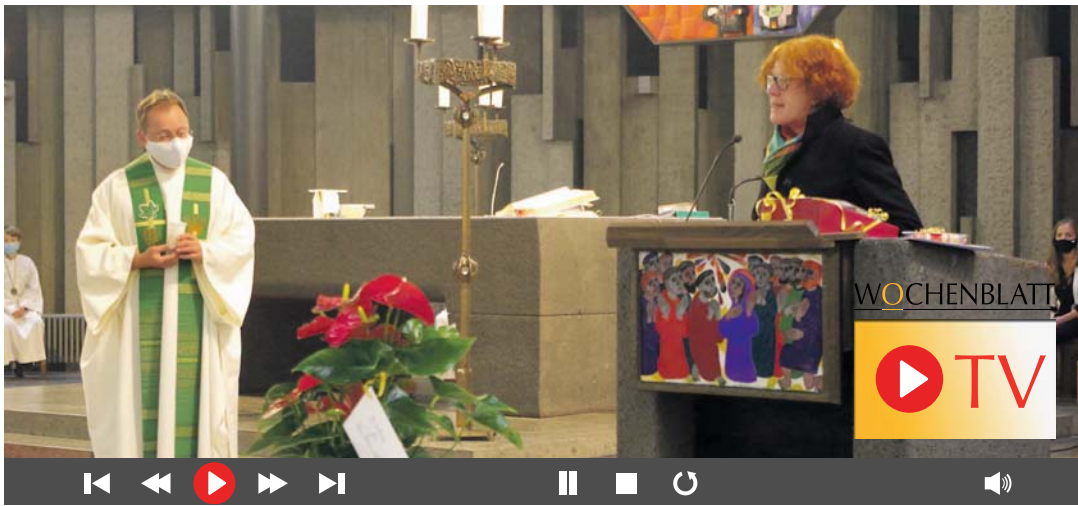
Pressemeldung

# Auf neuem Weg der Veränderung

Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurde Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg als Leiter der Seelsorgeeinheit Singen in der Kirche St. Elisabeth verabschiedet.

von Oliver Fiedler

Acht Jahre war Dr. Lichtenberg in Singen, unter anderem wurden die fünf Kirchengemeinden der Kernstadt in dieser Zeit zu einer Gemeinde zusammengeführt. Nicht alles, was er sich vorgenommen hatte, habe er erreicht, sagte Lichtenberg. Dazu gehört zum Beispiel das »Haus der Gemeinde«, zu dem das Kardinal-Bea-Haus werden sollte. Er hofft aber, dass die Gemeinde da dran bleibe. Mit dem Lied »Sage nie niemals« von Klaus Hoffmann eröffnete Lichtenberg seine Abschiedspredigt als Einspielung von der Kanzel. Nur wenn man sich verändere, könne man etwas verändern, machte er deut-



**WOCHENBLATT-TV:** Kirchengemeinderatsvorsitzende Regina Link bei der Verabschiedung von Jörg Lichtenberg in der Kirche St. Elisabeth am Sonntag. Bewegte Bilder gibt es unter [www.wochenblatt.net/tv](http://www.wochenblatt.net/tv).

swb-Bild: of

lich. Er wolle sich verändern, aber er werde auch verändert aus Singen gehen, sagte er. Lichtenberg will wieder mehr Seelsorge praktizieren und wird deshalb auf Dezember in der Krankenhausseelsorge in Mannheim starten. Gemeinsam mit Dr. Lichtenberg wird auch dessen Haushälterin Karin Schmitt Singen verlassen, die

sich auch sehr in der Stadt engagiert hatte und unter anderem im Sozialdienst katholischer Frauen mitwirkte. »Echte Seelsorge braucht Zeit«, sagte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Regina Link in ihrem Grußwort zum Abschied und erinnerte sich noch genau an die Predigt von Lichtenberg zu seinem Start vor acht Jah-

ren, die schon den Wunsch nach Veränderung deutlich machte. Man habe viele Diskussionen geführt, aber dadurch auf beiden Seiten gewonnen, befand sie. Es sei dringend nötig, dass Seelsorger von Verwaltungsaufgaben entlastet würden, fand sie. Für Dr. Lichtenberg war dies auch der Grund für seine Entscheidung

zur Veränderung gewesen, machte er in seiner Predigt deutlich. Man sei weniger geworden, an Katholiken, an Kirchengemeinden, aber auch mehr an Helfern, jetzt in der Zeit der Corona-Lockdowns. Manfred Fischer überbrachte die Abschiedswünsche des Dekanats im Festgottesdienst, dem auch hier habe Lichtenberg wertvolle Impulse eingebracht. OB Bernd Häusler verwies auf die zahlreichen Berührungspunkte zwischen Stadt und Kirchengemeinde, Albert Holzer vom Perukreis St. Josef-San Lorenzo erinnerte an die denkwürdige gemeinsame Fahrt zur Patengemeinde in 2015, die dort noch nachwirkt, erinnert wurde auch an seinen Einsatz in der Kolpingsfamilie. Und eine letzte Amtshandlung sollte es in diesem Abschied auch noch geben. Organist Johannes Link, der diesen Gottesdienst auch begleitete, wurde für 40 Jahren im Einsatz an den Tasten mit Urkunde und Geschenk geehrt.

## Singen

### »Singen« ist ein Lebenselixier

50 Jahre in einem Chor zu singen ist eine besondere Leistung, die honoriert werden muss. Normalerweise geschieht dies im Madrigalchor Alu Singen im Rahmen der letzten Probe vor den Sommerferien.

Doch schon seit April gibt es keine gemeinsamen Proben mehr mit dem gesamten Chor und logischerweise auch kein geselliges Beisammensein der fast 80 SängerInnen. Dass zwei Mitglieder des Chores 2020 ein besonderes Chorbild haben, sollte trotzdem nicht einfach übergangen werden. So entschied sich der Vorstand zur Ehrung in den eigenen vier Wänden und kreierte damit den neuen Begriff »home-Ehrung«. Gerade noch rechtzeitig vor dem neuerlichen Lockdown erhielt Gaby Metzger für 25 Jahre

singen im Madrigalchor die silberne Ehrennadel mit Urkunde des Badischen Sängerbundes. Josef Mertens wurde vom Vorstand für sagenhafte 50 Jahre singen im Madrigalchor die goldene Ehrennadel mit Urkunde des Deutschen Sängerbundes überreicht. Die Frage, wie man es schafft so lange aktiv zu singen, war schnell beantwortet: singen ist Lebenselixier und hält jung. Wer sich diese Lebensweisheit selbst zu eigen machen möchte, darf gerne mit dem Madrigalchor Alu Singen Kontakt aufnehmen. Der Chor ist bekannt für die Aufführung großer oratorischer Werke, aber auch für weltliche Werke oder zuletzt die gelungene Aufführung von Opern-, Musical- und Filmmusik zusammen mit dem Blasorchester der Stadt Singen. Auch wenn die Probenarbeit nun leider wieder gestoppt werden musste, sind neue Projekte in Planung. Mehr unter [www.mca-singen.de](http://www.mca-singen.de). Pressemeldung



Josef Mertens und Vorständin Barbara Jödicke bei der »home-Ehrung« für 50 Jahre aktives Singen. swb-Bild: PR

## Singen

### »Tula« und »Tim« geben Kraft

Das ist eine schöne Nachwirkung des »Politischen Aschermittwoch« des WOCHENBLATTS: Denn dort trafen im Februar Ina Klietz von den »Zieglerschen« aus Singen und Christa Rummel von der Kita »Hoppetosse« erstmals aufeinander. Daraus wurde ein Projekt, das inzwischen sogar von den »Drachenkindern« von Radio 7 gefördert wird.

Im September trafen sich in der AWO Kindertagesstätte Hoppetosse erstmals Familien, in denen eines der Kinder behindert oder chronisch krank ist. Während die Kinder von einer Fachkraft betreut wurden, informierten die Entwicklerinnen dieses neuartigen Angebots, Christa Rummel und Gaby Weschenfelder, über das pädagogische Konzept der Geschwistergruppe. Ina Klietz von den Zieglerschen Ambulanten Diensten gab rechtliche Tipps und informierte über Entlastungsangebote für Familien. Während die Kinder die zahlreichen Spielmöglichkeiten der Kindertagesstätte genossen, nutzten die Eltern das Treffen auch zum Austausch über persönliche Erfahrungen und von Tipps für den Alltag. Bei den beiden Kindergruppen – jeweils eine für Kinder im Kindergartenalter und eine für Grundschulkinder – geht es gezielt um die Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der Wahrnehmung und dem Zulas-



Christa Rummel und Gaby Weschenfelder mit den Puppen »Tula« und »Tim«, mit denen man über schwierige Situationen sprechen kann. swb-Bild: Klietz

sen von eigenen Emotionen. Unterstützt werden die beiden Gruppenleiterinnen, Christa Rummel und Gaby Weschenfelder, von »Tula« und »Tim« – zwei speziell gestaltete Holzpuppen, die nach einem intensiven Schulungskonzept gezielt für die Arbeit mit Kindern eingesetzt werden. Im gespielten Dialog sprechen die beiden Figuren schwierige Situationen und persönliche Themen an und erleichtern den Kindern den Austausch über eigene Erfahrungen. Leider mussten die bis zum Jahresende geplanten Veran-

staltungen sowohl mit den Kindern und Erwachsenen aufgrund der aktuellen Lage erstmal abgesagt werden. Das nächste Elterntreffen ist am 6. Februar 2021 geplant und soll dann regelmäßig am ersten Samstag des Monats von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Das erste Kindertreffen soll dann am 8. Februar 2021 starten. Es sind noch wenige Plätze dafür frei. Anmeldungen nimmt Christa Rummel entgegen unter Telefon 0151/6716 5611 oder per E-Mail unter [geschwistergruppe@awo-konstanz.de](mailto:geschwistergruppe@awo-konstanz.de). Pressemeldung

## Kultur in Singen unter den aktuellen Corona-Regeln

Die Singener Kultureinrichtungen müssen auf Grund der seit 2. November geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ihre Häuser bis einschließlich 30. November schließen. Davon betroffen sind das Kunstmuseum Singen, das Archäologische Hegau-Museum, das MAC Museum Art & Cars, die Stadthalle Singen, das Kulturzentrum GEMS sowie das Theater „Die Färberei“. Außerdem sind infolge der aktuellen Corona-Bestimmungen alle kulturellen Veranstaltungen bis einschließlich 30. November abgesagt.

Die im November geplanten „**WissensWert**“-Vorträge, **Theateraufführungen** und das **Kammerkonzert** in der Stadthalle Singen können somit **nicht** stattfinden. Kultur und Tourismus Singen bemüht sich um Ersatztermine gegen Ende der aktuellen Spielzeit für all diese Veranstaltungen. Die Aufführung des neuen Kindermusicals „Der kleine Drache Ko-

kosnuss“ wurde bereits von Montag, 16. November, auf Mittwoch, 14. April 2021 (15 Uhr), verschoben. Das für 21. November geplante Kammerkonzert mit dem Notos-Quartett findet erst am Samstag, 10. April 2021 (20 Uhr), statt.

Weitere neue Termine stehen noch nicht fest. Für alle verschobenen Veranstaltungen behalten bereits gekaufte Karten ihre Gültigkeit. Weitergehende Informationen erteilt das Ticketbüro der Stadthalle Singen telefonisch unter 07731/85-504.

Das für Sonntag, 15. November, geplante, zunächst von der Ausstellungshalle von Südstern Bölle in die Stadthalle Singen verlegte **41. Benefizkonzert** von Helmut Assfalg für das Kinderheim St. Peter und Paul ist abgesagt.

Das Musikhaus Assfalg erstattet den Eintrittspreis für bereits gekaufte

Karten, bittet aber auch um Spenden für das Kinderheim ([info@musikhaus-assfalg.de](mailto:info@musikhaus-assfalg.de)).

Bereits gekaufte Tickets für **Veranstaltungen in der GEMS** behalten ihre Gültigkeit für einen Ersatztermin oder können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Infos zu den Ersatzterminen gibt es auf der Homepage des Kulturzentrums ([www.diegems.de](http://www.diegems.de)).

Ebenfalls abgesagt sind die öffentliche **Führung des Hegau-Museums** am 8. November zum Thema „Vom Schaf zum Mantel“ sowie die **Veranstaltung im Bürgersaal** am 9. November zum Kriegsende in Singen 1945.

Das **Stadtarchiv Singen** hat unter den aktuellen Corona-Auflagen zu den gewohnten Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet: Montag bis Freitag von 8.30 - 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 14 - 16 Uhr.

Um die Anforderungen der aktuellen Corona-Verordnung einhalten zu können, sind die Einsichtnahme in Archivgut und Bauakten im Benutzersaal sowie persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 07731/85-253 möglich.

Weitere Informationen zur aktuellen Situation gibt es auf der Homepage [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de)



Hier wurde noch fleißig gearbeitet. Jetzt stehen beide Plastiken des Bildhauers Werner Pokorny an ihren richtigen Stellen auf den Kreiseln am Bahnhofsvorplatz.

## Zweite „Turm-Plastik“ am Bahnhofsvorplatz aufgestellt

Die zweite Plastik „Turm“ des Bildhauers Werner Pokorny wurde auf dem zweiten Kreisel des Bahnhofsvorplatzes aufgestellt. Ein weiterer Meilenstein in der Neugestaltung dieses wichtigen Innenstadtplatzes ist damit Realität. Mit dem Cano-Neubau und der Errichtung des neuen Busbahnhofs profiliert sich die Stadt Singen als zentrale Handels- und Einkaufsstadt. Mit der belebenden Aufstellung der beiden aufeinander bezogenen Turm-Plastiken tritt Singen als eine moderne, weit in die Region ausstrahlende Kunst- und Kulturstadt hervor.

Im Juli 2018 stimmte der Singener Gemeinderat für die Anschaffung der beiden je sechs Meter hohen Plastiken aus Cortenstahl des international renommierten Bildhauers. Vor einem Jahr wurde die erste Plastik gesetzt; Nun platzierte man die zweite Plastik an Stelle

der ersten neu. Die bis dato aus Platzgründen auf dem ersten Kreisel „geparkte“ Arbeit wurde auf den fertig gestalteten Kreisel beim Cano transferiert.

Das zentrale, unverkennbare Motiv in Werner Pokornys Werk ist die zeitlose Form des Hauses. Für die beiden Singener Plastiken hat der Bildhauer mehrere stilisierte Hausformen spielerisch und abwechslungsreich zu aufragenden Türmen übereinandergestapelt. Sowohl die Gesamt- als auch die zeichenhaften Einzelformen beziehen sich auf den urbanen Standort. Die miteinander kommunizierenden Plastiken verklammern den Platz, wurden allansichtig gestaltet und auf den mobilen Passanten und kreisenden Autofahrer hin konzipiert. Wie auf einer Bühne treten beide Türme auf. Tiefe Höhlungen kontrastieren mit glatten Flächen, so

dass jede Arbeit auch in sich spannungsreich bleibt.

Werner Pokorny (\*1949) aus Karlsruhe-Ettlingen zählt zu den bedeutendsten Bildhauern im deutschen Südwesten. Sowohl seine Holzskulpturen als auch seine Stahlplastiken sind wesentliche Beiträge zur Weiterentwicklung und Neudefinition der dreidimensionalen Kunst in unserer Zeit. Als langjährig an den Kunstakademien in Karlsruhe und Stuttgart lehrender Professor hat er einer ganzen Generation junger Bildhauer ein neues Selbstwertgefühl für die Möglichkeiten autonomer Plastik vermittelt. Pokorny ist Fachmann für Kunst im öffentlichen Raum. Seine markanten Großplastiken finden sich – für den Publikumsverkehr geöffnet – zahlreich auf Straßen und Plätzen in- und ausländischer Städte.

### Abteilung Kinder und Jugend

## Jugendbus erstrahlt in neuem Glanz



Der Jugendbus der Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Singen hat ein neues Aussehen: Bunte Punkte verleihen dem Bus einen frischen Anblick. Auch von weitem ist er so als Kinder- und Jugendbus sichtbar. Abteilungsleiterin Jennifer Störk freut sich mit Tobias Hennes über das gelungene neue Outfit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma GM Werbung/Folienwerk aus Rielasingen-Worblingen, die das Fahrzeug unentgeltlich neu gestaltet hat.

## Volkstrauertag: Keine Gedenkveranstaltung

Am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag. An diesem Novembertag wird landesweit der Millionen Toten der Kriege und der Gewalttätigkeit, der Opfer von Terrorismus, Rassismus und politischer Verfolgung gedacht. Auch in Singen gab es in den letzten Jahren immer eine würdige Gedenkfeier in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs. Doch die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie lässt eine solche Gedenkfeier mit Publikum und Akteuren – auch in reduzierter Form – nicht zu. Daher hat Oberbürgermeister Bernd Häusler entschieden, in diesem Jahr auf eine offizielle Gedenkfeier ganz zu verzichten. Dennoch werden Kränze an den Mahnmalen der Opfer auf dem Waldfriedhof und in den Singener Ortsteilen abgelegt.

Bereits Tradition hat seit Jahren die Mitwirkung von Jugendlichen an der Gedenkstunde in der Einsegnungshalle. So war es auch diesmal geplant. Das Orchester des Hegau-Gymnasiums sollte mit ausgewählten Musiktiteln begleiten, Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums wollten in Form einer Rede Gedanken zu den verschiedenen Formen der Trauer und des Gedenkens vermitteln. Für die jetzt ausfallende Veranstaltung hatte sich diesmal der Gymnasiast Niklas Heckel mit seiner Lehrerin Natalie Massa vorbereitet. Seine Rede wird nun auf der städtischen Homepage ([www.singen.de](http://www.singen.de)) sowie auf der Facebook-Seite veröffentlicht. Trotz des Ausfalls der offiziellen Gedenkfeier sollte der vielen Toten am Volkstrauertag gedacht werden.

## „Jugend musiziert“ 2021 abgesagt

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert 2021“ wird abgesagt – das hat der verantwortliche Ausschuss



mit Singen, Radolfzell und Konstanz als Wettbewerbsausrichter des Landkreises beschlossen.

Die Stadtverwaltung Singen als Ausrichter 2021 entschied sich aufgrund der schwierigen coronabedingten und unkalkulierbaren Rahmenbedingungen letztendlich für eine Absage, da der Wettbewerb nur unter starken Einschränkungen hätte durchgeführt werden können. Ursprünglich geplant war „Jugend musiziert 2021“ vom 29. bis 31. Januar in der Jugendmusikschule Singen auf der Musikinsel.

## Neuordnung der Orthopädie und Unfallchirurgie

Seit dem 1. Oktober 2020 ist die Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Konstanz neu geordnet. Die Vincentius Orthopädische Fachklinik und die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie starten in eine neue gemeinsame Zukunft.

Bereits am 17. Juni 2020 hatte der Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) den Weg frei gemacht für eine große neue Klinik, die von akut traumatischen Erkrankungen bis zu degenerativen Erkrankungen ein breites Portfolio unter dem gemeinsamen Namen „Klinik für Unfallchirurgie, Handchirurgie und Orthopädie Vincentius“ anbietet. Damit bleibt der Name Vincentius erhalten, informiert GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber, der die Entscheidung als

„zukunftsorientiert“ bezeichnet. Der Namensersatz war schon den Gründervätern des GLKN ein Anliegen.

Das ursprüngliche Vincentius Krankenhaus, das sich bereits Ende der 70-er Jahre vom Allgemeinkrankenhaus zur Fachklinik für Orthopädie mit dem Schwerpunkt Endoprothetik entwickelt hatte, erfreute sich eines überregionalen guten Rufes. 1996 wurde die orthopädische Klinik als zweites Krankenhaus in Deutschland nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert. 1999 folgte erstmalig in Deutschland im Krankenhausbereich die Wiedererlangung dieses Zertifikats.

Der Name „Vincentius“ stand und steht für hohe Qualität im Endoprothetikbereich. Aufgrund der räumlichen Bedingungen und aus Syner-



giegründen erfolgte 2013 die Eingliederung in den Gesundheitsverbund.

Im März 2018 war dann der Umzug in das neue Funktionsgebäude am Klinikum Konstanz. Die Namensänderung zu Vincentius Orthopädische Fachklinik erfolgte zeitgleich mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten.

Die Fachklinik wird seit dem 1. Januar 2019 von Prof. Dr. med. Björn Gunnar Ochs geleitet. Er ist auch der Chefarzt der neuen Klinik, zu der die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie gehört,

die von 2001 bis Mai 2020 von Prof. Dr. Martin Runkel geleitet wurde. Unter Leitung von Prof. Runkel erfolgten die Zertifizierung zum regionalen Trauma-Zentrum und die Weiterentwicklung im Bereich der Schulter- und Sporttraumatologie sowie der Wirbelsäulenchirurgie.

Die neue Klinik wird in drei Departments untergliedert mit jeweils einem Leitenden Arzt an der Spitze – langjährige und erfahrene Oberärzte entweder der Klinik für Unfallchirurgie oder der Vincentius Fachklinik.

Dr. Jörg Tinsel wird das Department Unfallchirurgie, Dr. Volker Kammermeier das Department Wirbelsäulen- und Handchirurgie und Dr. Hubertus Engel das Department Orthopädie verantworten. Eine gemeinsame Telefonzentrale verbes-

sert die Erreichbarkeit. Neue Personal-konzepte und das Lean Management für alle drei „Knochenstationen“ sollen zukünftig für noch mehr Personal- und Patientenzufriedenheit sorgen.

Für Chefarzt Prof. Björn Ochs liegen die Vorteile der Neuordnung auf der Hand: Profilschärfung nach innen und außen, mehr Klarheit für zuweisende Ärzte und Patienten, Komplettangebot für die Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie sowie der Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie, Handchirurgie und zukünftig Spezielle Orthopädische Chirurgie entsprechend der neuen Weiterbildungsordnung und damit Steigerung der Attraktivität der Klinik für Interessenten und für den Mediziner-nachwuchs.

### Hinweis in eigener Sache

Täglich, ja stündlich erreichen uns derzeit neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. **Blieben Sie gesund!**

### Problemstoffe

Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 12. November, statt:

- 10 - 12 Uhr in Singen, Industrie-straße beim Gaswerk

- 12.15 - 14.15 Uhr in der Straße Im Iben/Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)

- 14.30 - 16.30 Uhr in Schlatt, Parkplatz bei der Kirche

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

## Aus den Fraktionen

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Antrag Geschwindigkeitsreduzierung auf Anton-Bruckner-Straße und Erzbergerstraße

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Anton-Bruckner-Straße zwischen Uhländstraße und Widerholdstraße und auf der Erzbergerstraße zwischen Widerholdstraße und Ekkehardstraße von 50 km/h auf 30 km/h.

Der am 24. Juli 2020 vorgestellte Endbericht des Mobilitätskonzepts Singen 2030 bestätigt, dass neben der Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit die Verträglichkeit der gemeinsamen Nutzung von Radverkehr und MIV auf der Fahrbahn verbessert. Das Mobilitätskonzept empfiehlt explizit eine Reduzierung der zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für die Teile der Erzbergerstraße und damit auch für das Teilstück Widerholdstraße bis Ekkehardstraße.

Was das Teilstück der Anton-Bruckner-Straße zwischen der Uhländstraße und der Widerholdstraße angeht, so gibt es keinen Grund, dieses Stück von der Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h, welche ab der Uhländstraße nordwärts gilt, auszunehmen. Im Gegenteil; hier gibt es viele Gründe, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sprechen: z. B. das „Naherholungsgebiet“ Alter Friedhof und der 50 Meter von der Straße entfernt liegende Kinderspielplatz. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder beim Ballspiel einem Ball hinterherlaufen und dann der Straße gefährlich nah kommen. Ein sicheres Queren der Kreuzung Widerholdstraße – Anton-Bruckner-Straße ist trotz Überquerungshilfe nicht möglich. Aufgrund des Abfallens der Straße stadteinwärts können Fußgänger die Straße in diese Richtung nur schlecht einsehen; Kinder schon gar nicht.

Nachdem die Querungshilfe an dieser Kreuzung insbesondere von Kindern – d. h. von besonders schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmern – für den Schulweg genutzt wird, sollten wir hier ein erhöhtes Interesse haben, diesen Bereich sicherer zu gestalten. Bereits der im Jahr 2018 im Rahmen des Mobilitätsmanagements-Berichts der Waldeck-Schule erstellte Schulwegeplan stuft die Kreuzung Widerholdstraße/Anton-Bruckner-Straße als Gefahren- und Schwachstelle ein und zeigte klar auf, dass eine sichere Querungsstelle fehlt und unbedingt ein Zebra-Streifen bzw. eine Ampelanlage einzurichten sowie eine Reduzierung der zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erforderlich ist.

Eberhard Röhm,  
Dr. Isabelle Büren-Brauch,  
Regina Henke, Sabine Danassis,  
Karin Leyhe-Schröpfer,  
Dr. Dietrich Bubeck

## Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 18. November, 13 - 19 Uhr, im Gemeindehaus Liebfrauen (Uhländstraße 39, Singen) statt.

Achtung: Nur nach Online-Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/Singen-liebfrauen>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

### Agentur für Arbeit

## Kurzarbeit ist erneut anzuzeigen

Unternehmen, die in den vergangenen drei Monaten durchgehend kein Kurzarbeitergeld benötigt bzw. beantragt haben, müssen den Arbeitsausfall (Kurzarbeit) erneut anzeigen.

Das Verfahren ist mit der ersten Meldung identisch. Eine erneute Anzeige wird nach dreimonatiger Unterbrechung des Bezuges von Kurzarbeitergeld zwingend erforderlich – auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht.

Bei Fragen können sich Arbeitgeber an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg wenden. Hotline: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei).

# Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt**  
**am Dienstag, 17. November, um 16 Uhr in der Stadthalle, Thüga-Saal, Hohgarten 4, 78224 Singen**

#### Tagesordnung:

1. Parkraumkonzept Stadt Singen
2. Baubeschluss Parkhaus Bahnhofstraße
3. Baugesuche
4. Mitteilungen zu Baugesuchen
5. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
6. Städtebauliches Konzept Tiefenreute-Bühl
7. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Engener Straße“, Singen-Beuren an der Aach – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses „Engener Straße“ vom 18. Juli 2007 – Aufstellungsbeschluss B-Plan/

ÖBV „Engener Straße“ mit neuem Umgriff  
– Zustimmung zum Vorentwurf  
– Zustimmung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

8. Stellungnahme der Stadt Singen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörungsentwurf

9. Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörungsentwurf

10.13. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Volkertshausen – Feststellungsbeschluss

11. 18. Änderung FNP 2020 der Ver-

einbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche, Singen-Beuren

– Aufstellungsbeschluss  
– Entwurfsbeschluss  
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange  
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

12. Mitteilungen/Anträge

12.1 Vorstellung Umweltschutzstelle (UWS) mit Aufgabenschwerpunkten

13. Offenlage

13.1 Schlussabrechnung Umbau Tennisplatz ESV Südstern in Naterrasenplatz

13.2 Schlussabrechnung Kunstrasenspielfeld ESV Südstern

14. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

bereinigungsbehörde, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell, Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung.

Diese Bekanntmachung sowie die zugehörigen Unterlagen können auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung ([www.lgl-bw.de/3870](http://www.lgl-bw.de/3870)) eingesehen werden.

gez. Guggemos,  
Leitender Ingenieur

# Öffentliche Bekanntmachung

**des Landratsamts Konstanz - Untere Flurbereinigungsbehörde – vom 11. November 2020**

**Beteiligung der Öffentlichkeit im Zuge der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans in der Flurbereinigung Singen-Überlingen a. R. (Egelbach).**

Das Landratsamt Konstanz – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt derzeit den Wege- und Gewässerplan im Flurbereinigungsverfahren Singen-Überlingen a. R. (Egelbach) auf. Hierbei soll die Öffentlichkeit beteiligt und jedermann Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Hierzu liegen die Entwürfe

(Stand 21. Oktober 2020) der Wege- und Gewässerkarte und des Erläuterungsberichts vom **11. bis 26. November 2020** im Landratsamt Konstanz, untere Flurbereinigungsbehörde, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell, im Zimmer B 215 (1. OG) zur Einsicht aus.

Die Einsichtnahme kann nur nach vereinbartem Termin erfolgen, damit die notwendigen Hygienevorschriften eingehalten werden können. Die Terminvereinbarung erfolgt unter Telefon 07732/820392-67 oder -47.

Während der Auslegung kann zu dem Vorhaben jedermann – schriftlich oder zur Niederschrift – beim Landratsamt Konstanz, untere Flur-

# Öffentliche Bekanntmachung

**Betretungsverbot Notunterkünfte Obdachlose/Unterkünfte Anschlussunterbringung**

Die Stadt Singen erlässt aufgrund von § 28 Absatz 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Art. 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385) geändert worden ist, § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV), §§ 49ff. des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) und § 20 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab dem 2. November 2020 gültigen Fassung für die Stadt Singen folgende

#### Allgemeinverfügung:

1. Es ist untersagt als Besucher oder Besucherin Notunterkünfte für Obdachlose und die Unterkünfte für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber der Stadt Singen am Hohentwiel zu betreten. Besucher oder Besucherin ist jede Person, die nicht polizeirechtlich in die jeweilige Notunterkunft oder Unterkunft zur Anschlussunterbringung eingewiesen ist. Notunterkünfte und Unterkünfte für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber sind die Wohngebäude und die diesen zugehörigen, umfriedeten Grundstücke.

2. Von dem Betretungsverbot unter Ziff. 1 ausgenommen sind Mitarbeiter der jeweiligen Unterkunft, Angehörige der Polizei, von Rettungsdiensten, der Feuerwehr, dem Zivil- und Katastrophenschutz und sonstigen vergleichbaren Berufsgruppen.

3. In begründeten Fällen, insbesondere für Besuche von Ärzten, Geistlichen oder Handwerkern kann die Ortpolizeibehörde Ausnahmen von Ziff. 1 gewähren.

4. Die Anordnungen nach Ziffern 1

bis 3 treten einen Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft und sind zunächst bis einschließlich 31. Dezember 2020 befristet.

5. Diese Verfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

6. Für Verstöße gegen die Regelungen dieser Verfügung wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.

#### Begründung:

Rechtsgrundlage für das Betretungsverbot von Notunterkünften für Obdachlose und Unterkünfte für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber der Stadt Singen ist § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 20 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab dem 19. Oktober 2020 gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über die Zuständigkeiten nach dem IfSG (IfSGZustV) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG).

Danach trifft die zuständige Behörde, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden, die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist (Satz 1). Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten [...]; sie kann auch Personen verpflichten, den Ort, an dem sie sich befinden, nicht zu verlassen oder von ihr bestimmte Orte nicht zu betreten, bis die notwendigen Schutzmaßnahmen durchgeführt worden sind (§ 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG).

Der Oberbürgermeister als Leiter der Ortpolizeibehörde ist nach § 1 Absatz 6 IfSGZustVO im Sinne des IfSG und nach § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 IfSG für den Erlass von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragba-

rer Krankheiten zuständig. Das Grundrecht der Freiheit der Person wird insoweit nach § 28 Absatz 1 Satz 4 IfSG eingeschränkt.

Nach § 2 Nummer 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann. Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger gemäß § 2 Nummer 1 IfSG.

Aufgrund der derzeit stark und exponentiell ansteigenden Zahl von Infizierten mit SARS-CoV-2 in Deutschland sowie zwischenzeitlich einer Vielzahl bestätigter Fälle im Land Baden-Württemberg als auch im Landkreis Konstanz und in der großen Kreisstadt Singen (allein 54 Neufälle in den letzten sieben Tagen, Stand: 30. Oktober 2020) mit verschiedenen Indexquellen, legt der Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Singen vorsorglich für die von der Stadt Singen betriebenen Notunterkünfte für Obdachlose und die Unterkünfte für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber ein Betretungsverbot für alle Besucher und Besucherinnen fest. Hierbei handelt es sich um alle Personen, die nicht polizeirechtlich in die Notunterkunft oder Unterkunft für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber eingewiesen sind und dies mit einer entsprechenden Einweisungsvorgang nachweisen können. In den Unterkünften ist regelmäßig eine Vielzahl von Menschen verschiedenster Altersstrukturen untergebracht. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade Zusammenkünfte von Gruppen auf engem Raum ein nicht unerhebliches Risiko an Infektionen und damit Verbreitung der Krankheit bergen. Weiterhin fortbestehender Besucherverkehr erhöht nicht nur für die Bewohner der Unterkünfte das Risiko der Ansteckung, sondern führt auch zu einem Infektionsrisiko der umliegenden Bevölkerung. Unter ungünstigen Bedingungen kann es zu einer Übertragung auf viele Personen kommen. Eine zeitgleiche Infektion vieler Menschen kann zu einer Überlastung der örtlichen medizinischen Versorgungs-

# Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung**  
**am Donnerstag, 19. November, um 16 Uhr in der Stadthalle, Thüga-Saal, Hohgarten 4, 78224 Singen**

#### Tagesordnung:

1. Änderung der Obdachlosensatzung – Anpassung der Gebührensätze

2. Förderung des Projekts Quartierguides durch einen Zuschuss an den Caritasverband Singen-Hegau e.V.

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Sachstandbericht über den aktuellen Ausbau der Kita-Plätze in Singen

3.2 Aktueller Sachstandbericht zum Kita Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

3.3 Jahresbericht 2019/2020 der

Fachstelle Kinder und Familien

3.4 Kiju-Karte für Teilhabe und Gesundheit – Zwischenbilanz nach dem ersten Jahr

3.5 Bericht über die Förderung der Beratungsstellen im Jugend-, Sozial- und Gesundheitsbereich im Gemeindegebiet der Stadt Singen

3.6 Jahresbericht der Abteilung Bürgerzentrum für das Jahr 2019

3.7 Tätigkeitsbericht 2019/2020 der Wohngeldbehörde der Stadt Singen

3.8 Hausärztliche Versorgung in Singen

4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Öffentliche Sitzung

**am Dienstag, 17. November, um 16 Uhr in der Stadthalle, Thüga-Saal, Hohgarten 4, 78224 Singen**

#### Tagesordnung:

1. Parkraumkonzept Stadt Singen

2. Baubeschluss  
Parkhaus Bahnhofstraße

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

### Online-Auftaktveranstaltung:

## Mehr Bio in der Außer-Haus-Verpflegung

Die Bio-Musterregion Bodensee lädt Akteure der Gemeinschaftsverpflegung, Vertreter aus der Trägerschaft, Einrichtungsleitungen, Küchenleitungen sowie Caterer zum Online-Auftakt für „Mehr Bio in der Außer-Haus-Verpflegung“ am Donnerstag, 26. November, von 17 - 19 Uhr ein. – Im November 2020 startet das Landesprojekt „Förderung einer nachhaltigen, gesundheitsfördernden und genussvollen Gemeinschafts-

verpflegung mit einem hohen Einsatz von Bio- und bio-regionalen Lebensmitteln in Bio-Musterregionen“. Beim Aus- und Aufbau regionaler Liefer-, Vermarktungs- und Verarbeitungsstrukturen soll die Bio-Musterregion helfend agieren. Unterstützt durch Gruppencoachings und von der Bio-Musterregion, gibt es sechs Pilotbetriebe (siehe [www.biomusterregionen-bw.de/bodensee](http://www.biomusterregionen-bw.de/bodensee)).

strukturen führen.

Die für die in Ziffer 2 geregelten Ausnahmen vom Betretungsverbot sind unter anderem zur Aufrechterhaltung der gesundheitlichen und rechtsstaatlichen Versorgung der Unterkunftsbewohner und weiteren Bevölkerung zwingend erforderlich. Ebenso ausgenommen ist das in der Einrichtung selbst arbeitende Personal.

Ziel der Allgemeinverfügung ist es, die Übertragungswege von SARS-CoV-2 zu unterbrechen und das Risiko einzudämmen, ohne dabei das öffentliche Leben gänzlich zum Stillstand zu bringen. Um dies sicherzustellen, ist die hier verfügte Untersagung erforderlich und geboten. Mildere, gleich wirksame Mittel zur Erreichung dieses Zwecks sind nicht ersichtlich. Ein von der Stadt Singen mitgeteiltes Besuchsverbot wurde in der Vergangenheit nicht ausreichend beachtet. Die Allgemeinverfügung ist angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu dem in der Allgemeinverfügung angestrebten Schutz höherwertiger Rechtsgüter wie Leben, Leib und Gesundheit der Bevölkerung steht.

Die Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort nach § 28 Absatz 3 IfSG in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG vollziehbar. Rechtsbehelfe haben somit keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchsetzung der Verfügung ist die Androhung von unmittelbarem Zwang erforderlich. Die Androhung von Zwangsgeld als milderes Zwangsmittel ist unzulässig, denn die Ansteckung lässt sich nur dann wirksam verhindern, wenn Personen notfalls unter Zwang sofort dazu gebracht werden, das Betretungsverbot einzuhalten.

Auf die Ordnungswidrigkeitenvorschriften wird hingewiesen (§ 73 Absatz 1a Nr. 6, Absatz 2 IfSG).

#### Bekanntmachungshinweise:

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Absatz 3 LVwVfG öffentlich bekannt gemacht, da eine Bekanntgabe an die Beteiligten aufgrund der Sachlage unzulässig ist. Nach § 41 Absatz 4 Satz 4 LVwVfG gilt die Allgemeinverfügung am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Diese Allgemeinverfügung wird im

Internet auf der Homepage ([www.in-singen.de](http://www.in-singen.de)) der Stadtverwaltung Singen gem. § 1 Absatz 5 Satz 1 Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung (DVO GemO BW) vom 11. Dezember 2000 notbekannt gemacht. Das bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Internet als bekannt gegeben gilt. Diese Notbekanntmachung ist zwingend notwendig, da die Satzung der Stadt Singen über öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntmachungen in § 1 eine Veröffentlichung im Amtsblatt vorsieht. Dieses erscheint nur einmal wöchentlich. Da die Verbreitung des Virus nach epidemiologischen Erkenntnissen des RKI exponentiell erfolgt und daher jeder Tag ohne entsprechendes Maßnahme ein weiteres hohes Verbreitungsrisiko nach sich zieht, ist diese Notbekanntmachung erforderlich. Die Bekanntmachung wird gem. § 1 Absatz 5 Satz 2 DVO GemO BW in der durch die Bekanntmachungsatzung der Stadt Singen vorgeschriebenen Form wiederholt und im städtischen Amtsblatt „Singen kommunal“ veröffentlicht.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Widerspruch eingelegt werden.

Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hat keine aufschiebende Wirkung (§ 28 IfSG in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG). Es besteht die Möglichkeit, beim Verwaltungsgericht Freiburg (Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg i. Br.) einen Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs zu stellen.

#### Hinweis:

Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Regelungen dieser Verfügung stellen nach § 73 Absatz 1a Nummer 6 des Infektionsschutzgesetzes Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden können.

Singen, 2. November 2020

i.V. Ute Seifried  
Bürgermeisterin  
der Stadt Singen

### Kirchen

Da sich die Situation bezüglich der Gottesdienste immer wieder ändern kann, sollten sich Interessierte über die Homepage der Seelsorgeeinheit sowie über die Aushänge bzw. Schaukästen informieren.

**Citypastoral Stadttoase**  
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch):  
Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



**Evangelische Sonntags-Gottesdienste**  
– Bonhoefferkirche: 10.15 Uhr  
– Lutherkirche: 10 Uhr  
– Pauluskirche: 10 Uhr und 11.30 Uhr (jeweils mit Anmeldung)

**St. Elisabeth**  
Samstag, 14. November, 18 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 15. November, 9 Uhr:  
Eucharistiefeier der italienischen Mission/Erstkommunion

**Liebfrauen**  
Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 15. November, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission

**Autobahnkapelle**  
Sonntag, 15. November, 11 Uhr:  
Ökumenischer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé (Pastoralreferent Manfred Fischer)

### Leuchtende Kürbisse und lachende Kinder

Beim Halloween-Nachmittag des **JugendKulturcentrums Blaues Haus** für Kinder ab sechs Jahren entstanden mit viel Freude und Elan 14 wunderschöne Halloweenkunstwerke aus Kürbissen. Auch zum Spielen und Basteln von lustigen Spinnen war noch Zeit. Zusätzlich wurde gemeinsam eine Grusel-Bowle gemixt, man kochte eine Kürbissuppe und übte sich im Brötchenbacken. Vor dem Blauen Haus gab es dann eine Kürbis-Ausstellung, die alle Eltern gemeinsam mit den jungen Künstlern besuchen konnten. Selbstverständlich fand dieser Nachmittag im Oktober unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.



**Beuren an der Aach**

**Keine Veranstaltung zum Volkstrauertag**  
Alle Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 15. November wurden landkreisweit abgesagt. Somit findet auch die ursprünglich geplante Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

politischer Willkürherrschaft am Kriegerdenkmal in Beuren nicht statt.

**Wahlhelfer gesucht**  
Für die Landtagswahl (14. März 2021), die Oberbürgermeisterwahl (voraussichtlich am 11. Juli 2021) und die Bundestagswahl (19. oder 26. September 2021) werden noch Wahlhelfer für den Wahlbezirk Beuren an der Aach gesucht. Infos und Meldung bitte bis spätestens 18. November bei der Verwaltungsstelle.

**Blaue Tonne**  
Dienstag, 17. November: Blaue Tonne

**St. Bartholomäuskirche**  
Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

**Bohlingen**

**Ortschaftsrat tagt**  
Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung (Tagessordnung siehe Bekanntmachungstafel; Hygiene-Regeln sind zu beachten)

**Volkstrauertag**  
Aufgrund der aktuellen Situation ist

die gemeinsame Gedenkfeier von Ortschaftsrat, Musikverein und Freiwilliger Feuerwehr zum Volkstrauertag abgesagt. Selbstverständlich ist ein Gräberbesuch auf dem Friedhof unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln möglich.

**Abfalltermine**  
Donnerstag, 12. November: Biomüll  
Dienstag 17. November: Gelber Sack  
Mittwoch 18. November: Restmüll

**Friedingen**

**Kranzniederlegung**  
Wegen der Corona-Pandemie findet keine Feier zum Volkstrauertag statt; allerdings gibt es eine Kranzniederlegung am Ehrenmal.

**Mülltermine**  
Dienstag, 17. November: Restmüll, Altpapier  
Mittwoch, 18. November: Biomüll

**Brücke wird saniert**  
Die Instandhaltungsarbeiten an der Brücke nördlich des Friedhofs (Straße zu den Maiershöfen/Kabisländern) dauern voraussichtlich noch bis Mitte November 2020.

**Gottesdienst**  
Sonntag 15. November, 9 Uhr: Hl. Messe

**Hausen an der Aach**

**Aachuferweg**  
Wegen dringender Unterhaltungsarbeiten wird der Aachuferweg im Teilbereich der Verlängerung der Straße Im Brühl und der Friedinger Brücke für mehrere Wochen gesperrt. Eine Umfahrung ist von beiden Seiten her ausgedehnt.

**Termine für 2021 bitte melden**  
Trotz der aktuellen Virus-Situation, soll es für 2021 wieder einen – wenn auch reduzierten – Veranstaltungskalender geben. Vereine und Gruppierungen werden daher gebeten, Termine baldmöglichst an die Ortsverwaltung zu melden.

**Nachbarschaftshilfe**  
Die Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Menschen zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für diese vielfältigen Aufgaben interessiert, meldet sich einfach unter Telefon 9761479 (montags, mittwochs, frei-

tags ab 13.30 Uhr). Kontaktaufnahme auch gerne per E-Mail: [nachbarn-helfen@t-online.de](mailto:nachbarn-helfen@t-online.de)

**Vorabendmesse**  
Samstag, 14. November, 18.30 Uhr: Vorabendmesse (bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken)

**Schlatt unter Krähen**

**Keine Gedenkfeier**  
Alle Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 15. November wurden landkreisweit abgesagt. Somit findet auch die ursprünglich geplante Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof in Schlatt nicht statt.

**Blaue Tonne**  
Mittwoch, 18. November: Blaue Tonne

**Problemstoffsammlung**  
Donnerstag, 12. November, 14.30 - 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

**Überlingen am Ried**

**Volkstrauertag abgesagt**  
Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, ist abgesagt.

**Gelber Sack**  
Dienstag, 17. November: Gelber Sack

**Bürgerverein**  
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: 07731/791774 oder [info@buergerverein-ueberlingen.de](mailto:info@buergerverein-ueberlingen.de)

**IMPRESSUM**  
**Amtsblatt Singen**  
Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

# WOCHENBLATT SINGEN

Singen

## Versammlung und Wahl per Brief durchgeführt

Das Standortmarketing »Singen aktiv« hat nach der zweiten Absage ihrer Mitgliederversammlung aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkung die Form der schriftlichen Hauptversammlung per Brief gewählt.

**von Oliver Fiedler**

Nachdem an alle 279 Mitglieder die Unterlagen mit allen Berichten und den Wahlvorschlägen verschickt wurden, ist die Freude über einen starken Rücklauf groß. 172 Mitglieder haben an der nötigen Abstimmungen per Brief teilgenommen, so Geschäftsführerin Klaudia Kessler-Franzen.

**Auf Nummer sicher**

Um ganz auf Nummer sicher zu gehen, wurde die Auswertung des Wahlergebnisses von Thorsten Kalb vom Fachbereich Jugend, Soziales und Ordnung als Justitiar begleitet. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde der Vorsitzende Dr. Gerd

Springe für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt, ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen. Ebenso bestätigt wurden Dr. Alexander Endlich als Schatzmeister, wie die Beiräte Manfred Kuhn, Michael Kumpf, Dirk Oehle und Dr. Markus Spitz. Neu im Vorstandsteam sind per Wahl nun Carolin Faustmann (Center-Managerin des »CANO«) wie Alexander Kupprion als Vertreter des Einzelhandels Innenstadt. Er folgt Michael Burzinski, der aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte. Ohne formale Gegenstimmen wurde auch die Bilanz für 2019 genehmigt, der Entlastung des Vorstands wie dem Haushaltsplan 2020 zugestimmt, der freilich schon zum größten Teil umgesetzt ist, da das Jahr ja auch fast vorüber ist.

**17 neue Mitglieder**

In seiner an die Mitglieder verschickten Rede zeigte sich Dr. Springe stolz, dass im letzten Jahr 17 neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Den »Chancenstandort Singen« habe man unter den Leitbegriffen Wirtschaften, Wohlfühlen und



Dr. Gerd Springe wurde in einer schriftlichen Mitgliederversammlung für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden des Standortmarketing »Singen aktiv« gewählt.

Wachsen weiter entwickeln können. Die Zusammenführung von Wirtschaftsförderung und dem Standortmarketing habe auch den Synergieeffekt von Kosteneinsparungen gehabt, die den Mitgliedern durch mehr Mittel für Marketing-Aktionen zugute kamen. 2019 war freilich noch ein Jahr mit Stadtfest, den verkaufsoffenen Sonntagen, der Jubiläums-Leistungs-

schau der »iG Singen Süd« wie dem Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und der »Abendgesellschaft« in der Stadthalle gewesen.

**Besondere Maßnahmen**

Wie wichtig sparsames und vorausschauendes Wirtschaften sei, hätten die Einschränkungen im aktuellen Jahr mehr als

deutlich gemacht, so Dr. Springe in seiner »Rede« zum Nachlesen. Deshalb habe man in 2020 als Unterstützung für den Standort auch Maßnahmen wie den »Bewegten Sommer«, neue und zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung in der Hegaustraße wie auf dem »Volksbank-Kreisel« schnell umsetzen können, um damit die Einkaufsstadt in einer Zeit so vieler Beschränkungen weiter in die Region hinaus wirken lassen zu können. Und das, obwohl das Standortmarketing und Union mit der Wirtschaftsförderung in diesem Jahr extrem gefordert war, um über die aktuellen Corona-Verordnungen zu informieren und deren Inhalt auch zu vermitteln. »Ohne die fundierte Zusammenarbeit der letzten 18 Jahre wäre diese Form des Informationsmanagements nicht möglich gewesen«, unterstrich Dr. Springe und hätte in diesem Moment sicher auch um Applaus für das Team von Singen aktiv unter der Leitung von Klaudia Kessler-Franzen geworben, der mit Sicherheit eine Ovation geworden wäre. Und auch Licht und Schatten lagen nah beieinander. Während Dr. Gerd Springe eine lan-

ge Liste mit den Investitionen für und in den Unternehmen in Singen auführte, ging es auch darum, die Schließung des Karstadt-Warenhauses erst einmal abzuwenden, wo gleichzeitig gegenüber das neue CANO mit geplanter Eröffnung noch in 2020 gebaut wird. Stolz sei das Standortmarketing zudem, dass man die Gründung des Schülerforschungszentrums für die Schulen haben begleiten dürfen.

**Verlässlicher Partner**

OB Bernd Häusler hob in seinem Grußwort darauf ab, dass sich das Standortmarketing als verlässlicher Partner in diesem Jahr besonders erwiesen habe, in dem eine Verordnung die andere im schnellen Turnus ablöste. Das sei ein richtiger Glücksfall für die Stadt. Nach der Verabschiedung des Einzelhandels- wie des Gewerbeflächenkonzepts im Mai sei man dabei, eine weitere Gewerbezone im Bereich Tiefenreute/Bühl umzusetzen, die aber nicht den prognostizierten Flächenbedarf decke, weshalb man nun andere Formen der Raumbewirtschaftung entwickeln müsse.

# Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 6 Monaten **GARANTIERT**



Markgrafenstraße 30 - **Konstanz**

Tel: (0800) 325 35 35 39  
(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de  
[www.baum-immobilien.de](http://www.baum-immobilien.de)

**Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich**

Hilzingen

## Raum für freie Entfaltung

Der Kindergarten St. Martin im Baugebiet Steppbachwiesle konnte vergangene Woche eröffnet werden.

Der Betrieb im Kindergarten St. Martin hat begonnen und die Einrichtung kann nun mit Leben gefüllt werden. Nach einer Rekordbauzeit von Januar diesen Jahres bis Anfang November, erwartet die Kinder ein neues, modernes und helles Paradies.

Die 566 Quadratmeter Fläche laden zum Wohlfühlen ein und bieten den Kindern Raum, um sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln. Insgesamt 55 Kinder, davon 45 in zwei Ü3 Gruppen und zehn in der Krippengruppe, erfahren hier in Zukunft Erziehung nach einem teiloffenen Konzept.

»Mit diesem neuen Angebot leisten wir als Gemeinde Hilzingen einen weiteren, großen Beitrag zum Ausbau des Betreuungsangebots und bekräftigen, dass wir eine familienfreundliche Gemeinde sind und auch in Zukunft sein wollen«, so Bürgermeister Holger Mayer. Die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots ist



Nach einer rund zehnmonatigen Bauphase konnte nun der Kindergarten St. Martin in Betrieb genommen werden. swb-Bild: Gemeinde

als gewichtiger Standortfaktor zu sehen, um die Gemeinde als attraktiven Wohn- und Arbeitsort für junge Familien weiterzuentwickeln. »Mit dem Neubaugebiet im Steppbachwiesle bieten wir jungen Familien vie-

le Perspektiven. Der neue Kindergarten St. Martin ist zusätzlich eine Bereicherung für das Baugebiet und rundet dieses ab. Auch der fast fertige Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe trägt dazu bei, dass die Kinder und ihre Eltern sich hier wohlfühlen«, führt Mayer weiter aus.

»Für eine schnelle Umsetzung des Bauvorhabens war ursprünglich eine Modulbauweise favorisiert. Im Zuge der Pla-

nung stellte sich die Holzbauweise mit vorgefertigten Wand- und Deckenelementen als wirtschaftlicher heraus«, erläutert Architekt Andreas Ernst. Durch Verschiebung der linearen Gebäudestruktur zwischen der Allgmeinzone und den Gruppenräumen ergeben sich die überdachten Eingangs- und Terrassenbereiche, welche wesentlich die Gestaltung prägen.

»Mit der Holzbauweise wurde eine nachhaltige, klimafreundliche Konstruktion gewählt. Die Außenwände bestehen aus einer Holzständerkonstruktion mit Zellulose Einblasdämmung, bekleidet mit Holzleisten aus Weißtanne«. Die Decke wurde als leimfreie massive Brettstapeldecke mit einer Akustikuntersicht ausgeführt. Damit wird der Baustoff Holz auch im Innenbereich erlebbar.

»Ich war begeistert, als ich mit dem Gemeinderat die fertigen Räumlichkeiten besichtigt habe. Hell und funktionell, das Holz und die Einrichtung strahlen Wärme und eine besondere Atmosphäre aus«, schwärmt der Bürgermeister. Insgesamt hat die Gemeinde rund zwei Millionen Euro für den Neubau des Kindergartens investiert. Ein Dankeschön gilt der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen, die die Trägerschaft des Kindergartens übernimmt. »Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit«, betont Mayer. Pressemeldung

Singen

## Trost und Trauer

Auch im November bietet die Klinikseelsorge einen Offenen Himmel am kommenden Sonntag, 15. November, an. Es geht dieses Mal um Trauer und Trost. Im Mittelpunkt steht das Gedenken an unsere Verstorbenen und wie Trost wachsen kann. Die Feier, die von Waltraud Reichle und Brigitte Ossege-Eckert geleitet wird, wird digital aufgezeichnet und kann

ab dem 15. November über den YouTube-Kanal der Klinikseelsorge abgerufen werden. Der Zugang ist über [www.klinikseelsorge-singen.de](http://www.klinikseelsorge-singen.de). Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Elisabeth Paul. Für die Patienten im Klinikum Singen wird die Feier am Sonntag, 15. November um 10 Uhr auf die Krankenzimmer übertragen. Pressemeldung

Landkreis Konstanz

## Mit Ideen, Schwung und Elan

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. hat einen nahezu neuen Vorstand. In der Jahreshauptversammlung Ende Oktober im Milchwerk, wo die Corona Vorschriften eingehalten werden konnten, wählten die Mitglieder einstimmig Sabrina Falkner, aktive Tagesmutter aus Friedingen, zur neuen ersten Vorsitzenden.

Die bisherige erste Vorsitzende Iris Graf gibt ihr Amt nach jahrelanger Zusammenarbeit ab und ist begeistert, dass frischer Wind in den Vorstand kommt. Glücklicherweise bleibt Graf dem Verein als Geschäftsfüh-

rin erhalten. Zur neuen und alten 2. Vorsitzenden wurde Steffi Seyfried gewählt. Schriftführerin ist Katharina Dietrich. Als Beisitzerinnen wurden Stephanie Stiehle, Sandra Steidle und Anke Tandler gewählt. Den Beisitzerinnen Frau Böhler-Rehak und Frau Dettweiler wurde für ihre jahrelange Arbeit gedankt. Dettweiler wird dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

### Rahmenbedingungen verbessern

Der neu gewählte Vorstand ist motiviert, hat neue Ideen, Schwung und Elan. »Wir möchten für die rund 200 tätigen Tagesmütter die Rahmenbedingungen verbessern und den Verein auch stärker in der Öffentlichkeit präsentieren«, meint die erste Vorsitzende. Die Tagesmütter sehen es als eine Herausforderung an, trotz der Corona-Krise und den damit einhergehenden Hygienemaßnahmen, eine Nähe zu den Kindern und Eltern zu haben und sind sehr an einer guten Zusammenarbeit interessiert, sowohl mit den Kindern und Eltern. Pressemeldung

**LBS**  
**Ihr Baufinanzierer!**  
**Bezirksleiter, stv. BD Benjamin Bacher**  
 Tel. 07732 823334-22  
[benjamin.bacher@lbs-sw.de](mailto:benjamin.bacher@lbs-sw.de)

Stiftung des NORMA-Gründers fördert Bildung, Soziales und Kultur PR-NEWS

## Neue Spende im Sinne von Manfred Roth

**Singen, 29. Oktober 2020. Im Sinne von Manfred Roth setzt die nach ihm benannte Stiftung ihre Arbeit konsequent fort: Seit dem Tod des 2010 verstorbenen Fürther Unternehmers und NORMA-Gründers sind bereits eine Vielzahl von Spenden an soziale, kulturelle, bildungsfördernde und wissenschaftliche Einrichtungen ausgeschüttet worden. Aktuell darf sich jetzt der Kinder- & Jugendtreff Nordstadt (JuNo) in Singen über die zugesagte Spende freuen, es wurde ein Scheck in Höhe von 2.500,- Euro überreicht.**

Finanzielles Engagement dort wo es hilft und für gemeinnützige Zwecke gebraucht wird – für die Manfred Roth Stiftung ist es selbstverständlich, auf zahlreichen Gebieten im öffentlichen Leben und der Gesellschaft aktiv zu sein. Manfred Roth selbst, der das Handelsunternehmen NORMA in Deutschland, Frankreich, Österreich und Tschechien erfolgreich formte, war auch zeitlebens mit seinem persönlichen Einsatz für gute Ausbildungs- und Berufschancen innerhalb und außerhalb des Unternehmens bekannt. Die neueste Förderungsmaß-

nahme mit Stiftungsmitteln in Höhe von 2.500,- Euro geht nun an den »JuNo« in Singen. Das Geld wird unter anderem als wertvolle Unterstützung für Bastelpakete in der Weihnachtszeit verwendet, da die aktuelle Corona-Situation auch für die Kinder- und Jugendarbeit eine Herausforderung darstellt. Weiterhin ist eine Aktion für Hilfebedürftige geplant.

Ramona Graf, Leitung im JuNo, freute und bedankte sich mit den Worten: »Es ist schön, dass an uns

gedacht wird und unsere Arbeit so wertgeschätzt wird!« Der Kinder & Jugendtreff Nordstadt, kurz JuNo, ist eine öffentliche Freizeiteinrichtung der Stadt Singen am Ziegeleiweiher in der Singener Nordstadt.

Im JuNo gibt es unter anderem Angebote zur Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen, Ausflüge oder Projektstage. In den Kinder- und Familientreffs gibt es vielfältige Möglichkeiten betreffend Spiel, Sport und Basteln, oder auch Kochen und Backen.



Es freuen sich auf dem Bild von links nach rechts: Ramona Graf (Leitung JuNo), Sina und Silas Richter (regelmäßige Besucher im JuNo) sowie Markus Kurzer und Anna-Maria Nothhelfer (beide NORMA).

NEU

**Anke Miersch**  
 ambulante alltagsbegleitung  
**Tel.: 0162 5187876**  
**[www.am-alltagsbegleitung.de](http://www.am-alltagsbegleitung.de)**  
**[anke.miersch@am-alltagsbegleitung.de](mailto:anke.miersch@am-alltagsbegleitung.de)**  
**... besser begleitet ...**  
**Ihre Unterstützung im Raum Stockach**

MEHR FRISCHE VON HIER

**RANDEGGER COLA-MIX**  
 DER FRISCHEKICK koffeinhaltig  
**RANDEGGER.DE**

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net), wöchentlich aktuell!  
**Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:**

**TEILAUSGABE:**  

Amtsblatt Aach  
 Kaufland Radolfzell  
 Wohnland Hauber  
 ZG Raiffeisen  
 Takko

HEM expert  
 dm Drogerie Markt  
 Riedinger Schreiner  
 Toom Baumarkt  
 Weinkauf Getränkehandel

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**  
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
 Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

» WOCHENBLATT «



Landrat Zeno Danner (Bild: Ulrike Sommer)

## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DES LANDKREISES KONSTANZ,

heute wende ich mich erneut direkt an Sie, denn die Lage zur Corona-Pandemie ist sehr ernst. In den letzten

Wochen mussten wir beobachten, wie sich die Zahl der Infizierten im Vergleich zum Frühjahr fast täglich selbst übertraf. Diese Entwicklung des Infektionsgeschehens ist äußerst besorgniserregend, sodass sich unsere Regierungen von Bund und Ländern gezwungen sahen zu handeln. Die strengen Maßnahmen, die seit dem 2. November 2020 in Kraft getreten sind, schränken unser aller Leben stark ein. Es geht um Existenzen, es geht um Kultur, es geht um das Leben, wie wir es kennen.

Wir arbeiten hart, um das Coronavirus einzudämmen, um verletzte Gruppen zu schützen und gleichzeitig unser Zusammenleben wieder zu normalisieren. Gesetzliche Regelungen oder Verfügungen können allerdings nur die Rahmenbedingungen aufzeigen, die Krise alleine aber nicht lösen. Es kommt auf jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns an. Wir müssen gemeinsam unbedingt verhindern, dass unsere hervorragend arbeitenden Krankenhäuser überfüllt werden und sie dann auch andere, zum Teil lebensnotwendige Behandlungen, nicht mehr anbieten können. Ich bin sicher, dass es in jedem Verwandten- und Bekanntenkreis mindestens eine Person gibt, die Ihnen nahesteht und gleichzeitig besonders gefährdet ist. Für diese Menschen müssen wir uns jetzt konsequent an die Regeln halten, uns und andere mit einer Maske schützen und unsere Kontakte auf ein Mindestmaß reduzieren.

Im Sommer haben wir eine kurze Erholungspause von der Corona-Pandemie erlebt und konnten das öffentliche Leben ein Stück weit genießen. Diese Zeit hat das Landratsamt Konstanz gemeinsam mit den Städten und Gemeinden, dem Klinikverbund und der Kassenärztlichen Vereinigung intensiv zur Optimierung von Abläufen

genutzt und sich auf einen angespannten Herbst eingestellt. Nun steht der Winter als schwierige Jahreszeit mit den Begleiterscheinungen von Erkältung und Grippe vor der Tür.

Wir sind auf Sie angewiesen, dass Sie mit auftretenden Erkältungs- und Grippe-symptomen nicht leichtfertig umgehen. Meiden Sie mit derartigen Symptomen das öffentliche und das Arbeitsleben, vereinbaren Sie notwendige Arztbesuche im Voraus immer telefonisch, bleiben Sie zuhause und kurieren Sie sich aus.

Es hat sich gezeigt, wie wichtig gute und konsequent angewandte Hygienekonzepte sind, in Schulen und Kindertagesstätten, in jedem Betrieb und natürlich auch in Alten- und Pflegeheimen sowie sonstigen sensiblen Bereichen, um eine Weiterverbreitung des Coronavirus zu bremsen. So ist bei einer strikten Einhaltung auch eine Quarantäne als Kontaktperson vermeidbar. Im Landratsamt Konstanz haben wir beispielsweise eine generelle Maskenpflicht in Besprechungen sowie einen Schichtbetrieb eingeführt.

In dieser schwierigen und sorgenvollen Zeit wünsche ich uns allen einen achtsamen Umgang miteinander. Geben Sie einander das Gefühl nicht alleine zu sein. Nutzen Sie die modernen Möglichkeiten der Kommunikation oder schreiben Sie einfach einen persönlichen Brief. Unterstützen wir uns gegenseitig und zeigen wir uns solidarisch, indem jeder ganz verantwortungsbewusst für seine eigene Gesundheit und die seiner Mitmenschen sorgt. Ein Miteinander erfordert eben manchmal auch ein räumliches Ohnneinander. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Zeno Danner, Landrat

## Anlaufstellen bei Covid-19-Verdacht

Für Personen mit Symptomen einer Covid-19-Erkrankung gibt es mehrere Anlaufstellen. Eine Kontaktaufnahme muss in jedem Fall telefonisch erfolgen.

### Bei Anzeichen einer Coronavirus-Infektion gilt folgendes Vorgehen:

- **Personen mit Beschwerden** wenden sich unbedingt per Telefon an ihren Hausarzt. Personen ohne Hausarzt oder wenn der Hausarzt keine Abstriche vornimmt, wenden sich an die Corona-Schwerpunktpraxen. Letztere sind gelistet auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <https://www.kvbawue.de/praxis/qualitaetssicherung/corona-schwerpunktpraxen-csp/>
- **Personen ohne Beschwerden**, insbesondere Personen, die über die Corona-Warn-App kontaktiert wurden, Reiserückkehrer (frühestens am fünften Quarantänetag) sowie Kontaktpersonen, die über das Gesundheitsamt vermittelt werden, wenden sich an die Abstrichzentren in den Kliniken in Konstanz (Altbau) oder Singen (altes Pförtnerhaus). Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 12 bis 16 Uhr. Eine Terminvereinbarung im Abstrichzentrum Singen ist unter der Nummer 07531 800-2480 möglich, in Konstanz ist keine Terminvereinbarung nötig. Weitere Infos hierzu gibt es unter [www.LRAKN.de/coronavirus](http://www.LRAKN.de/coronavirus)

### An Wochenenden und Abenden gilt Folgendes:

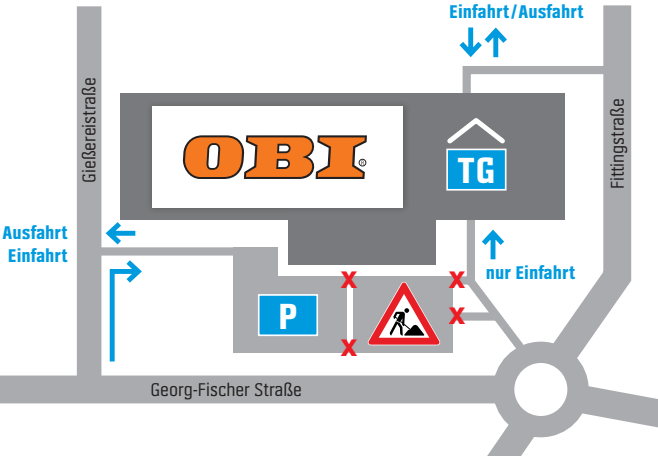
- Patientinnen und Patienten mit leichten Beschwerden müssen die Quarantänemaßnahmen einhalten und wenden sich am nächsten Arbeitstag an ihren Hausarzt.
- Patientinnen und Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht auf den Arztbesuch am nächsten Arbeitstag warten können, wenden sich an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117.

**Es gilt unbedingt zu beachten:** Krankenhäuser und die Notfallpraxen sind keine Anlaufstellen für Corona-Abstriche. Symptomatische Personen und Covid-19-Verdachtsfälle dürfen sich nicht ohne vorherige telefonische Anmeldung an den Hausarzt, die Abstrichzentren, die Corona-Schwerpunktpraxen oder Ähnliches wenden.

Radolfzell

OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf. Ihr OBI-Markt Singen.



Als »Geiz ist geil« angesagt war, stieg Andreas Joos mit seinem Fahrradhandel in den Lagerverkauf ein. Daraus wurde ein Onlineshop in Kombination mit den Fachgeschäften, der mit dem »Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. swb-Bild: of

# In Baden-Württemberg die Nummer zwei

Der Fahrradmarkt ist eines der dynamischsten Geschäftsfelder weltweit – kaum zu glauben. Nicht nur durch die aktuelle Coronakrise ist die umweltbewusste Fortbewegung mit oder ohne »E« der große Trend des neuen Jahrzehnts, sagt Fahrradhändler Andreas Joos, der das schon länger kommen sah – und angesichts des Trends zu immer mehr Onlinehandel auf die »Hybridlösung« zwischen dem stationären Geschäft und dem Onlinehandel setzte – und dafür 2017 mit dem Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Im Wochenblatt-Interview erläutert er seine Strategie.

von Oliver Fiedler

**Wochenblatt:** Wann sind Sie eigentlich in den Onlinehandel eingestiegen und weshalb?

**Andreas Joos:** »Für uns hat es mit den Fahrrad-Lagerverkäufen 2005 zuerst in Konstanz und Volkertshausen und schließlich in Gottmadingen begonnen. Damals herrschte »Geiz ist Geil«-Mentalität. Das funktionierte gut – mit reduzierten Öffnungszeiten. Und dann kam die Idee, das auch online zu probieren. 2007 starteten wir mit der Vorstellung, hier für Kunden aus einem Radius von 150 Kilometern zu liefern, aber dann kamen auch Kunden aus Hamburg virtuell

zu uns. Die Herausforderung war, dass wir plötzlich unseren Laden komplett umdrehen mussten. Bisher packten wir die Räder aus, jetzt mussten wir sie einpacken zum Verschicken. Die Homepage wurde mehrfach überarbeitet und verbessert, heute hat das einen Anteil bei uns von etwa 15 bis 20 Prozent.«

**Wochenblatt:** »Das wurde aber doch immer wieder hinterfragt?

**Andreas Joos:** Die Frage stellte sich schon nach zwei Jahren erstmals. Damals ging es um den Blick in die Zukunft. Wir haben gesagt, wir machen weiter. Weil wir auch den stationären Handel im Blick hatten. Im Onlinehandel geht es natürlich um die Verfügbarkeit. Das spüren wir auch an den Bestellungen der Online-Fans, die sozusagen das Rad suchen, das sie sich in den Kopf gesetzt haben. Für uns bedeutet das, auch eine riesige Auswahl vorhalten zu müssen, zum Beispiel an Rahmengrößen oder Accessoires. Und genau das kommt nun unseren Kunden im stationären Handel zugute, die dann bei uns an unseren Standorten eben auch von dieser umfassenden Auswahl profitieren, die wir bieten können. In Baden-Württemberg sind wir inzwischen die Nummer zwei nach einem Riesengeschäft in Stuttgart, und das als ländlicher Raum.«

**Wochenblatt:** Dabei fangen viele Fahrradkäufe inzwischen im Internet an.

**Andreas Joos:** »Das ist richtig. Man kann sich auf unserer Homepage inzwischen das eigene Rad konfigurieren, aber oft findet viel von der Beratung einfach noch im Geschäft statt. Hier bei uns bieten wir für an-

spruchsvollere Kunden, vor allem die Sportler, ja sogar Körpervermessung zur optimalen Anpassung mit »Bike fitting« an, so was kann das Internet natürlich nicht. Und viele wollen einfach noch den Rat des Fachmanns. Und das ist unsere Stärke und Kompetenz. Es ist in-

nes Fahrrads ist einfach beratungsintensiv.«

**Wochenblatt:** Sehen sie sich mit »Fahrrad Joos« als Zukunftsmodell?

**Andreas Joos:** »Für unsere Branche ja. Es wurde immer wieder hinterfragt, aber ein



Andreas Joos: »Ich frage immer, ob die jungen Menschen schon mal ein Sportteam hier gesehen haben, deren Trikots von Amazon, Google oder Zalando gesponsert sind.« swb-Bild: Kim Kroll

zwischen auch kein Hindernis mehr, für ein hochwertiges Produkt mal 100 oder 150 Kilometer zu fahren. Klar: Der Kauf ei-

großer Fahrradhandel kommt ohne schlagkräftige Onlinepräsenz nicht mehr aus. Ein Fahrradkauf beginnt immer mehr

im Internet. Wir haben mit »Click & Collect«, was ja den Zukunftspreis Handel bekommen hat, aufgezeigt, wie man das verbinden kann mit dem stationären Handel an unseren Standorten. Der Kunde bekommt Transparenz und kann das ausgewählte Stück per Termin bei uns ausprobieren. Das wird sehr gut angenommen. Die Kunden werden oft ins Internet getrieben, weil viele Händler von hier dort mit ihrer Auswahl nicht präsent sind.«

**Wochenblatt:** Das Internet suggeriert freilich auch, dass es dort »alles« und »immer« gibt.

**Andreas Joos:** »Da muss ich auch einfach mal an die Verbraucher appellieren, dass sie ihre Verantwortung für die Region wahrnehmen, und ich denke, das wird ein Umdenken geben – auch ohne erhobenen Zeigefinger. Wir haben bei uns viele Mitarbeiter, wo es immer sofort ins »Amazon« reingeht. Mein Beispiel: Ich hab noch keine Fußballmannschaft hier gesehen, die von Google oder Amazon oder Zalando gesponsert wird. Es muss da schon jedem bewusst sein, dass es die regionalen Betriebe sind, die die Region auch unterstützen. Und das meiste an Produkten gibt es auch beim regionalen Handel hier.«

**Wochenblatt:** Als Player auf dem Onlinemarkt haben Sie aber sicher auch mit den Internet-Riesen zusammengearbeitet.

**Andreas Joos:** »Wir haben die Plattformen für Abverkäufe schon genutzt. Wenn wir da aber in eine Abhängigkeit kommen würden, hätten wir ganz schnell verloren. Ich habe immer wieder mitbekommen, dass man da unter Umständen von

denen plötzlich vorgeschrieben bekommt, was man ins Sortiment nehmen muss. Die sind auch schlau, weil sie Verkaufszahlen checken und bei Erfolg dann plötzlich die Produkte selbst beim Hersteller besorgen, um den Zwischenhandel auszuschießen, wie ich immer wieder mitbekomme.«

**Wochenblatt:** Da werden Sie eigentlich als Marktforscher missbraucht?

**Andreas Joos:** »Genau. Die können dann das zehnfache Bestellen, und manche Hersteller werden dann schwach.«

**Wochenblatt:** Auf der anderen Seite gibt es Hersteller, die genau das nicht wollen und Partner des stationären Handels sind.

**Andreas Joos:** »Richtig, es gibt Hersteller, die in ihren Verträgen mit den Händlern festlegen, dass ihre Produkte nicht auf den Internet-Plattformen verkauft werden. Und das macht auch Sinn.«

**Wochenblatt:** Dieses Jahr war dazu noch ein verrücktes Jahr.

**Andreas Joos:** »Es fing sehr gut an, dann kam der Lockdown und Kurzarbeit. Danach ein Boom, wie es ihn noch nie gegeben hat, mit einem starken Team, das sich selbst übertroffen hat. Vor allem in Bereichen, wo wir es nie gedacht hätten, zum Beispiel beim Fahrradverleih, wo wir in einigen Phasen überfordert waren. Aber auch da lernen wir draus und stellen auf ein schnelleres System um, ähnlich dem Skiverleih. Und: derzeit ist angesichts der globalen Wachstumsraten die Verfügbarkeit mancher Produkte ein Problem.«

**Wochenblatt:** Vielen Dank für das erfrischende Gespräch.

# Frische Brötchen bis vor die Haustüre

Der **BÄCKERBOTE** liefert  
ofenfrische Backwaren di-  
rekt bis vor die Haustüre,  
ohne lästiges Warten und  
Anstehen. Einfach aus dem  
vielfältigen Angebot auswä-  
hlen und an 365 Tagen im  
Jahr das Frühstück geliefert  
bekommen. Und das pünkt-  
lich und zuverlässig und  
ohne Liefer-Abo. Einfach  
online oder telefonisch bis  
20 Uhr am Vorabend bestel-  
len und morgens genießen!

**Jetzt 3 Monate  
kostenlose Lieferung  
und Neukundenbonus  
von 10 Euro sichern!**

**BÄCKERBOTE**

[www.lecker-morgen.de](http://www.lecker-morgen.de)

Telefon 07731/1 86 68 51

# HALLO SINGEN



**Be happy –  
mit HEPP**

**HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK**

Gut sehen und aussehen macht  
glücklich! Überzeugen Sie sich selbst  
und suchen Sie sich Ihre Glücks-Brille  
aus.

HEPP Mein Sehen. Mein Hören.  
Hadwigstr. 1 in Singen,  
Telefon: 07731/87150,  
[www.hepp-sehen-hoeren.de](http://www.hepp-sehen-hoeren.de)



**Dampfen ist  
die Alternative**

**HOUSE OF VAPE E-ZIGARETTEN  
UND LIQUIDS FACHGESCHÄFT**

E-Zigaretten werden eine immer be-  
liebtere Alternative zu herkömmli-  
chen Zigaretten. Das Hous of Vape in  
Singen gibt hier die perfekte Ber-  
atung und ermöglicht mit einer gro-  
ßen Auswahl an verschiedenen  
Produkten den einfachen Umstieg.  
Hauptstraße 52,  
Telefon: 07731/9027982,  
[www.house-of-vape.de](http://www.house-of-vape.de)



**Wir haben  
geöffnet!**

**STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN SINGEN**

Die Stadtbibliothek Singen hat für die  
Ausleihe und Rückgabe von Medien  
auch weiterhin geöffnet. Die Alterna-  
tive zur Auswahl vor Ort – der Bestell-  
und Abholservice: Bis zu 10 Medien per  
E-Mail unter [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de)  
oder über das Formular unter [bibliotheken-singen.de](http://bibliotheken-singen.de) bestellen und zum  
vereinbarten Termin in der Stadt-  
bibliothek abholen. Mo. geschlossen,  
Di.-Fr. 10.00–18.00 Uhr,  
Sa. 10.00–14.00 Uhr.



**Und  
täglich grüßt ...**

**FIEDLERS NEWSLETTER**

Am Morgen schon wissen, was tags-  
über kommt oder am vergangenen  
Tag passiert ist und so bestens infor-  
miert in den Tag starten – das hat sich  
unser Chefredakteur Oliver Fiedler  
zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag  
stellt er zusammen mit den Lokale-  
dakturen die News und Themen im  
Landkreis Konstanz für interessierte  
LeserInnen zusammen. Einfach unter  
[www.wochenblatt.net/newsletter](http://www.wochenblatt.net/newsletter) an-  
melden.



**Aus kompliziert  
wird einfach**

**LBS IMMOBILIEN**

Eine Immobilie zu kaufen oder ver-  
kaufen ist mit vielen Papieren, Dokumen-  
ten und manchmal auch Fragezeichen  
verbunden. Bei der Bewältigung die-  
ses Kraftaktes stehen Ihnen die Mak-  
ler der LBS tatkräftig zur Seite: Sie  
helfen dabei, die Immobilie rechtssi-  
cher zu verkaufen oder kaufen, prü-  
fen das Baulasten- und Grundbuch,  
erledigen Behördengänge. Also ganz  
einfach für Käufer und Verkäufer.  
Tel.: 07731/90950, Hadwigstraße 7



**Best eyewear  
in town**

**INDIVIDUELL OPTIC**

Unsere Mitarbeiterin Perla Iacovella  
trägt ein neues Modell von You-  
mawo – modernster 3D-Print der  
Konstanzer Brillendesigner. Schöne  
Formen, edle Farben und bei Bedarf  
mittels modernster Technologie auf  
beste Passform zu trimmen.  
Think global, deal local.  
Individuell OPTIC,  
BEST EYEWEAR IN TOWN  
Scheffelstraße 1, Telefon: 07731/67572



**Ausgezeichnete  
Weine**

**WEINHANDLUNG BAUMANN**

Bei der AWC Wine Challenge in Wien  
haben verschiedene Weine unseres Fa-  
milienweingutes Engelhof eine Gold-  
medaille und acht Silbermedaillen  
erhalten. Wir haben ganz regulär ge-  
öffnet, oder bestellen Sie telefonisch  
Ihren Lieblingswein. Eine Neuheit gibt  
es seit wenigen Tagen: Glühengel-  
der charaktvolle Winzerglühwein  
vom Engelhof. Freiheitstraße 28,  
Singen, Telefon: 07731/189614,  
[www.wein-baumann.de](http://www.wein-baumann.de)



**Facebook-  
Kanal**

**SINGENER WOCHENBLATT**

Auch in den sozialen Medien erfah-  
ren, was wichtig ist: Die wichtigsten  
und bedeutendsten Nachrichten und  
Themen stellen wir auf unserem Fac-  
book-Kanal online. So hat jeder User  
die Möglichkeit, sich schnell, umfang-  
reich und unkompliziert informieren  
zu können. Einfach unseren Fac-  
book-Account LIKEN und ABONNIEREN,  
Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN –  
damit gehören Sie zu den Ersten, die  
erfahren, was die Region bewegt!



**Maklerin  
aus Passion**

**BW|BANK**

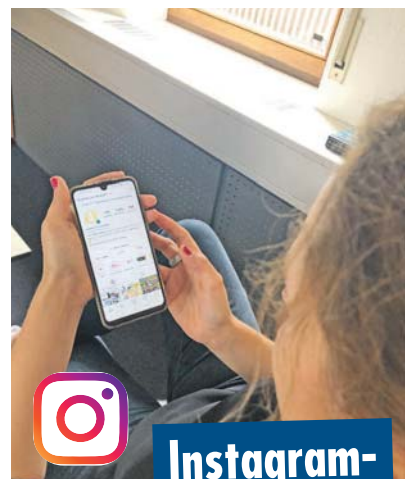
Erbengemeinschaften, Senioren, Schei-  
dungsfälle: Alle finden in Monika  
Schweizer eine Expertin, die seriös  
und diskret, lösungsorientiert und  
vor allem mit viel Freude an der  
Sache eine Art »Rundum-Sorglos-  
Paket« liefert.  
BW|Bank Immobilienservice Singen,  
August-Ruf-Str. 26, Tel.: 07731/8203286



**Gesundheit  
beginnt im Darm**

**CENTRAL-APOTHEKE**

Diese Erkenntnis ist so alt wie die  
Medizin selbst. Der Darm steuert den  
Großteil aller Stoffwechselvorgänge  
und neutralisiert Schadstoffe. Wich-  
tig dafür sind bestimmte Bakterien-  
stämme. Mandy Kirchenmayer ist die  
Expertin für Darmgesundheit, steht  
mit Rat und Tat zur Seite und hat –  
wenn nötig – die passende medizini-  
sche Unterstützung.  
Hegastr. 26, Telefon: 07731/64317,  
[www.centralapotheke.com](http://www.centralapotheke.com)



**Instagram-  
Kanal**

**SINGENER WOCHENBLATT**

Neugierig, das WOCHENBLATT mal  
von einer anderen Seite zu erleben  
und ungewöhnliche Einblicke in un-  
sere Arbeitswelt und unsere alltäg-  
lichen Herausforderungen zu bekom-  
men? Dabei trotzdem das Wichtigste  
aus der aktuellen Zeitungsausgabe  
erfahren und auf dem neusten Stand  
sein? Dann ganz einfach unseren  
Instagram-Account FOLGEN!

## »Weil's uns Spaß macht!«

Kleine Kids – ganz groß in Mode!

Auch Kindermode macht Spaß – bunt, passend und individuell – einfach für alle Kids genau das Richtige! Und die passenden Gummibärchen gibt's obendrauf – so ist man für jede Situation gewappnet!

Jetzt  
NEU bei

heikorn

August-Ruf-Str. 25 · 78224 Singen · [www.heikorn.de](http://www.heikorn.de) · Mo - Fr 9:30 – 19 Uhr · Sa 9.30 Uhr – 18 Uhr

REWE  
HELAC  
DEIN MARKT

REWE Helac  
(neben Volkswagenzentrum, Singen)  
Forststraße 14, 78224 Singen  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7 Uhr - 22 Uhr

argentinisches Roastbeef  
(je kg 18,99 €)



Aktionspreis  
**18.99**

Angebote der Woche:

Freixenet  
versch. Sorten  
0,75 L Flasche  
(1 L = 4,59 €)



Aktionspreis  
**3.44**

Bitburger Pils Stubbi  
20 x 0,33 L Flasche  
(1 L = 1,77 €)  
zzgl. 3,10 €  
Pfand



Aktionspreis  
**11.69**

REWE.DE

Immer das richtige Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen  
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 – 13 Uhr  
Im Internet auf [www.SINGENVORFREUDE.de](http://www.SINGENVORFREUDE.de) gehen und online bestellen.  
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

**GLASDUSCHEN** NUR VON **GLASGRÄDLE**  
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**  
**GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU**

[www.wochenblatt.net/tv](http://www.wochenblatt.net/tv)

WOCHENBLATT

## Ärztetafel



### Urlaub

Hegaupraxis  
**Dr. med. Dieter Renner**  
Eduard-Presser-Str. 19a,  
78247 Hilzingen

**Praxis vom 16.11. bis  
27.11.2020 wegen  
Urlaub geschlossen.**

Vertretung:  
Dr. K. Dörflinger, Praxis T. Auer in Hilzingen

**DR. MED. KERSTIN KUSS**  
**DR. MED. MONIKA ROLKE**  
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin  
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen  
**Die Praxis ist wegen  
unseres Umzugs vom 23.11.  
bis 30.11. geschlossen.**  
Vertretung übernehmen freundlicherweise:  
Dres. Grathwohl, Uhländstr. 54, Singen, Tel. 4 56 11  
Fr. Dr. Ehmann, Berliner Str. 8, Singen, Tel.: 2 15 39  
Dr. Zachmann, Uhländstr. 48, Singen, Tel. 4 62 44  
(außer 27.11.)  
Ab dem 01.12.20 freuen wir uns, Sie in  
der **Hadwigstr. 11, 1. OG** zu begrüßen.



**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Markus Korhummel  
Tel. 07731 9095 12  
[markus.korhummel@lbs-sw.de](mailto:markus.korhummel@lbs-sw.de)



Einladung Politabend  
**Dr. Wolfgang Gedeon MdL**  
[www.wolfgang-gedeon.de](http://www.wolfgang-gedeon.de)

**Corona - wie soll das weitergehen?**

Einladung an alle Bürger.  
[landtag@wolfgang-gedeon.de](mailto:landtag@wolfgang-gedeon.de)

Freitag, 13. November 2020, 19:00 Uhr  
Talwiesenhallen, Dr. Fritz-Guth-Str. 7  
78239 Rielasingen-Worblingen

Begrenzte Anzahl.  
Maskenpflicht. Anmel-  
dung empfohlen.



*Sehr geehrte Kunden:*

aufgrund der neuen Verordnung sind wir gezwungen, nur noch 3 Kunden in den Verkaufsraum zu lassen. Um Wartezeiten zu verkürzen, können Sie Ihren vorgesehenen Einkauf bei uns telefonisch bestellen oder abgeben. Diesen können Sie dann außerhalb unserer Öffnungszeiten bei uns abholen.

**ABHOLZEITEN:** Von Montag – Samstag 13.00 – 14.00 Uhr  
sowie Montag – Freitag 18.00 – 19.00 Uhr,  
Mittwochnachmittag geschlossen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Danke für Ihr Verständnis, bleiben Sie gesund.  
Ihre Metzgerei Weißer mit Belegschaft

Hegastr. 44,  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 07731/22926  
Fax 07731 / 24628

**Raumkultur**  
**SPEICHINGER**

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
  - BODENBELÄGE
  - POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE  
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN  
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14  
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | [WWW.SPEICHINGER.DE](http://WWW.SPEICHINGER.DE)

**Lifestyle Trends**  
ZUM MITNEHMEN



**1. Schwebetürenschränk**, 3-trg., Korpus Kunststoff grau-metallic, Front Glasauflege basalt, 1 Spiegel/2 Glastüren, Griffleiste verchromt, B/H/T: ca. 271x229x62 cm. 666.-  
**2. Boxspringbett**, Stoffbezug Antiklederoptik grau, mit Steppung, Tonnentaschenfederkern-Matratzen im Tandembezug auf Bonnell-Unterfederung, Viscoschaum-Topper, inkl. 2 Zierkissen, Füße chromfarbig, LF: ca. 180x200 cm., 899.-  
**3. Nachtkommode** mit Schubladen und indirekter Beleuchtung in der Ablagefläche, inkl. Leuchtmittel, (EEK\*: A+), B/H/T: ca. 43x53x45 cm. 99.95  
**4. Schwebetürenschränk**, 3-trg., Korpus und Front Kunststoff Alpinweiß, 1 Spiegeltür, Griffleiste Alu, B/H/T: ca. 271x211x62 cm. 444.-

**EIN SCHRANKSYSTEM - VIELE MÖGLICHKEITEN!**

• 2 Höhen: 211 und 229 cm  
• 2 Breiten: 271 und 361 cm  
• 3 Griffleisten • 17 Fronten  
z.B.:  
Alpin-weiß, Stone-grey\*\*, seiden-grau, lava-grau, grau-metallic  
Glasauflege weiß, Glasauflege schwarz, Glasauflege basalt, Glasauflege fango, Glasauflege seiden-grau, Eiche San Remo hell\*\*, Eiche Riviera\*\*, Eiche Wotan\*\*, Eiche Sonoma\*\*  
\*Kunststoff Nachbildung

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

**BRAUN**  
**Möbel-Center**

**Junges Wohnen**  
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen  
Unsere Öffnungszeiten für Sie: **Montag-Samstag 9.30-19 Uhr**

**MUST HAVE!**



Alles Abholpreise  
Alle Artikel ohne Deko



Werde Teil der größten Kampagne für **DEINE Region**  
unter **[www.wochenblatt.net/deineregion](http://www.wochenblatt.net/deineregion)** anmelden und verbinden

# WOCHENBLATT

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.  
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung



**IMMER EIN  
GUTER  
WERBEPARTNER**  
**WOCHENBLATT**

**Gutschein € 500**  
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.11.2020**  
**VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + HÖRI**  
**FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands**  
**IMMOBILIEN BODENSEE** Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt  
Tel. 07731/62047  
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

**KENSINGTON** Infos: ☎ 07531 369 06 96  
Finest Properties International [www.kensington-konstanz.de](http://www.kensington-konstanz.de)  
**ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG**  
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE AKTION BIS 31.12.2020  
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger und Mitglied im Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ 07531 369 06 96

**Ihr Immobilien-Marktplatz**

**Blumberg:** ETW in idyllischer Lage, langjährig vermietet, 3,5 % Rendite. Wohnfl. ca. 74 m², 2,5 Zi., EnVerbAusw., 123 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1995, EnEffKL. D. € 159.000,-, E&V ID W-02J51L

**Bohlingen:** Zwei-Zimmer-Neubau mit Platz und Blick! Provisionsfrei, Aufzug, Keller, Wfl. ca. 82 m², EnBedAusw., 80,3 kWh/m²a, Hgz. Pellet, Bj. 2021, EnEffKL. C. € 339.000,-, E&V ID W-02J6NM

**Stockach:** Langfristig vermieteter Firmensitz! Gewerbefl. ca. 1170 m², Lagerfl. ca. 564 m², Bürofl. ca. 536 m², EnVerbAusw., EnVerb. Wärme 67 / EnVerb. Strom 22 kWh/m²a, Hgz. FW, Bj. 1991, 1,94 Mio. €, E&V ID SI-KN415

**Lottstetten:** Exklusives Davinci Anwesen. Wfl. ca. 366 m², 9,5 Zimmer, Grdst. ca. 1080 m², Smart Home, ELW, Weinkeller. EnBedAusw., 13,3 kWh/m²a, Hgz. Strom-Mix, Bj. 2015, EnEffKL. A+. € 1,95 Mio., E&V ID W-02J0X3

Singen • Telefon +49-(0)7731-97 62 00  
Erzbergerstr. 3 • 78224 Singen  
[www.engelvoelkers.com/singen](http://www.engelvoelkers.com/singen) • Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS**

**KS Hausbau GmbH**  
Wir bauen für Sie!

**ZUVERLÄSSIGKEIT**  
Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.  
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

**BAULAND GESUCHT**  
Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.  
Wir honorieren jede Zuführung.

**Schlüsselfertig:** inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

**KS Hausbau GmbH**  
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen  
Telefon: 0 77 31 - 18 23 55  
E-Mail: [info@ks-hausbau.de](mailto:info@ks-hausbau.de)

ab 131.100 € Fertighaus  
Perfect 86 | 86,48 m²

ab 184.300 € Fertighaus  
Point 152.1 | 151,96 m²

ab 175.200 € Fertighaus  
Point 141 A | 141,81 m²

ab 212.500 € Fertighaus  
Park 169 W | 168,98 m²

ab 151.500 € Fertighaus  
Point 123 | 123,18 m²

ab 211.200 € Fertighaus  
Park 151 Cube | 151,21 m²

Viele weitere Haustypen auf [www.ks-hausbau.de](http://www.ks-hausbau.de)

## MIETGESUCHE

### 1 ZIMMER

Er, 57 J., sucht 1-2 Zi.-Whg., bis WM 550.-, Tel. 0152-07053731

**Logistikzentrum ANSORGE**  
sucht für leitenden MA im Hegau  
**1-2-Zi.-Whg.**  
Tel. 0151 04396762  
Mail: [yarbaa@ansolog.com](mailto:yarbaa@ansolog.com)

### 2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell und Umgebung, Blk. oder kleiner Garten, auf 01.03., 0162-7703165

1-2 Zi.-Whg.  
Niedergelassener Psychotherapeut sucht neues Zuhause in Radolfzell und Umgebung, gerne DG und EBK. [neuesZuhauseRado@gmx.net](mailto:neuesZuhauseRado@gmx.net)

2-Zimmer-Wohnung  
freundl. weibl. Wesen im Rentenalter mit strukturiertem Alltag sucht 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m², im Umkreis von Radolfzell/Höri/Bohlingen/Rielasingen. Bin NR, mobil, naturverb., sportl. im Verein engagiert, Tel. 0151-62718713

### 3 ZIMMER

3 Zi.-Whg.  
mit Garten, Singen/Umgebung, von Mann mit festem EK und Hund, KM bis 600.-, Tel. 07731/72827

### 3-4 Zi-Whg.



von gepflegter und berufstätiger Familie i. R. Rielasingen-Worblingen/Umgebung bis 1.000.- warm gesucht, Vermittlungs- und Maklergebühr möglich. Tel. 0174-3028369

## VERMIETUNGEN

### 1 ZIMMER

1 Zi.-ELW, Mühlhausen, k. HT, NR, 300.- + NK 150.- + 3 MM KT, ab sofort, 0162-6174580

**Betreutes Wohnen**  
Si.-Zentrum, Neubau, ab 01.12. o. n. Vereinbarung langfristig zu vermieten (provisionsfrei, direkt vom Eigentümer): 1 Zi.-Whg., vollständig möbliert, ca. 34 m² (rollstuhlgängig), WM 1.090.- zzgl. Strom und AWO-Betreuungsaufwand (mind. 90.-/mtl., zwingend), KT 2.400.-, betreuteswohnen.singen@lienhard.li

## Betreutes Wohnen

Si.-Zentrum, Neubau, ab 01.12. o. n. Vereinb. langfr. zu vermieten (provisionsfrei, direkt vom Eigentümer): 1-Zi-Whg., vollst. möbliert, ca. 33 m², WM 1.060.- zzgl. Strom und AWO-Betreuungsaufwand (mind. 90.-/mtl., zwingend), KT 2.300.-, betreuteswohnen.singen@lienhard.li

1 Zi.-Whg. Zentrum Si., frei ab November, teilmöbliert, renoviert, Lift, 449.- + NK, PKW Stellplatz möglich, EnEV VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj. 66, 0173-5493825

### 2 ZIMMER

Schöne OG-Whg., Si., Altbau, ruhiges Haus, 2 Zi., 47 m², ohne Kü./Blk., gr. Keller, 440.- + NK 80.-, Tel. 0151-55216452

2 Zi.-Whg., Rielasingen EG, ca. 54 m², an NR, ab 15.12.20 oder später, KM 420.- + 3 MM KT + NK, E-Mail: [worie20@gmail.com](mailto:worie20@gmail.com)

Kleine 2 Zi.-DG-Whg., Singen-Nord, in Wohngemeinschaft, kompl. möbliert, WM 470.- inkl. Strom und Heizung + KT, ab sofort, 07731/47347

### 3 ZIMMER

3 Zi.-DG-Whg., Moos OT Weilar, ruhige Lage, 90 m², ZH, Blk., Keller, KM 720.- + Garage + Stellplatz + NK + KT 2.000.-, Tel. 07307/6290 ab 17 Uhr

3 Zi.-Whg. Si.-City Erzbergerstr., renov., inkl. EBK, ruhiger Blk. im Innenhof, Lift, Speicher, KM 834.- + NK, TG-Stellpl. mögl. ab sofort, für max. 2 Pers., EnEV VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj. 66, Tel. 0173-5493825

### 4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Moos, ca. 104 m² + Terrasse 50 m², Keller, 2 Stellplätze, ab 01.12., 790.- + NK + 3 MM KT, Tel. 0179-1616396

## SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen, abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

## IMMOBILIENGESUCHE

### 2 ZIMMER

2-3 Zi.-ETW-Whg., Sto., von junger und netter festangestellter Mitarbeiterin des Landratsamtes Konstanz zum Kauf gesucht. Tel. 0159-06405558

### 3 ZIMMER

**Singen/Radolfzell Neubürger sucht**  
3- bis 4-Zimmer-ETW zu kaufen, SMS, Tel. 0174 3680877

## HÄUSER

### Junge Familie sucht

Haus o. Wohnung in Gottmadingen und Umgebung, auch renovierungsbedürftig, alles anbieten. Diskrete Abwicklung, Tel. 0151/72928720

## Haus zum Kauf gesucht

Für wen ist Geld nicht alles? Vielleicht haben Sie keine Erben und können sich vorstellen die Räumlichkeiten (bei 2 Wohnungen) zunächst zu teilen. Ich suche ein kleines Haus im Bodensee-raum. Tel. 0152-08871657, würde mich freuen, wenn mein Wunsch in Erfüllung geht.

**Familie sucht EFH,**  
Bungalow, Architektenhaus, Bauernhaus, freistehend, mind. 6 Zimmer, in Gottmadingen oder Nähe. Gerne gehoben, für Oma und Opa - jetzt oder später, Finanzierung schnell und sicher, T. 07731/144613 o. [suchen4@gmx.de](mailto:suchen4@gmx.de)

## Traumhaus gesucht

Akademikerpärchen sucht schönes EFH, im Umkreis 10 km in/um Radolfzell, mind. 160 m² Wfl., mind. 600 m² Grdst. u. Garten, Budget 750.000.-, Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0175-4528306

## SONSTIGE OBJEKTE

### Investor sucht

Grdst., Whg. oder MFH, auch sanierungsbedürftig, bitte alles anbieten. Tel. 0172/1443220

## GRUNDSTÜCKE

### Grundstück/Haus

von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, [audia4bodensee@gmail.com](mailto:audia4bodensee@gmail.com) oder 0151-22294676

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Stellplatz, Si., bewacht,**  
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

**Stellplätze Wow/Boot,**  
grenznah zur Schweiz (SH), direkt an der A81, Ausfahrt Hilzingen-Twiefeld, umzäunt, Stromanschluss, bei jedem Wetter befahrbar, zu vermieten, Tel. 07731/64100 ab 17.30 Uhr, [jordan.hilz@web.de](mailto:jordan.hilz@web.de)

[www.wochenblatt.net/app](http://www.wochenblatt.net/app)  
**WOCHENBLATT**

## Bauen und Wohnen

**RS RECK**  
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
wir verkleiden die Sonne  
Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen  
Tel. 07731/189799-0  
[info@reck-sonnenschutz.de](mailto:info@reck-sonnenschutz.de)  
[www.reck-sonnenschutz.de](http://www.reck-sonnenschutz.de)

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

## MÖBEL

### Garderobenschrank,



massiv Eiche dunkel (um 1900), H/B/T 220 x 180 x 60 cm, umständehalber zu verkaufen, Selbstabholung, 500.- sowie Couchtisch mit Marmorplatte, L/B/H 145 x 75 x 47 cm, Tel. 07732-54238

### Bett 140 x 200, Eiche



inkl. Lattenrost, für Selbstabholer in Singen ab 1.12., mit o. ohne Matratze 450.-, Tel. 07731/9454820

## ELEKTROGERÄTE

### Bodenstaubsauger



Vorwerk Kobold VT 300, mit EB400 sowie SP530, inkl. weiterem Zubehör, neuwertig, 1A Zustand, umständehalber, zum halben NP zu verkaufen, Tel. 0171-6093307

## ANTIQUITÄTEN

### Tresor ca. 19. Jh.,



Alter Tresor/Geldschrank, mit 3-fach Verriegelung, voll funktionsfähig, Schlüssel vorhanden, extra Schließfach, ca. 150 kg, an Selbstabh., VB 300.-, T. 07733/2686 ab 18 Uhr

## HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Sa. 14.11., 9-18 Uhr, in Si., Villingerstr. 6, Möbel, Elektrokleingeräte u.v.m., 07731/948441

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung**  
**Martinek, Radolfzeller Straße 46a**  
**78467 Konstanz**  
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

**Wegen Whg.-Auflösung**  
div. Möbel (Schlafcouch, Schrankwand, versch. Schränke usw.) günstig zu verkaufen, 0172-9273028

**VERPASSEN  
SIE KEINE  
REGIONALEN  
NACHRICHTEN**  
[www.wochenblatt.net/app](http://www.wochenblatt.net/app)

**SINGENER WOCHENBLATT  
GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel. 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36  
E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

**WOCHENBLATT**

**Für unsere Mitarbeiter ...**  
Wir suchen **für unsere Mitarbeiterin** eine nette **Wohnung.** Wir sind von ihrer Leistung begeistert und könnten sie überzeugen, zu uns nach Radolfzell am Bodensee zu wechseln. Unsere Zahnärztin verfügt über einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit.  
Unsere Mitarbeiterin könnte bereits einen Mietvertrag per sofort unterzeichnen und hat keine Haustiere. Wir suchen im Umkreis von ca. 15 km um Radolfzell herum.  
Wenn Sie eine Wohnung anbieten, eine Besichtigung möglich wäre oder Sie weitere Nachweise benötigen, freue ich mich über Ihre Nachricht.

**dr.basset**  
ZAHN MEDIZIN  
\*\*\*\*\* ZENTRUM  
Dennis Bauer, [d.bauer@dr-basset.de](mailto:d.bauer@dr-basset.de)



Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.  
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

**Weißes Sideboard**  
Optik Klavierlack, 150 x 105 x 30 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-46507998

**3 Fahrräder**  
und einen Sessel in Bohlingen an Selbstabholer zu verschenken, Info unter: info@eaw-online.com

**Dachträger**  
für Auto; fast neue Zeitschriften, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/63879

**Schlafcouch**  
blau-grau, 200 x 80 cm (Liegefläche 200 x 160 cm), an Selbstabholer zu verschenken, 07731/69103

**Grill-Camping**  
Camping-Koffer-Gasgrill Marke Cramer, funktionsfähig, Bilder vorhanden, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0179-6444302

**120 Betonplatten**  
30 x 30 cm, Dicke 4 cm, für den Garten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-22055577

**Lattenrost, 90 x 200 cm,**  
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-55296002

**3 Steckregale,**  
Kunststoff, schwarz, H/B/T 180 x 73 x 32 cm; Laubsauger mit Bläser, elektrisch; Kehrmaschine, elektrisch, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/43254

**Alte Nähmaschine**  
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 01525/9341466

**WZ-Schrank modern**  
mit Glasvitrine, LED-Beleuchtung, 1 großer Hängeschrank u. 2 Beistellschränke an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-63474426

WERKZEUGE + MASCHINEN

**Einmalige Chance**  
Existenzgründer, Sanierer, Teileverkäufer. Kpl. Maler-, Fliesen-, Bodenleger-Ausrüstung. Werkzeuge, Maschinen, Zubehör, Material. Kreis KN. Nur Komplettverkauf. VB, 0172-4624404, info@brainfinit.de

KAUFGESUCHE

**Sammler sucht**  
Alles von Nintendo, Playstation und Pokemon/Yugioh Karten, Tel. 0151-42504745

**ACHTUNG! ACHTUNG!**  
Gesucht wird von privat: Alte Teppiche, alte Bilder, Pelze, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Porzellan, Zinn, Möbel, Schmuck, Handtaschen, Orden, Münzen u.v.m. Tel. 0163-7369862

VERKÄUFE

**Bio-Walnüsse,**  
getrocknet, 4,50,-/kg, 07732/6453

**Braun Küchenmaschine**  
Multisystem f. höchste Ansprüche, neu, nicht gebraucht, m. allem Zbh., original, Tel. 0176-61994576 ab 18 Uhr

**Brandschutztüre F30,**



Rohbaumaß 200 cm x 90 cm, 150,-, Tel. 0171-2361838

**Mahagonifenster**



Holz natur, isolierverglast, Rohbaumaß H: 145 cm x B: 123 cm, VB 150,-, Tel. 0171-2361838

**Garagentor**



Rohbaumaß H: 212 cm x B: 240 cm, Metallrahmen, Holz neu, VB 250,-, Tel. 0171-2361838

**Kaminofen,**



2,5 - 5,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 350,-, T. 0171-2361838

**Kaminofen**



6,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 450,-, Tel. 0171-2361838

**X-Mas Schnäppchen**



für Gamer: Logitech G 920 Lenkrad mit Pedale für X-Box und PC (Originalpreis 249.-) + Driving Force Schalthebel (Originalpreis 45.-) + Lenkradständer für Gaming Rad, Pedale und Schalthebel (Originalpreis 109.-), sgt. Zust., alles zusammen für 320.- zu verk., Info unter 0172-4173487, Mo.-Fr. 9-16 Uhr

HILFSORGANISATIONEN

**Menschen helfen e.V.**

info@menschen-helfen.de  
www.menschen-helfen-im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern in der Region e. V.**

Herr Rudolf Babeck  
widmann.babeck@widmann-singen.de  
www.widmann-kids.de

**TOS**  
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

**Time-Out-School Singen**  
info@tos-singen.de  
www.tos-singen.de

**die AWO Bosnienhilfe**  
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

**BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen**

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de  
Tel.: 07731/796912

STELLENANGEBOTE

**Haushaltshilfe, Vollzeit,**  
in R'zell ges. Bewerbung mit Foto an bewerbungbodensee@web.de

**Welcher rüst. Rentner**  
kann privat beim renovieren helfen? Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr oder berneise@gmx.de

**Familie sucht:**  
ab Januar langfristig, liebevolle Unterstützung! Hauswirtschafterin/Haushaltshilfe (10-15Std./Wo.) für Eigenheim in R'zell für Reinigung, Wäsche, Einkäufe, alles was eine Familie mit 2 Kindern unterstützt. Kinderbetreuung (10-15Std./Wo.), flexible Betreuung, gelegentlich bis 20/21 Uhr. Transfer der Kinder in Kita etc., Erfahrung erforderlich. Grundkenntnisse in Deutsch, Englisch oder Spanisch. Bei Bedarf geboten: Souterrain Zimmer mit eigener Wohnküche und Bad, Fahrrad, Auto, Babysitter-Kurs, Ersthilfe-Kurs sowie Sprachkurs. enms@yahoo.de

**Minijobber gesucht**  
für Hilfe im Garten- und Hausmeisterarbeiten (privat), für ca. 20 Std./Monat in Rielasingen-Worblingen, Tel. 0178-5249674

**Hausmeister gesucht**  
als Mini-Job in Singener Innenstadt, Zuschriften unter 117261 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**CHIFFRE-ANZEIGEN**

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

**Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.**

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

**WOCHENBLATT**

STELLENGESUCHE

**Stelle in Haushalt**  
R'zell u. Umgebung, von erfahrener Frau ges., Tel. 0176-85380443

**Maler/Rentner sucht**  
eine Beschäftigung, Tel. 0176-59178441

**Malermeister übern.**  
Malerarbeiten, Innen u. Außen sowie Trockenbau, Fliesen- und Parkettverlegearbeiten, schnell, sauber und zu fairen Preisen, Tel. 0177-7399992

TIERMARKT

**Leni**  
Die wunderschöne Glückskatze Leni sucht ein liebevolles Zuhause. Sie ist knapp ein Jahr alt und freut sich auf Katzensgesellschaft. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0152-34180014 Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

**Rosalie und Marylie**  
zwei zuckersüße Tigerbabys suchen nette Dosenöffner. Sie sind ca. 12 Wochen alt und freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

**Notfall 2. Versuch**



Ich, Mietzi, bin leider FIV-positiv und suche dringend ein liebevolles und geduldiges Zuhause: ein Haus mit katzensicherem Garten oder eine Whg. mit vernetztem Blk/Terasse. Bin ca. 4-6 J. alt. Weiteres gerne unter Tel. 07733/2719

VERSCHIEDENES

**Metallschrott gesucht**  
Wir holen alles ab. 0171-9002225

**Bausprieße,**  
Baumaterial und Baugerüste von privat gesucht, Tel. 0162-5157652

FLOHMÄRKTE

**Auflösung! Radolfzell**  
Frauen- und Kinderkleidung, Dekoartikel, Bastel- und Heimwerkerbedarf. Alles muss raus! Sa. 14.11.20 von 10-18 Uhr, Radolfzell, Schlesierstr. 27 (links neben der Post)

**FÜR ALLE DIE KEINE NACHRICHTEN AUS DER REGION VERPASSEN MÖCHTEN**

www.wochenblatt.net/app

**WOCHENBLATT**

**Finden und gefunden werden**

EINFACH SO

Er, 42 J., sucht Sie, ab 20 J., für gemeinsame Freizeitgestaltung. Melden unter: martinonline1979@web.de

**» DIE APP**

**Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App**

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...

**Ap**

Alles über die App unter: [www.wochenblatt.net/app](http://www.wochenblatt.net/app)

Um die App nutzen zu können, ist lediglich ein Smartphone mit Internetzugang nötig.

Im Google Play-Store (Android-Systeme) und im App-Store (Apple) können sich Einheimische und Touristen die Anwendung kostenlos auf ihr Mobilgerät herunterladen.

**WOCHENBLATT**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos**  
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!  
**Tel. 0 77 31 / 14 79 749**

WOHNWAGEN / -MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

**Suche Wohnwagen**  
von 4.000,- bis ca. 9.000,-, Tel. 0151-22455415

ALFA ROMEO

**Giuletta**  
VELOCE 2.0, JTDM, 16V, 140 PS, schwarz, Navi, PDC, Blu/Me, EZ 14, 190Tkm, Diesel, SHZ, 6-Gang, 5-türig, HU 5/21, Euro 5/grün, Start/Stop Anlage, uvm., Top Zustand, FP 5.900,-, Tel. 0176-96888388

MERCEDES

**DB E 350 CDI T,**



Bj. 11/09., Automatik, TÜV 05/21, 2. Hand seit 16Tkm, Euro 5, Garagenfahrzeug, AHK, Sound, Panoramadach, NR, weiß, Leder, RFK, Parksensoren, Nachtsicht, Command, Freisprechanlage, 11 Airbags, Alarm, alle KD, Bi-Xenon, M+S, SH, 19.000,-, Tel. 0170-2118011

**T 220 CDI,**  
Automatik, Bj. 02, TÜV 12/21, VB 1.200, Tel. 0151-43491402

**C 200 Coupe 7G-Tronic**



Autom., Benzin, 23Tkm, EZ 04/17, 135 kw/184 PS, 1 Fahrzeughalter, Garagenwagen, scheckh.-gepf., HU/AU 04/22, Navi, W-S-Reifen, citrinbraun-met., Innenausst. Volleder schwarz, uvm., 29.200,- VB. Tel. 0162-6251063 ab 15 Uhr.

KIA

**Magentis**  
Bj. 05, 132Tkm, Zahnriemen gewechselt, AHK, Radio, CD, neue Batterie, TÜV u. ASU neu, VB 2.100,-, Tel. 0157-74695048

OPEL

**Zafira, Bj. 09, Benziner**  
180Tkm, 85 kW, Bremsen u. TÜV neu, VB 3.100,-, 0177-4859226

MINI COOPER

**Mini One, Bj. 2003**  
erst 106Tkm, TÜV neu, silber-schwarz, VB 1.990,-, 0151-66234693

**» WWW.WOCHENBLATT.NET «**

**» WOCHENBLATT «**

VW

**Polo Sportline**  
metallic, 4-türig, 44 kW, TÜV neu, EZ 97, ABS, Airbag, Servo, inkl. WR, 1.390,-, Tel. 07733-978453

KFZ-ZUBEHÖR

**4 Winterreifen**  
205/55 R16T Conti, auf Original Mercedes Alufelgen, ca. 5Tkm, je 50,-, Tel. 07736/922499

**Dunlop-Wi.-Reifen**



auf Leichtm.-Felgen Profilit. 7mm, 185/50R17M+S f. Minicooper Works, 350,-€, T. 07732/8235680

**WR 195/50 R15**

4 mm Profil, auf Stahlfelgen, KBA 43816, VB 150,-, T. 07731/ 72636

**Fahrradträger**

Thule 920 Euroway G 2 für Kupplung, für 2 Fahrräder, sehr guter Zustand, VB 280,-, Tel. 0172-4173487 von 9-17 Uhr

**4 WR auf Stahlfelgen**

z.B. für Opel Zafira, 195/65/15-91T, Profil 7 u. 8 mm, wenig gefahren, 190,-, Tel. 0160-94631524

Stuttgart/Tengen

# Platz drei bei der OB-Wahl für Schreier

»Wir freuen uns riesig über das Ergebnis dieses Wahlgangs, denn es hat gezeigt, dass man auch ohne Partei in Stuttgart bei der OB-Wahl erfolgreich sein kann«, sagte Marian Schreier, derzeit Tengener Bürgermeister, nach der Bekanntgabe des vorläufigen Endergebnisses der OB-Wahl am Sonntag.

von Oliver Fiedler

Nach dem vorläufigen Wahlergebnis kommt Marian Schreier auf 15,0 Prozent der Stimmen,

was Platz drei bedeutet. Frank Nopper (CDU) liegt erwartungsgemäß auf dem ersten Platz mit 31,8 Prozent. Veronika Kienzle (Grüne) liegt mit 17,2 Prozent gar nicht viel vor Schreier, der SÖS-Gemeinderat Rockenbach holte 14 Prozent, ganz abgeschlagen SPD-Kandidat Martin Körner mit 9,8 Prozent. Die Freude war Marian Schreier am Wahlabend anzumerken, denn nicht nur für ihn ist es mehr als eine kleine Sensation, als unabhängiger Kandidat (seine SPD-Mitgliedschaft ruht für diese Kandidatur) so dicht hinter der zweitplatzierten Grünen-Kandidatin gelandet zu sein. Ob Schreier definitiv in den zweiten Wahlgang eintre-

ten will, ließ er freilich am Wahlabend offen, auch noch am Montag und bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung.

## Für zweiten Wahlgang wird scharf gerechnet

Man werde das Ergebnis jetzt erst einmal genau analysieren und dann schauen, wie es weitergehen soll, hielt sich Schreier bedeckt. Spätestens am Mittwoch will er aber aktuell informieren, kündigte er an. Auch bei den anderen Kandidaten brodelte es hin und her. Einzig SPD-Kandidat Körner hatte das Handtuch geworfen, die Grüne Veronika Kienzle hatte

schon am Wahlabend erklärt in die zweite Runde zu gehen. Rockenbach rechnete gegenüber dem SWR eine »öko-soziale« Mehrheit der vier Kandidaten aus, während sich die FDP auf Noppers Seite geschlagen hat. Die Entscheidung ist nicht leicht mit »alle gemeinsam«, um den CDU-OB zu verhindern.

## In der Mitte gepunktet

Wenn man in die einzelnen Stadtteile schaut, kam Marian Schreier dem Favoriten Frank Nopper durchaus nahe. Im Bezirk Stuttgart-Mitte holte Schreier beispielsweise 18,4 Prozent der Stimmen, Nopper kam auf 22,9 Prozent. In Stutt-



Marian Schreier im Wahlbüro am Wahlabend freut sich über sein Ergebnis.  
swb-Bild: Ansgar

gart-Nord holte Schreier mit 18,2 Prozent gar mehr Stimmen als Kienzle. In Stuttgart-West liegen Schreier mit 19,8 Prozent, Nopper mit 22,3 Prozent und

Kienzle mit 20,2 Prozent relativ gleichauf. In den Stadtteilen hat freilich Nopper seine meisten Stimmen geholt. Aktuelle Neuigkeiten dazu unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net).

– Anzeigen –

Lieferdienst

Drive-in

Take-away





**WASSMER'S**  
FOOD TRUCK STOCKACH

Alles bleibt - nur ohne Sitzplätze. Hausmannskost: Im Freien gekocht - im Freien Abholen. Food Truck täglich von 11 -15 Uhr. Bratwurst, Schnitzel, Kartoffelsalat, wechselnde Tagesessen. Alles in einer praktischen To Go Verpackung. Bodenseeallee 4, 78333 Stockach. [www.wassmerblumhof.com](http://www.wassmerblumhof.com)



**WEINHAUS FAHR**  
GOTTMADINGEN

»Weinprobe to go« November 36,95 € Einfach bestellen und abholen! Neu! »Weihnachtsmarkt to go« Neu! Inhalt: Winzerglühwein rot u. weiß, alkoholfreier Punsch, Gebäck, Mini-Christstollen, Filzpantoffel, Domino-Steine, Weihnachtsbier, 32,95 € Tel.: 07731/71826



**RESTAURANT POSEIDON**  
SINGEN

Wir sind für euch da! Bei uns haben Sie die Möglichkeit Essen zu bestellen und direkt abzuholen. Wir liefern nicht. Unsere Speisekarte finden Sie unter [www.poseidonsingen.de](http://www.poseidonsingen.de). Bestellen können Sie von Montag bis Sonntag, von 12 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr. Ekkehardstr. 30a, Tel.: 07731/67443.



**DÉJÀ VU**  
SINGEN

Wir liefern Ihre Pizza oder Pastagericht zu Ihnen nach Hause oder im Büro. Gerne können Sie die Gerichte bei uns auch abholen. Café-Restaurant Déjà Vu, Schwarzwaldstr. 20, 78224 Singen. Bestellungen unter: 07731/3192563. Lieferung Montag bis Samstag ab 11.30 bis 21.30 Uhr.



**JA, ICH WILL BEI DER EBBES-ERSTEIGERN-  
EVENT-UND-REISE-AUKTION  
GLEICH REGISTRIEREN UND AB 14. NOVEMBER  
DABEI SEIN!**

**Jetzt registrieren und  
5.-Euro Gutscheine  
abstauben!**



**Entdecken.  
Ersteigern.  
Sparen!**



**Oldtimerfahrt durch den schönen Hegau**  
inklusive Besuch im MAC Museum für 2 Personen.

**ab 245,00 €** statt 490,00 €



**Heilbronner Land - Kulturgenuß der besonderen Art**  
BikiniARTmuseum Eventpaket für 2 Personen in Bad Rappenau.

**ab 137,00 €** statt 275,00 €



**Südbaden-Seminar für die Sinne**

Verkostung unterschiedlicher Single Malt Whiskys und darauf  
abgestimmte Schokolade und Trüffel für 10 Personen.

**ab 250,00 €** statt 500,00 €



**Familienkletterevent Indoor – Das verbindet**

Hoch hinaus – mit der ganzen Familie! Kletterevents in der  
Bodenseeregion.

**ab 174,00 €** statt 349,00 €



**So richtig hoch hinaus im Rems-Murr-Kreis**

Wertgutschein über 250,- € für den Schwabenpark.

**ab 125,00 €** statt 250,00 €



**Bodenseeregion-Romantik in vollen Zügen genießen**

Romantische Kutschfahrt und Candle-Light-Dinner mit  
Übernachtung im gemütlichen Doppelzimmer für 2 Personen.

**ab 125,00 €** statt 250,00 €



**Rennpaket für 7 Personen in Singen**

Erleben Sie spannende Rennen und Duelle auf dem  
Alemannenring in Singen!

**ab 157,00 €** statt 315,00 €



**Schaffhausen – Bowling, Getränke und Pizza!**

Bowling für die ganze Familie inklusive Getränke und Pizza sowie  
Leihschuhen.

**ab 125,00 €** statt 250,00 €



**2 Erwachsene  
+ 2 Kinder**

**Ravensburger Spieleland – Abenteuer für die ganze Familie**

Erlebnisaufenthalt im Ravensburger Spieleland Feriendorf inklusive  
Frühstück und 2 Tage Parkeintritt für 2 Erwachsene und 2 Kinder.

**ab 205,00 €** statt 410,00 €



**Ostsee, Travemünde – So richtig Urlaub**

7 Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen plus  
Sauna.

**ab 479,00 €** statt 985,00 €



**Weitere Angebote auf  
www.ebbes-ersteigern.de**

## Landkreis Konstanz

# Heime als neue Hotspots im Landkreis

War letzte Woche noch CANO das große Thema angesichts von dann 107 positiv gestesteten Personen auf der größten Baustelle der Region, so sorgen nun zwei Heime für die neuen Schlagzeilen. Wie der Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau, Wolfgang Heintschel, am Montag informierte, ist das Wohnheim St. Clara beim Stadtgarten stark betroffen.

von Oliver Fiedler

Ausgangspunkt sei eine Infektion gewesen, die am 28. Oktober bereits in der Werkstätte »Team Pirmin« aufgeschlagen sei. In der Folge hätten sich zwischenzeitlich 15 BewohnerInnen und acht MitarbeiterInnen infiziert, so Heintschel zum Stand am Dienstag. »Gerade durch die Bewohner ist es enorm schwer, eine Zimmerquarantäne umzusetzen«, machte Heintschel die komplexe Lage deutlich und ist erst mal froh, dass es durch den Ausgangspunkt nicht auch noch andere Heime der Caritas getroffen hat, in denen das Risiko gleich groß wäre. Um auf Nummer sicher zu gehen wurden jetzt alle Bewohner durchgetestet, auch Heintschel selbst hat sich zum wiederholten Male testen lassen, denn auch er steht in Kontakt mit BewohnerInnen und den Mitarbeitenden. »Für uns ist der Umgang mit dieser Situation immens aufwändig, weil der Ausfall von Personal dann weniger Betreuung zur Folge hat, was von den betroffenen Menschen mit Be-

hinderung noch stärker als Einschnitt empfunden wird«, so Heintschel. »Wir haben deshalb bei uns einen Aufruf gestartet, hier mit einzuspringen, wenn Kapazitäten frei sind, und würden uns auch über ausgebildete Helfer freuen, die hier mit einspringen wollen«, so der Caritas-Geschäftsführer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. (Kontakt: 07731 969700, [info@caritas-singen-hegau.de](mailto:info@caritas-singen-hegau.de)). Man habe sehr hohe Sicherheitsstandards gesetzt gehabt, angesichts der aktuellen Verbreitung des Virus hier. Auch bei uns in der Region gebe es nie einen hundertprozentigen Schutz. Bis der Ausbruch gezügelt ist, herrscht auch erst mal Besuchsverbot – eine harte Bewährungsprobe für die Bewohner.

## Hotspot Don Bosco

Die Caritas Konstanz-Radolfzell informierte am Montag über den zweiten Hotspot im Wohnheim »Don Bosco« in dem unter anderem Menschen mit Demenz daheim sind. Dort hat sich die Zahl der positiv getesteten Personen auf 33 hochgeschaukelt. Und es ist auch hier für das Personal wie die Bewohner eine sehr belastende Situation.

## »Points of Care« in den Heimen

Gerade um die Situation in den Pflegeheimen ging es letzten Freitag in einer Videokonferenz mit Sozialdezernent Stefan Basel. Man sei sich einig, die Heime möglichst offen zu lassen, denn was die Isolation anrichte habe das Frühjahr gezeigt, sei der Konsens der Heimleitungen der verschiedenen Träger. »Es gibt inzwischen im großen Um-



Übers Wochenende entwickelte sich das Wohnheim St. Clara der Caritas zum kleinen Corona-Hotspot.

swb-Bild: of/ Archiv

fang auch relativ zuverlässige Schnelltests für die Heime, die sich auch im Klinikbetrieb bewährt haben, für die man keinen Arztbesuch braucht und vor Ort durch Gesundheitsfachkräfte in einem »Point of Care« ausgewertet werden können«, sagt Landrat Zeno Danner. Allerdings habe sich bei einigen Fällen der letzten Wochen auch das Personal als Einträger erwiesen, weil es da natürlich auch viele Sozialkontakte gebe, die bei der aktuellen Verbreitung das Risiko erhöhten. »Es wird keine absolute Sicherheit geben können«, so auch Danner.

## An Covid-19 gestorben

Dass der Spruch vom frühen Herbst von den jungen Infizierten mit schwachem Verlauf

längst passee ist, machen drei weitere Todesfälle in der Statistik des Landkreises deutlich. »Zwei Personen, davon ein Mann mit 82 Jahren und eine Frau mit 59 Jahre sind nicht mit, sondern an Covid-19 verstorben«, sagte Danner. Es habe dort keine erkennbaren Vorerkrankungen gegeben.

## Falsche Testergebnisse

Wie am Dienstag durch das Gesundheitsamt und das Landratsamt eingeräumt wurde, hatte es zum Wochenende in einem der drei Testlabors eine Serie verunreinigter Proben gegeben, die zu falsch positiv getesteten Personen führten. Betroffen davon war unter anderem die HSG Konstanz, die daraufhin ihr Spiel gegen Bietigheim-Bissingen canceln muss-

te, weil der Fehler erst am Sonntag analysiert war, wie Dr. Hannes Winterer vom Gesundheitsamt am Dienstag sagte. Rund 50 Proben hätten ein falsches Ergebnis zur Folge gehabt, 30 Personen aus dem Landkreis seien betroffen gewesen. Sie seien mit der Bitte benachrichtigt worden, trotzdem nochmals einen Test zu machen, um sicher zu sein, dass der Test nicht doch positiv ausgefallen wäre.

## Labore als Standortvorteil

In den Kliniken bleibt die Situation angespannt aber noch bewältigbar. Wie der Leiter des Singener Klinikums, Prof. Frank Hinder, informierte, hatte man in Singen am Dienstag 33

Patienten in Isolation, davon 22 bestätigte Fälle, elf in Abklärung, vier auf der Intensivstation und einer davon beatmet. In Konstanz gab es am Dienstag 21 bestätigte plus fünf Verdachtsfälle, so Prof. Marcus Schuchmann vom Konstanzer Klinikum. Auch beim Personal gebe es Ausfälle durch Quarantäne, aber das schränke den »Regelbetrieb« noch nicht wesentlich ein. »Für uns sind die Labore vor Ort ein großer Standortvorteil, auch wenn die derzeit oft bis in die Nacht arbeiten müssen und sogar die Chefs zuweilen aushelfen, wenn Not an Mitarbeitern ist. Aber wir haben gerade für Patienten in Abklärung das Ergebnis noch am selben Tag, so dass dadurch der Klinikbetrieb auch entlastet werden kann«, so Prof. Frank Hinder am Dienstag.

## Singen

# Neustart am CANO-Bau geschafft

Nach einer Woche Zwangspause auf der CANO-Baustelle in Singen angesichts am Schluss 107 positiv getesteten Personen, wurde das Projekt am Montag wieder langsam hochgefahren. Rund 350 Bauarbeiter, Handwerker und Ladenbauer vollzogen den Neustart. Wie weit sich der Eröffnungstermin verschiebt, ist noch offen.

von Oliver Fiedler

Zwischen der CANO-Bauleitung von ECE, dem Gesundheitsamt des Landkreises wie der Stadt Singen wurde ein scharfes Hygienekonzept ent-

wickelt, um nun die größtmögliche Sicherheit zu bekommen, möglichst keine neuen Infektionen einzufangen. »Am Montag wurden an den Mitarbeitern



Zugang zur Baustelle gibt es nur noch über einen »Point of Care«.

erst mal 150 Schnelltests in einem »Point of Care« durch medizinisches Fachpersonal gemacht, gaben Landrat Zeno Danner und Dr. Hannes Winterer vom Gesundheitsamt am Dienstag im Rahmen der Krisenstab-Pressekonferenz bekannt. Den Test mussten die machen, die ohne negatives

Testergebnis aus den letzten Tagen auf die Baustelle wollten. »Es kamen tatsächlich auch einige mit positivem Testergebnis, die wieder heimgeschickt werden mussten, verriet Landrat Zeno Danner. Die Eingelassenen werden mit einem Armband versehen, gültig nur für diesen Tag. Auch die Temperatur werde am Einlass gemessen.

## Teilweise noch Vorsprung

Die Ladenbauer und Einräumteams für den neuen Edeka-Münchow im Souterrain konnten seit Montag wieder loslegen. »Wir haben das Glück eine Pflegefachkraft in unseren Reihen zu haben, so dass wir einen eigenen »Point of Care« haben um selbst Schnelltests im Zweifelsfall nehmen zu können«, sagt Andreas Schulze von der

Münchow Märkte OHG auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Anlass für Hektik gibt es aus seiner Sicht durch den Baustopp nicht unbedingt. »Wir hatten uns eigentlich davor schon einen kleinen Vorsprung im Zeitplan erarbeitet, diese Woche wird nun der Backshop fertiggestellt und wir sind noch gut dabei. Einzig die Warenströme für das Einräumen des Markts mussten für den Stop gebremst werden.

## Warten auf Signal

Nachdem der 19. November als Eröffnungstermin letzte Woche gekippt werden musste, wartet nun alles auf ein neues Datum. Doch das wird noch verhandelt, das letzte Wort dazu hat ECE in Hamburg als Betreiber. **Mehr über aktuellen Entwicklungen gibt es unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net).**



Die Baustelle des CANO am Singener Bahnhofsplatz ist noch hermetischer abgeriegelt und bewacht.

swb-Bilder: of

## Kreis Konstanz

## Singen

### Diskussion zu Endlager-Plan

Das Landratsamt Konstanz lädt zu einer Online-Veranstaltung zur Suche nach einem deutschen Endlager für hochradioaktive Abfälle ein. Diese findet am Dienstag, 17. November, von 20 bis 21.30 Uhr statt. Steffen Kanitz, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), wird zu der Thematik referieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Teilnahme setzt eine vorherige Anmeldung bis spätestens Sonntag, den 15. November, per E-Mail an [Sarah.Blaser@LRAKN.de](mailto:Sarah.Blaser@LRAKN.de) voraus. Nach Anmeldung stellt das Landratsamt den Interessierten die Zugangsdaten zur Verfügung. Der Zwischenbericht Teilgebiete, den die BGE am 28. September 2020 veröffentlicht hat, ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland. Er zeigt auf, welche Gebiete in Deutschland bei der Endlagerung schon jetzt ausgeschlossen werden können. Zugleich benennt er diejenigen Gebiete, die im weiteren Verfahren näher untersucht werden – 90 sogenannte Teilgebiete. Dazu zählen auch Teile von Gemeinden im Westen des Landkreises Konstanz.

Pressemeldung



Warten kann für Kinder eine Tortur sein, besonders wenn es im Wartezimmer zum Arztbesuch ist. Deshalb haben der Lions-Club Singen-Radolfzell und die Kinderklinik eine besondere Rarität für das Wartezimmer in Singen besorgt. In der Klinik steht ja bereits eine Modellbahn aus der Miniaturwelt Baden-Baden von Matthias Armbruster, der mit viel Leidenschaft solche Projekte in Kliniken umsetzt. Mit einer Lions-Spende von 1.200 Euro wurde die »Wunderkiste möglich, in der sich einiges bewegt. Im Bild Lions-Post-Präsident Aram Bani mit dem Chef der Singener Kinderklinik, Prof. Andreas Trotter bei der feierlichen Inbetriebnahme. Denn auch große Männer können der Faszination nicht widerstehen.

swb-Bild: of

## Kreis Konstanz

### Feuer angezündet beim DRK

Einen neuen Tarifkonflikt sieht jetzt die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di beim Deutschen Roten Kreuz aufkommen.

Symbolisch wurde nun am Dienstag ein Signalfeuer mit den Beschäftigten im Rettungsdienst des Landkreises Konstanz in Radolfzell entfacht, so die Gewerkschaft. In der ersten Verhandlungsrunde mit der Bundestarifgemeinschaft des DRK konnten sich

Arbeitgeber und Gewerkschaft nicht auf einen Kompromiss einigen. Auf Grund der außergewöhnlichen Bedingungen der Pandemie zeigten sich die Arbeitgeber in Sorge ein solch umfangreiches Paket an Forderungen und Erwartungen möglicherweise nicht in weiteren Präsenzsitzungen verhandeln zu können. Die ver.di Verhandlungskommission unterbreitete ein modifiziertes Angebot in Form eines Kurzläufertarifvertrags bis En-

de April, was eine schnelle Lösung für die aktuelle Situation bedeutet hätte. »Die Arbeitgeber hatten die Chance nicht den gleichen Fehler wie der VKA im öffentlichen Dienst zu machen! Leider haben sie diese Chance vergeben«, sagt Gewerkschaftssekretär Michael Herbstritt von ver.di Südbaden Schwarzwald. Deshalb werden nun reihum in Südbaden Leuchtfelder angezündet. Am 18. November sollen die Verhandlungen fortgesetzt werden. Pressemeldung

## Berlin/Landkreis Konstanz

### Parlament berät über Impfregele

Die Ankündigungen, dass die deutsch-amerikanische Firmenallianz Biontech/Pfizer schon bald einen Impfstoff zulassen kann, hat für eine intensive Diskussion in der Politik gesorgt. Bundestagsabgeordneter macht deutlich: »Die grundlegenden Entscheidungen über eine Impfstrategie im Bundestag getroffen werden.«

von Oliver Fiedler

»Eine Zulassung für den heiß erwarteten ersten Impfstoff rückt näher, bis Anfang 2021 könnte er verfügbar sein«, so Andreas Jung zur am Dienstag vorgestellten Studie des Ethikrats. Deshalb: »Die Impfung wird freiwillig sein und nicht sofort wird der Impfstoff für alle zur Verfügung stehen können. Gemeinsam mit dem gezielten Einsatz von Schnelltests werden Impfungen aber nach und nach ein Stück mehr Normalität ermöglichen«, verspricht sich Jung nach der Studie, die von der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Ständigen Impfkommissi-

on, des Deutschen Ethikrates und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina vorgestellt wurde. »Die selbstbestimmte Impfscheidung erfordert eine kontinuierliche, transparente Information und Aufklärung der Bevölkerung zur Wirksamkeit der Impfung und möglichen Risiken«, hebt die Kommission heraus, die auch betont, dass eine Priorisierung von Personen, die also zuerst eine Impfung erhalten könnten, medizinischen, ethischen und rechtlichen Prinzipien folgen müsse. Diese seien der Bevölkerung verständlich darzulegen, damit diese auch als gerechtfertigt wahrgenommen werden kann. Denn die anfängliche Knappheit von Covid-19-Impfstoffen erfordere die Auswahl darüber, wer zuerst geimpft werden soll. Eine mögliche Impfpflicht, gegen die viele Gruppierungen der »Querdenken«-Bewegung von Anfang an ablehnend position beziehen, sei nur durch schwerwiegende Gründe und für eine präzise definierte Personengruppen zu rechtfertigen. Zum Beispiel wenn bei diesen durch eine Covid-19 Erkrankung schwere Schäden als Risikogruppe sehr wahrscheinlich wären.

## STELLENMARKT

[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

**Wir suchen ab 1.1.2021 einen**

**Außendienstmitarbeiter (m/w/d)**

Kenntnisse im Nutzfahrzeugsbereich und Führerschein Klasse B erforderlich. Quereinsteiger willkommen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201711 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

**Elektriker/in (m/w/d) gesucht**

für die Montage hochwertiger Leuchten/Systeme. Auch Teilzeit möglich.

Bewerbungen an: [info@biller-licht.de](mailto:info@biller-licht.de)

Weitere Informationen bei Sandra Biller-Stocker, Tel. 077 32/94507-21 **Biller Licht, Radolfzell**

**Aushilfe auf 450-€-Basis**

in Singen, für Fahrten und Lagerarbeiten gesucht. Sie sollten flexibel sein und möglichst kurzfristig einsetzbar.

**Georg-Fischer-Str. 44 78244 Singen 0171/5392874**

## STELLENMARKT

**»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«**

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



»ICH BIN FÜR SIE DA!«

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

[s.muriyet@wochenblatt.net](mailto:s.muriyet@wochenblatt.net)



WOCHENBLATT

## ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

**Engen, Aach, Schienen, Eigelingen, Arlen, Worblingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: **E-Mail: [vertrieb@wochenblatt.net](mailto:vertrieb@wochenblatt.net) Tel: 07731/8800-44**



WOCHENBLATT

[WWW.WOCHENBLATT.NET/TV](http://WWW.WOCHENBLATT.NET/TV)

WOCHENBLATT

Zur Verstärkung unseres Teams und zur Montage unserer vorgefertigten Bauteile suchen wir baldmöglichst/nach Vereinbarung:

- **Monteur (m/w/d)**
- **Montagehelfer (m/w/d)**

Erfahrung im Bereich Montage ist von Vorteil, Führerschein Klasse B ist erforderlich.

**Eichmann**  
SCHLOSSEREI-METALLBAU  
Eichmann Roland GmbH & Co KG

Breiter Wasmen 7 78247 Hilzingen **Telefon 07731/18746-0 Telefax 07731/18746-11**  
[roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de](mailto:roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de)

**CMC Personal GmbH**

**Jetzt starten: im neuen Job!**



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen in Tagschicht:

**Maschinenbediener (m/w/d)**

**Produktionshelfer (m/w/d)**

**Bestücker (m/w/d)**

**Löter (m/w/d)**

**Mitarbeiter (m/w/d) in der Montage von Kleinstteilen**

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

[www.cmc-personal.de](http://www.cmc-personal.de)



Ihr Ansprechpartner: **Marius Nitsch**  
Operativer Leiter  
Hauptstraße 48  
78224 Singen  
Tel. 07731 9537-17  
[marius.nitsch@cmc-personal.de](mailto:marius.nitsch@cmc-personal.de)

**NEU: das Portal für Ausbildungsplätze**

**Jetzt kostenlos eintragen auf: [www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung](http://www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung)**

Schon 57 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:  
WOCHENBLATT  
» WOCHENBLATT.NET

**inpotron**  
Schweißtechnik  
Brenn- und Lasertechnik

**BLUE HIPPO**

**Tradition und Fortschritt**



Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Integrationsbeauftragte/n (m/w/d) in Teilzeit** mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter [www.hilzingen.de](http://www.hilzingen.de)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **Montag, 07. Dezember 2020** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per e-mail an [gemeinde@hilzingen.de](mailto:gemeinde@hilzingen.de).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kämmerer Stefan Mattes unter der Telefonnummer (07731/3809-17) und in personalrechtlichen Angelegenheiten Hauptamtsleiter Markus Wannemacher (07731/3809-22) zur Verfügung.

**Rentner (m/w/d)** zur Erledigung von Hausmeisteraufgaben und Winterdienst in einem Behördengebäude in 78464 Konstanz gesucht. Auf 450,- Euro-Basis. 0151-26956547 od. [info@suk-services.com](mailto:info@suk-services.com)



**Lernen mit Her(t)z**

**Wir brauchen Verstärkung und suchen Lehrkräfte (Honorarbasis) für Nachhilfeunterricht**

☎ 07731 - 18 23 24  
[epost@bbc-lernherz.de](mailto:epost@bbc-lernherz.de)

[www.bbc-lernherz.de](http://www.bbc-lernherz.de)

Als Ingenieurbüro für Tragwerksplanung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams engagierte

**Statiker** mit Berufserfahrung (m/w/d)

Sie sind zuständig für die Tragwerksplanung und die Koordination von anspruchsvollen Projekten im konstruktiven Ingenieurbau.

**Team-Assistenz** auf 450€ oder Teilzeit (m/w/d)

Wenn Sie in einem motivierten Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**baustatikrelling**

[www.baustatikrelling.de](http://www.baustatikrelling.de) | 78224 Singen  
[michael.kuenstle@baustatikrelling.de](mailto:michael.kuenstle@baustatikrelling.de)

**Verteiler/in gesucht** ab Freitag, den 13.11.2020 bis Freitag, den 20.11.2020. Täglich wahlweise 4, 6 oder 8 Stunden 10 €/Stunde + Kilometergeld für die Region Bodensee, Raum Stockach, Hegau, Tuttlingen, Geisingen, Blumberg, Radolfzell, Höri, Kreis Konstanz, Überlingen a. See, Linzgau, Friedrichshafen, Ravensburg/Weingarten und Bad Saulgau. Tel. 0 77 31/18 58 12 0170/778 58 32 [www.regio-panorama.de](http://www.regio-panorama.de)



**GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...**

**WOCHENBLATT**



**Blitzableiterbau Süd**

Hilzingerstraße 15 · 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 70 33 · Fax 0 77 31 / 70 80  
E-Mail: [info@BAB-Sued.de](mailto:info@BAB-Sued.de)

Wir suchen schnellstmöglich einen **Monteur (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben sind:**

- Montage von Fundamentterder und Blitzschutzanlagen
- Prüfen von Blitzschutzanlagen

**Wir bieten:**

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Leistungsgemäße Entlohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Bewerbung.

**CMC Personal GmbH**

**Jetzt starten: im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Singen:

**6 Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit**

**1 Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis**

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>> [www.cmc-personal.de](http://www.cmc-personal.de)

Ihr Ansprechpartner: **Marius Nitsch** Operativer Leiter

Hauptstraße 48  
78224 Singen  
Tel. 07731 9537-17  
[marius.nitsch@cmc-personal.de](mailto:marius.nitsch@cmc-personal.de)



**Unsere Kinder sind unsere Zukunft!**

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für **unsere Einrichtungen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere **Erzieherinnen/Erzieher m/w/d** oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG in **Vollzeit bzw. Teilzeit bis 80% Beschäftigungsumfang.**

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet [www.engen.de](http://www.engen.de) oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **23. Nov. 2020** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.  
✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

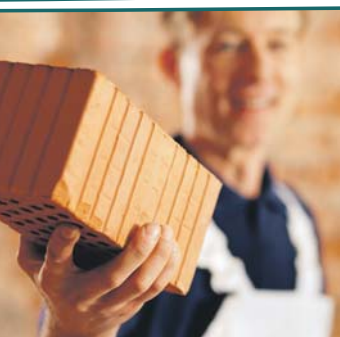
Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem



**freier Ausbildungsplatz (m/w/d) zum Maurer und Betonbauer 2021**

**Wir suchen Sie!**  
»HANDWERK HAT ZUKUNFT«





Wir sind ein erfolgreiches, stetig wachsendes Bau- und Immobilienunternehmen und im Bereich Schlüsselfertigbau, Rohbau, Hausverwaltung, Verkauf und Vermietung von Immobilien tätig. Zu unserer Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

Zur Verstärkung unserer Baustellen suchen wir:

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung!

**» Maurermeister << (m/w/d)**

**» Maurer-Polier << (m/w/d)**

**mehrere**

**» Maurer << (m/w/d)**

**» Betonbauer << (m/w/d)**

Ansprechpartner: Herr Gohl / Herr Vees

In Neustückern 7  
78351 Bodman

**Vorabinfos: 0178 / 79 89 300**  
[kgohl@huber-bau-gmbh.de](mailto:kgohl@huber-bau-gmbh.de)



## LEY AUTOWASCHPARK

Wir bauen unseren Autowaschpark in Singen für Sie um & suchen:

### Anlagenleiter

(m/w/d) in Vollzeit

Sie sind der Chef vor Ort und in dieser Funktion für die Kundenzufriedenheit und die Qualitäts- und Serviceorientierung Ihrer Mitarbeiter verantwortlich. Sie sind teamfähig, eigenverantwortlich und kommunikationsstark. Sie haben technisches Verständnis & Erfahrung in der Personalführung.

### Mitarbeiter Kasse

(m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

Sie begeistern durch Ihre Freundlichkeit und positive Ausstrahlung. Sie haben Spaß am Verkauf und im Umgang mit Kunden. Sie haben Kassenerfahrung, vorzugsweise im Einzelhandel oder bei den großen Filialbetrieben. Sie vertreten die Marke „Ley Autowaschpark“ und begeistern unsere Kunden mit unseren Qualitätsprodukten.

### Mitarb. Wagenpflege

(m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

Sie sind für die Qualität und die Leistung der Waschanlage verantwortlich. Sie sind der Taktgeber an der Waschanlage und sorgen für kürzeste Wartezeiten nach dem Motto: Schnell, schonend, sauber!

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung  
Per Post: Brüder Ley GmbH z. Hd. Frau Nicole Termöllén  
Rudolf-Diesel-Straße 10 | 78467 Konstanz

Per E-Mail: (bitte PDF-Datei): [n.termoellen@ley-gmbh.de](mailto:n.termoellen@ley-gmbh.de)

SINGEN

[www.ley-gmbh.de](http://www.ley-gmbh.de)

## Apotheker/in sowie PTA / PKA gesucht

...in lebhaftem Filialverbund in Salem, Stockach oder Oberuhldingen zu besten Bedingungen.  
Ab sofort oder später. In Voll- oder Teilzeit.

Näheres erfahren Sie im persönlichen Gespräch unter:  
**0152 23 888 222**

Schlossee-Apotheke Salem • Kloster-Apotheke Oberuhldingen  
Apotheke Dr. Braun Stockach



Tengen  
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach §7 KiTaG

in Voll- und Teilzeit für die kommunalen Kindertagesstätten.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung sowie kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und betriebliche Gesundheitsförderung. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD. Nachqualifizierungen nach § 7 (2) KiTaG werden unterstützt.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de) – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder [s.kersten-reck@tengen.de](mailto:s.kersten-reck@tengen.de).



Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis spätestens Freitag, den 27.11.2020 an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an [s.kersten-reck@tengen.de](mailto:s.kersten-reck@tengen.de) zu senden.



Der Pestalozzi Dorfladen ist ein Naturkostfachgeschäft mit Hofladencharakter. Auf einer Fläche von 90 qm gibt es eine reiche Auswahl an Bio- und Demeter-Produkten sowie Naturkosmetik. Wir suchen in unbefristeter Anstellung eine

### Leitung (m/w/d) für den Bio-Dorfladen in Vollzeit.

Für den Bereich Hauswirtschaft im Pestalozzi Kinderdorf suchen wir:

### Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit (50-80 %).

Wir bieten Ihnen einen auch in turbulenten Zeiten sicheren Arbeitsplatz sowie ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem sinnstiftenden und innovativen Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote).

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Andreas Reine unter der Telefonnummer 07771-8003-288 gerne zur Verfügung.

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.  
Personalabteilung | Telefon: 07771-8003-131  
E-Mail: [bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de)

**PESTALOZZI**  
Kinder- und Jugenddorf



## Minijob Buchhaltung (m/w/d)

### Aufgaben:

- Scannen von Rechnungen
- Ablage
- Unterstützende Zuarbeit im Tagesgeschäft

### Qualifikationen:

- Erfolgreich absolvierte kaufmännische Ausbildung
- Guter Umgang mit dem PC und den MS Office Programmen
- Zuverlässiges Arbeiten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung postalisch an:  
Rheinmetall Soldier Electronics GmbH  
z. Hd. Frau Ruth Rominger  
Bodenseallee 3  
78333 Stockach



## MACHEN SIE DEN NÄCHSTEN SCHRITT – GESTALTEN SIE MIT UNS IHRE ZUKUNFT!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unser IT-Projektmanagement-Team suchen wir Verstärkung, um weltweit die IT-seitige Unterstützung unserer Geschäftsprozesse sicherzustellen. Daher suchen wir am Headquarter in Thayngen (CH) zum nächstmöglichen Termin Sie als

### Junior IT-Projektmanager (m/w/d)



Das Anforderungsprofil und detaillierte Auskunft zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Website [www.rieker.com/stellenangebote](http://www.rieker.com/stellenangebote)

### DIESEN SCHUH ZIEHEN SIE SICH GERNE AN!!

Dann bewerben Sie sich jetzt unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit über unser Online-Bewerbungsformular unter [www.rieker.com/stellenangebote](http://www.rieker.com/stellenangebote).

Rieker Holding AG · Stockwiesenstr. 1 · CH-8240 Thayngen

## Gemeinsam die Energiewende gestalten.

Sie sind ausgebildeter Monteur, Meister, Techniker oder Ingenieur (w/m/d) und wollen gemeinsam mit uns das Netz der nächsten Generation gestalten?

Dann bewerben Sie sich jetzt und unterstützen Sie uns bei vielfältigen Aufgaben von der Netzplanung bis zur Integration erneuerbarer Energien.

Entdecken Sie die Netze BW als verlässlichen Arbeitgeber und finden Sie Ihre ideale Stelle auf:

[www.netze-bw.de/karriere](http://www.netze-bw.de/karriere)



Ein Unternehmen  
der EnBW



**Netze BW**

### SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d)

auf Dauer oder vertretungsweise im Nebenjob gesucht.  
Gerne auch in Teilzeit über 450 €.  
Tengen, Wiechs am Randen, Blumenfeld, Zimmerholz,  
Bargen und Bittelbrunn.  
Mindestalter 18 Jahre.

### Wir bieten:

Interessante, eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft.  
Gute Sozialleistungen, gestellte sowie bezuschusste Arbeitskleidung.

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH  
[www.dkzdl.de/jobs](http://www.dkzdl.de/jobs) | Bei Fragen: 07531 – 999 – 1100

## Amtliche Bekanntmachung

## SINGEN

Stadtverwaltung



### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Neugestaltung Kreuzensteinplatz**  
Ort der Leistung: 78224 Singen, Kreuzensteinstraße  
Leistung/Umfang: Landschaftsbauarbeiten  
Angebotsfrist: Montag, 07. Dezember 2020, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: [www.in-singen.de](http://www.in-singen.de) (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Singen

Martini online

Erstmals in der Geschichte der Singener Fasnet wird die Martinisierung der Poppele-Zunft online erfolgen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können somit bequem von zuhause aus erleben, wie der Poppele online aus seiner Gruft auf dem Hohenkrähen steigt, um seinen Getreuen die Narrenkappen zurückzubringen, die er ihnen am vergangenen Aschermittwoch abgenommen hat. Wer dieses Geschehen mitverfolgen möchte, kann sich am Mittwoch, 11. November, nach 11.11 Uhr über [www.poppele-zunft.de](http://www.poppele-zunft.de) einloggen. Pressemeldung

Gottmadingen/Bietingen

Luxusuhren im Gepäck

Zöllner des Hauptzollamtes Singen haben Ende Oktober am Grenzübergang Bietingen den Schmuggel von drei hochwertigen Armbanduhren und Bekleidung im Wert von über 130.000 Euro verhindert. Auf Befragen gab der 38-jährige Reisende an, Waren aus der Schweiz mit sich zu führen. Für die gekaufte Bekleidung habe er eine Anmeldung abgegeben, was er durch Vorlage einer Zollquittung belegen konnte. Weitere anmeldepflichtige Waren führe er nicht mit sich. Obwohl der Mann auf die Kontrolleure einen ruhigen Eindruck machte und seine gemachten Angaben schlüssig schienen, entschlossen sie sich, das Fahrzeug genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Handschuhfach fanden die Zöllner eine Rechnung einer namhaften Schweizer Uhrenmanufaktur. Die dazugehörende Uhr im Wert von fast 28.000 Euro trug der Mann am Handgelenk. Die Kontrolle des Reisegepäck brachte zwei Luxusuhren im Wert von über 100.000 Euro und Bekleidung im Wert von über 2.000 Euro ans Licht. Gegen den Mann wurde wegen des Nichtanmeldens der Armbanduhren und der Bekleidung ein Strafverfahren eingeleitet. Pressemeldung

Landkreis Konstanz

vhs bleibt geöffnet

Die vhs wird als Bildungseinrichtung eingeordnet und bleibt geöffnet. Viele Kurse werden auch im November unter den geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie der Maskenpflicht durchgeführt. Nicht durchgeführt werden alle Angebote im Bewegungs- und Entspannungsbereich sowie die Kurse und Veranstaltungen im Bereich Tanz und Kochen und Kulturveranstaltungen. Vorträge finden im November ausschließlich digital statt. Mehr unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de). Pressemeldung

Öhningen

Den gordischen Knoten entwirren

Es ist ein markantes Bauensemble von reicher historischer Bedeutung: das ehemalige Augustiner Chorherrenstift in Öhningen. Doch um es aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und einer neuen Nutzung zuzuführen, braucht es einen langen Atem.

von Ute Mucha

Dies bestätigte sich im Gespräch zwischen Marion Gentges, MdL und Vorsitzende des Arbeitskreises Wissenschaft, Forschung und Kunst der CDU im Landtag, Öhningens Bürgermeister Andreas Schmid, Hilde von Massow, Organisatorin der Höri-Musiktage und Pfarrer Stefan Hutterer, Leiter der katholischen Kirchengemeinde Höri, die sich auf Einladung von CDU-Landtagskandidat Levin Eisenmann per Videokonferenz austauschten.

Chorherrenstift als kulturelles Zentrum

Kernthema war die künftige Nutzung des Stifts als kulturelles Zentrum mit Schwerpunkt Musik. Dort könnte eine Musikakademie Leben in die historischen Gemäuer bringen und den festen Rahmen für die Höri-Musiktage bilden, die seit vier Jahren mit hochkarätigen jungen Musikern internationales Flair auf die Höri bringen. Für Hilde von Massow würde sich das ehemalige Kloster ideal



Ob das Chorherrenstift als Musikakademie genutzt werden kann, muss noch erörtert werden. Am kommenden Montag wird es in einer Videokonferenz darum gehen.

dafür eignen und als Leuchtturmprojekt die Gemeinde bereichern. Weitere Nutzungen wie kirchliche, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen wären neben dem Akademiebetrieb ebenfalls möglich, erklärte sie. Diskutiert wurde dieses Thema bereits im Rahmen der diesjährigen Höri-Musiktage und stieß auf breite Zustimmung.

Eigentumsverhältnisse müssen geklärt werden

Auch Bürgermeister Schmid und Pfarrer Hutterer stehen der

Einrichtung einer Musikakademie offen gegenüber. Allerdings besteht davor noch reichlich Gesprächsbedarf über die Klärung der komplizierten Eigentumsverhältnisse und Nutzungsrechte zwischen Kirche und Land, ehe ein Konzept für das Stift umgesetzt werden kann.

Ihren guten Willen zur Lösung des »gordischen Knotens« zeigten die Beteiligten bereits im August dieses Jahres, als sie eine Absichtserklärung unterschrieben um zu signalisieren, dass sie eine gemeinsame Lösung für das Kulturdenkmal finden wollen. Am kommenden

Montag, 16. November, sollen nun Taten folgen: In einer Videokonferenz mit Vertretern des Finanzministeriums und der Erzdiözese Freiburg sowie Andreas Schmid und Pfarrer Hutterer sollen »Nägel mit Köpfen« gemacht werden, hofft der Bürgermeister.

Nägel mit Köpfen machen

Dann können Pläne für eine weitere Sanierung des imposanten Gebäudekomplexes und Konzepte für seine künftige Nutzung folgen. Offen ist auch

noch die Frage über eine mögliche Finanzierung des angelegten Akademiebetriebs. Ob eine institutionelle oder projektbezogene Unterstützung von Seiten des Landes möglich ist, möchte Marion Gentges klären. Bürgermeister Andreas Schmid winkt angesichts der Folgekosten ab; die Höri-Gemeinde saniert seit einigen Jahren das ehemalige Probsteigebäude, das in kommunalem Besitz ist, und leiste damit einen wichtigen Beitrag zur Wahrung des Kulturdenkmals, der mit einem finanziellen Kraftakt verbunden ist, so Schmid.

Singen

Notfallaufnahme wird eigene Abteilung im HBK

Die Notaufnahme versorgt jährlich rund 30.000 Patienten. Der Ausbau soll im kommenden Jahr folgen.

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) des Klinikums Singen ist jetzt im ärztlichen Bereich eine eigenständige Abteilung. Damit ist ein weiterer Schritt in der Erfüllung der Vorgaben des Gesetzgebers geschafft, informierte nun Dr. Volker Steinecke, seit 1. Januar 2019 Chefarzt der ZNA. Gemeinsam mit Oberärztin Stefanie Bentele hat er in diesen Tagen bei der Bezirksärztekammer Südbaden erfolgreich die Prüfung zur Erlangung der Bezeichnung »Klinische Akut- und Notfallmedizin« abgelegt, die es erst seit diesem Sommer offiziell gibt. Bentele war übrigens die erste Frau im Kammerbezirk, die diese Prüfung erfolgreich bestanden hat. Die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Singen ist formal



Rund 30.000 Patienten durchlaufen pro Jahr die Zentrale Notaufnahme des Singener Klinikums.

nun auch berechtigt, die Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung »Klinische Akut- und Notfallmedizin« für Ärzte anzubieten. Jetzt fehlen jedoch noch die baulichen Voraussetzungen dafür. Im kommenden Jahr soll im Bereich der ZNA umgebaut werden; eine Kurzliegerstation, die sogenannte »Decision Unit«, wird mit zehn Betten realisiert. Hier können dann Patienten kurzzeitig stationär überwacht werden, bis klar ist, ob sie sta-

tionär im Haus aufgenommen werden müssen oder wieder nach Hause können. Hintergrund der Aktivitäten in der ZNA Klinikum Singen sind neue Regelungen. Der Gesetzgeber hat eine gestufte Notfallversorgung vorgegeben, die alle Krankenhäuser betrifft. Vorgesehen ist ein dreistufiges System, bestehend aus Basisnotfallversorgung, Erweiterte Notfallversorgung und Umfassende Notfallversorgung.

Pressemeldung

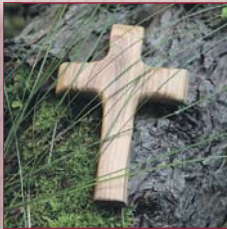
Stuttgart/Steißlingen

Dr.-Rudolf-Eberle-Preis für JULTEC

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hat den Landes-Innovationspreis, »Dr.- Rudolf-Eberle-Preis« im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung am Dienstagabend an fünf Unternehmen überreicht. Darunter befindet sich auch die JULTEC GmbH aus Steißlingen.

Mit dem Preis werden alljährlich mittelständische Unternehmen für ihre herausragenden Entwicklungen und Anwendungen neuer Technologien ausgezeichnet. »Wir brauchen in dieser schwierigen Zeit mehr denn je innovative Ideen, die möglichst rasch umgesetzt und auf den Markt gebracht werden. Der Innovationspreis zeigt die Bandbreite an technischen Innovationen und den Willen unserer kleinen und mittleren Unternehmen, die technischen

und gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Das ist für unseren Wirtschaftsstandort entscheidend, um bestmöglich durch diese Pandemie zu kommen«, erklärte Hoffmeister-Kraut anlässlich der Verleihung. Der Innovationspreis ist insgesamt mit 50.000 Euro dotiert. Die JULTEC GmbH erhielt 7.500 Euro für ihren Rückwandler für den SAT-TV-Empfang über Glasfaser. Dieser zeichnet sich durch seine kompakte Bauform und einen sehr geringen Energiebedarf aus. Er ermöglicht den gleichzeitigen Empfang mehrerer Satellitensysteme und kann zudem platzsparend in modernen Medienverteilern, aber auch bei der Nachrüstung unauffällig in der Wohnung platziert werden. Ein zentrales Schlüsselement für die Realisierung des Wandlers ist der a2CSS2-Einkabelchip, der zusammen mit einem Halbleiterhersteller entwickelt wurde. Pressemeldung



Liebe Ingrid Siebert,  
herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen  
www.renfert.com

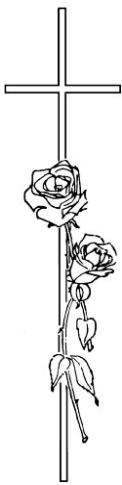


Bei **Cynthia's** und **Nick's**  
**Mary-Lou**

in der Lindenstraße  
ist am **30. Oktober 2020**  
das beim Storch bestellte Brüderchen

**JOHN-DEAN**  
eingetroffen!

Im Bruderhof freuen sich die Urgroßeltern  
Rosel und Helmut Maier



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Theo Streit**  
\* 28.09.1939 † 07.11.2020

Deine Frau      Mechthilde  
Deine Töchter    Christa mit Wolfgang  
                         Gisela  
Deine Enkel      Elvira, Tobias, Lukas,  
                         Laura, Julian, Ferdinand  
Deine Urenkel    Amilia, Elia, Krish  
                         sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 13. November 2020 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Dein liebes, starkes Herz hat plötzlich und unerwartet aufgehört zu schlagen.  
Wir werden Dich sehr vermissen.

**Paul Maurer**  
\* 26.05.1931 † 05.11.2020

Singen, Wiesenstraße 2

In Liebe und Dankbarkeit  
Karin und Wolfgang Unger  
mit Ramona  
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im Familienkreis statt.  
Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.  
Unser besonderer Dank gilt dem Michael-Herler-Heim für die fürsorgliche Pflege und Betreuung.

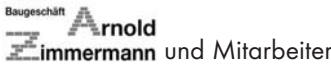
NACHRUF

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

**Theo Streit**

Theo trat kurz nach der Firmengründung im Jahr 1960 in unsere Firma ein und leistete uns bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1997 treue und zuverlässige Dienste. Durch seine Sorgfalt und Zuverlässigkeit erwarb er sich besondere Anerkennung und Wertschätzung.

Wir werden Theo stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



**STEINHANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

**NIKLAS NEITSCH**  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER  
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

Wir bieten  
Vorsorgeverträge  
an!

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Paul Maurer**

Paul Maurer absolvierte von 1946 bis 1949 eine Ausbildung zum Maschinenschlosser in unserem Unternehmen. Im Anschluss arbeitete er in unserer ehemaligen gewerblichen Schneiderei und wechselte im März 1950 in die ehemalige Presserei. Ab September 1952 war Herr Maurer als Werkzeugschlosser eingesetzt. Im November 1992, nach über 46 Jahren, beendete Paul Maurer seine aktive Tätigkeit.

Wir sind Paul Maurer für seine langjährige Arbeit, die er mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen hat, zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**FONDIUM Singen GmbH**  
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Danksagung

Für die große Anteilnahme und die vielen Beweise der Verbundenheit durch tröstende und aufmunternde Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden danken wir ganz herzlich.

Ein Dank gilt auch all denen, die Hans-Jürgen ein Stück seines Lebensweges begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

**Hans-Jürgen  
Hempel**

Singen, im November 2020      Barbara Hempel mit Familie

DER LIEBEN  
GEDENKEN

MIT DEM ...

**WOCHENBLATT**

DANKSAGUNG

Für die vielen einfühlsamen Worte und Anteilnahme zum Tod unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas

**Hubert Huber**  
† 24.10.2020

sagen wir aufrichtig Danke.  
Unser besonderer Dank gilt Frau Pastoralreferentin Sabine Tebel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsunternehmen Deggelmann.

Ralf, Kai, Franziska Pürzl-Huber und Jürgen Huber

Herzlichen Dank

Für alle lieben Worte, alle Anteilnahme, jede Karte, jede Umarmung und jede Spende zum Andenken unserer lieben Mutter, Schwester und Oma

**Gisela Schirpf**  
geb. Böhler

Besonderen Dank auch Pastoralreferent Herrn Trefs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Ärzten der Intensivstation Singen für die liebevolle Betreuung und dem Ortsverband des DRK Radolfzell für seine Anteilnahme und das gute Miteinander der letzten Jahre.

Radolfzell,  
im November 2020

Im Namen aller Angehörigen  
Christina Weidlich

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

**Willi Tautphäus**

\* 12.9.1937 † 29.10.2020

Ich werde Dich sehr vermissen.

In Liebe  
Deine Hannelore

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegezentrums St. Verena. Wir haben ihn seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen beigesetzt.

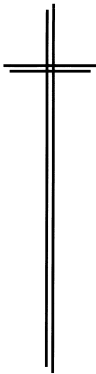


Wir danken allen, die mit uns von

**Frieda Boger**  
(geb. Herber)

Abschied nahmen und ihre tröstende Anteilnahme in Wort und Schrift bekundeten.  
Unser besonderer Dank gilt  
Pfarrer Weimer und Pfarrer Heidenreich  
für die Begleitung der Trauerfeier.

Ihre Familie Boger



**Gabi Singer**

\* 24.2.1949 † 7.11.2020

Wir wünschen Oma und Opa ein weiteres  
schönes Miteinander im Himmel.

In Liebe  
Monika und Michael  
Carolyn, Frieder, Amelie  
und Angehörige



Herzlichen Dank



für die große Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Monika Weber

Besonders danken möchten wir:

- Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Trauerfeier und Frau Margarete Zolg für die musikalische Begleitung
- Herrn Dr. Kaiser und Team für die langjährige Betreuung und die fürsorgliche Palliativversorgung
- dem Pflgeteam der Sozialstation Hegau-West
- allen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Bietingen, im Oktober 2020

Familien Weber und Riedmüller

Todesanzeige und Danksagung

*Fürchte Dich nicht denn ich habe Dich erlöst;  
Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen.  
Du bist mein.*

Jesaja 43,1

Karlheinz Schmidt

\* 30.10.1942 † 01.11.2020

Brigitte mit Kindern und Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier fand im Familienkreis auf Loreto Stockach statt.  
Für die erwiesene Anteilnahme unseren herzlichen Dank.



Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- dem Pflegepersonal vom Pflegezentrum Hegau für die gute Betreuung
- Frau Kahlitz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Anni Saurer

Singen, im November 2020

Im Namen aller Angehörigen  
Hans Joachim Saurer  
mit Familie



Danksagung

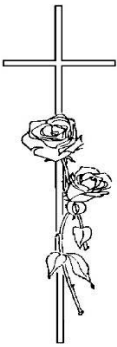
*Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir  
und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ann-Cathrin und Fabio  
Michele Rimmele  
und alle Anverwandten

Enrico Rimmele

Aach, im November 2020



*In Gottes Hand liegt unsere Zeit.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Patin

Anna Kornmayer

geb. Steinebrunner

\* 26.07.1928 † 08.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

78256 Steiölingen,  
Maihershöfe 5

Claudia und Peter Wolf, Sebastian und Eva, Juliane und Thomas Reinhard und Dagmar Kornmayer  
Gerda und Helmut Messmer, Philipp und Laura sowie alle Angehörigen

Rosenkranz am Mittwoch, dem 11.11.2020, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius.  
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12.11.2020 um 10.30 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in Steiölingen statt, anschließend Beerdigung.



*Die Erinnerung bleibt!*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Josef Maier

Wir bedanken uns auf diesem Weg auch für die Vielzahl der Beileidsbekundungen.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Sozialstation St. Elisabeth für die jahrelange, sehr gute Unterstützung
- den Ärzten Herrn Dr. Rosswag und Herrn Hirschle
- Herrn Pater Jose Emprayil und Frau Tutuianu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Narrenzunft Buronia e.V. und der Holzerguppe für die ehrenden Nachrufe und Blumen
- dem Tischtennis-Club Beuren an der Aach e.V.
- dem Bestattungshaus PIETÄT Decker

Im Namen aller Angehörigen  
Gabriele Maier  
Uwe und Siegfried Maier



Beuren an der Aach, im November 2020

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.



Friedl Hoffmann

geb. Wipf

\* 8.9.1931 † 5.11.2020

Deine Heimat ist bei Gott und in den Herzen der Menschen die dich lieben.  
So lassen wir dich in Liebe und Dankbarkeit gehen.

Markus und Andrea mit Anna, Jan und Hannes Octavian  
Judith und Konrad mit Steffen und Rebecca und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 13. November 2020 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius statt, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Böhlingen.  
Seelenamt am Donnerstag, den 19. November 2020 um 18.30 Uhr in St. Pankratius in Böhlingen.

Traueradresse: Familie Hoffmann, Ramsener Straße 48, 78239 Rielasingen

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph Freiherr von Eichendorff

In Liebe nahmen wir Abschied  
von meinem geliebten Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa

Heinrich Enz

\* 9. Januar 1943 † 5. November 2020

In stiller Trauer  
Deine Conny  
Eric mit Lena und Niklas  
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,  
im November 2020

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 09.08. Mohammad Al Naser, Sawsan Al Fanad und Ahmad Al Naser, Gottmadingen, Dorfstr. 25
- 21.08. Sergio Wiese, Franchesca de los Angeles Oblitas Köell und Oliver Wiese, Radolfzell, Schlesierstr. 18
- 26.08. Phil Louis Joel Trautmann, Sabrina Michèle Trautmann, Waldshut-Tiengen, Beethovenstr. 13 und Christopher G  rome Hager, Waldshut-Tiengen, Sudetenstr. 12
- 04.09. Francesco Jos   Antonio Pio Sivo, Ester Sivo, Radolfzell, Schlesierstr. 20
- 08.09. Tulip Al Eyada, Laila Alhamada und Yazid Al Eyada, Gottmadingen, Otto-Dix-Str. 48
- 13.09. Lidia Gheorghe, Petronela Georgiana Tache und Daniel Gheorghe, Gottmadingen, Heilsbergweg 16
- 21.09. Tarannom Mohtaj Zaei, Fazileh Mohtaj Zaei und Mohammad Mohtaj Zaei, Singen, Fittingstr. 17A
- 23.09. Eliot Mahmutaj, Granita Mahmutaj geb. Bajrami und Shkelzen Mahmutaj, Bonndorf, Hinterhofen 13
- 23.09. Ronja Sabine Bogdanowicz, Sandra Grieshaber und Philipp Julian Bogdanowicz, Gottmadingen, Hauptstr. 81
- 24.09. Luan M  ller, Miriam M  ller und Dominic M  ller, Singen, Im St  ckle 11
- 24.09. Eva Maria Nunu, Diana Alina Morar und Bogdan Ioan Nunu, Singen, Aluminiumstr. 14
- 25.09. Reina Fazliji, Sara Fazliji geb. Huseini und Mevlan Fazliji, Singen, Lisztstr. 6
- 25.09. G  ktug   lmez, Emine Arslankili     lmez geb. Arslankili   und Murat   lmez, Blumberg, Goethestr. 2
- 26.09. Isa Adil Michael G  nden, Rojda G  nden, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 16
- 27.09. Nina Louisa de Monte, Sabrina Jessika Sauer und Alexander de Monte, Engen, Flurstr. 13
- 27.09. Marlon Kr  ger, Bettina Kr  ger und Kevin Kr  ger geb. Klish, M  hlhausen-Ehingen, Schlo  str. 49B
- 27.09. Jakob Pfluger, Maiko Pfluger geb. Bu  hart und Martin Werner Pfluger, Rielasingen-Worblingen, H  rstr. 39
- 28.09. Klara Biernat, Lisa Biernat geb. Dziedzitz und Marco Biernat, Singen, Schlo  bergstr. 5A
- 29.09. Tessa Julie Lieselotte Annerose Hirscheider, Tabea Isabell Repina und Michael Arnold Hirscheider, Singen, Stei  linger St. 2
- 29.09. Klara Vorfi, Katarina Djordjevic und Pren Vorfi, Konstanz, Hussenstr. 5
- 29.09. Kalim Schmidt, Carolin Schmidt, Singen,   berlinger Str. 69 und Egzon Saku, Singen, Ekkehardstr. 46
- 30.09. Felix Eilbracht, Friederike Eilbracht geb. Ludt und Mathias Eilbracht, M  hlhausen-Ehingen, Kirchstr. 7

- 01.10. Gabriel Sitter, Nicole Sitter geb. Wagner und Patrick Christoph Sitter, Tengen, H  genwiesen 9
- 01.10. Julia Antos, Elvira Dortmann und Lucas Antos, Rielasingen-Worblingen, Stei  linger Str. 1
- 02.10. Mila Condin, Lorena Condin geb. Olbricht und Dominic Condin, Tengen, Hardtstr. 1
- 03.10. Leonie Roth, Sabrina Roth und Severin Roth geb. Gabriel, Tuttlingen, Duttentalstr. 24/2
- 03.10. Sophia Roth, Sabrina Roth und Severin Roth geb. Gabriel, Tuttlingen, Duttentalstr. 24/2
- 03.10. Jana Letzin, Renate Letzin geb. Wollmann und Stefan Letzin, Singen, Herreng  ssle 2
- 05.10. Marlene Riber, Sandra Wei   und S  bastien Ren   Thierry Riber, Hilzingen, Oberstr. 1c
- 05.10. Moritz Rauh, Jana Rau geb. Podlech und Dennis Rauh, Rielasingen-Worblingen, Leutenweg 3
- 06.10. Felix Stefan Radloff, Vanessa Olivia Madelein Radloff geb. Kronfoth und Joachim Radloff, M  hlungen, Me  kircher Str. 17
- 06.10. Fabian Paul Radloff, Vanessa Olivia Madelein Radloff geb. Krohnfoth und Joachim Radloff, M  hlungen, Me  kircher Str. 17
- 06.10. Henry Emil Haug, Martina Elisabeth Haug geb. Gonser und Johannes David Haug, Stei  blingen, Brucknerstr. 1a
- 06.10. Adrian Niedermann, Ariane Nadine Niedermann und Alexander M  hrle, Owingen, Gartenstr. 13
- 06.10. Anabell R  mgens, Melissa Simone R  mgens geb. Hiller und Christian Michael R  mgens, Gottmadingen, Buchwiese 10
- 07.10. Jakob Felix Jaensch, Annika Jaensch geb. Schwab und Matthias Johannes Jaensch, Gottmadingen, Waldstr. 30
- 08.10. Luise Anna Jutta Gilli, Johanna Rebekka Gilli, Gailingen, Rosenstr. 7 und Karl Robert Pl  ger, Balgheim, Himmelberg 6
- 09.10. Fabian Schr  ter, Claudia Marchini und Haiko Schr  ter, Radolfzell, Hindenburgstr. 2/3
- 10.10. Emma Milena Fritsch, Denise Bianca Fritsch und Thomas Fritsch geb. Zimmermann, Wutach, Frohnwiesenstr. 16
- 13.10. Paulina Muss, Tatjana Muss geb. Michel und Ferdiand Muss, Stockach, Tuttlinger Str. 40
- 14.10. Younis Oubied, Asmaa Almohammad Aldyab und Abd Alrazzaq Oubied, Singen, Hauptstr. 13
- 14.10. Matthias Stefan Lupu, Lavinia Christina Lupu geb. Drinceanu und George Lupu, Singen, Konstanzer Str. 63
- 15.10. Mia Schneider, Bettina Schneider geb. Liesenhoff und Sandro Bernhard Schneider, Rielasingen-Worblingen, Bergstr. 17
- 16.10. Aurelia Baitler, Helene Baitler geb. Miller und Alexander Baitler, Eigeltingen, Sienenhof 1
- 16.10. Ezekiel Alfred H  hn, Claudia H  hn geb. Rathenow und Jonathan Eugen H  hn, Pfullendorf, Hauptstr. 25
- 17.10. Laila Abunuqaira, Abrar Abunuqaira geb. El-Nabris und Shadi Abunuqaira, Stockach, Zum Talblick 2

- 18.10. David Nutz, Elisa Sophie Nutz geb. Auer und Sebastian Nutz, Stei  blingen, Im St  dtle 5
- 19.10. Mika Werner   kta  , Miriam Margit Latta geb. M  ller und Thomas Christopher Latta, Hilzingen, Schnitzengasse 21
- 20.10. Aryan Nawin   kta  , Sandra   kta   geb. Gonsior und Ali   kta  , Singen, Richard-Wagner-Str. 38
- 21.10. Samu Bucherer, Helen Bucherer geb. Schirmer und Carsten Dominik Bucherer, Engen, Seestr. 4
- 21.10. Thea Marie Buschle, Anja Barbara Buschle geb. Dreher und Frank Buschle, M  hlheim an der Donau, Unter Linden 16
- 21.10. Pius Thomas Buschle, Anja Barbara Buschle geb. Dreher und Frank Buschle, M  hlheim an der Donau, Unter Linden 16
- 24.10. Dalia Grazia Tornetta, Tanja Diana Tornetta geb. Viti und Fabrizio Calogero Tornetta, Radolfzell, Konstanzer Str. 77
- 26.10. Samu Lino Plachetka, Nicole Plachetka geb. H  bner und Dennis Plachetka, Hilzingen, Karl-Riede-Str. 13

AACH

- 21.10. Isabell Elina Paul, Karin Paul geb. Schlegel und Benedikt Paul, Aach, Langensteiner Str. 13



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 10.10. Clarissa Fazio und Dominik Kreuz, beide Singen, Vorderga   1

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 02.10. Verena Wonke und Philipp Mark Knobelspies, beide Rielasingen-Worblingen, Keltenweg 1
- 10.10. Laura Scharpf und Florian Ernst Martin, beide Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
- 10.10. Viktoria Rott geb. Berger und Alex Halfinger, beide Rielasingen-Worblingen, Falkenstr. 4
- 10.10. Leonie Veronika Schreindorfer und Matthias K  nig, beide Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 14
- 17.10. Christiane Schadt und Alexander Rolf Gonser, beide Rielasingen-Worblingen, Oberstr. 41

ENGEN

- 01.10. Miranda Bohnenstengel geb. Merkel und Steffen Lorenz, beide Engen, Bahnhofstr. 8A
- 07.10. Katharina Maria Truckenbrod und Daniel Steidle, beide Engen, Turmstr. 20
- 16.10. Julia Herbig und Sven Nico O  wald, beide R  tgesb  ttel, Sandring 1
- 24.10. Simone Meier und Mathias Armin Keller, beide Engen, Burgstr. 3

GOTTMADINGEN

- 31.10. Angelika Schmid geb. Bartsch und Oliver Wolfgang Kl  ck

HILZINGEN

- 09.10. Chomchawi Phinitson und Daniel Forster
- 10.10. Jasmin Koger und Frank Rick Br  ckner
- 16.10. Larissa K  nig und Philipp Sebastian Vin  on, beide Gottmadingen, Bergstr. 34
- 20.10. Aline Assire und Fabian Khalil Mheidle
- 23.10. Nadine Fuchs und Lukas Bucher, beide Hilzingen, Berghof Riedheim 1
- Drei weitere Eheschlie  ungen

TENGEN

- 17.10. Sladana Trivunovi  , Bosnien und Herzegowina, Derventa, Osinja 167 und Massimo Russo, Tengen, Schlauchstr. 17
- 23.10. Caroline Sophia Stump und Jannick Adrian Lauber, Tengen, Schlatter Str. 2A
- Eine weitere Eheschlie  ung



STERBEF  LLE

SINGEN

- 27.06. Branka Mujki   geb. Stani  i  , Geisingen, Karl-Wacker-Str. 9
- 28.09. Hilde Maria Margarete Zimmermann geb. Schwarz, Singen, Hohenstoffelstr. 10

- 28.09. Hans Joachim Albert Wehrle, Singen, Hauptstr. 62
- 28.09. Gerda Vera Kalinsky geb. Deunert, Singen, Bruderhofstr. 50
- 28.09. Johann Reder, Singen, Dom  nenstr. 22
- 29.09. Franziska Burghardt geb. Schibitschek, Singen, Hadwigstr. 38
- 30.09. Elisabeth Maria Vossenkuhl geb. Gr  ble, Singen, Hadwigstr. 38
- 01.10. Helga Elli Brandt geb. Bukschat, Hilzingen, Schnitzengasse 1
- 02.10. Rolf Dieter Thomas geb. Konrad, Engen, Ballenbergstr. 16
- 03.10. Horst Rolf Walter Rieger, Singen, Fichtestr. 12
- 03.10. Ursula Dietlmeier geb. Bremenkamp, Volkertshausen, Im Harpel 10
- 06.10. Rudolf Hugo Bronner, Singen, Virchowstr. 7
- 06.10. Werner Leo Eisele, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
- 07.10. Heinrich Giers, Rielasingen-Worblingen, Langen  cker 13
- 07.10. Walter Kurt Gleichauf, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 11.10. Ruth Luise Gammertsfelder geb. G  nssle, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 12.10. Anneliese Groll geb. Koppenh  fer, Singen, Alemannenstr. 39
- 12.10. Hermann Franz Metzner, Singen, Hadwigstr. 38
- 13.10. Josef Hermann Maier, Singen, Pappelstr. 3
- 14.10. Olga Oswalda Br  tsch geb. K  rner, Singen, Ulmenstr. 1
- 15.10. J  rgen H  ll, Singen, Malvenweg 20
- 17.10. G  nter Werner Kritschil, Rielasingen-Worblingen, Goethestr. 23
- 17.10. Frieda Herber, Singen, Worblinger Str. 43
- 17.10. Josef Ertl, M  hlhausen-Ehingen, Im G  ble 5
- 18.10. Johannes Quidemann, Singen, Langenrain 16
- 18.10. Robert B  hm, Rielasingen-Worblingen, Poststr. 7
- 19.10. Anna Saurer geb. Sch  neck, Singen, Hohenhewenstr. 40
- 19.10. Gisela Elisabeth Studinger geb. Glattfelder, Dettighofen, Wiesenweg 4
- 20.10. Monika Angelika Sommerfeld, Singen, Schauinslandstr. 41
- 21.10. Siegfried Ernst Wernet, Br  unlingen, Gauchachstr. 29
- 24.10. Hubert Huber, Allensbach, Oberdorfstr. 3
- 24.10. Reinhard Bruno Rudolf Pr  fer, Singen, Langenrain 20
- 26.10. Alwin Eugen J  ger, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 27

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 09.10. Siegfried Herbert Unger, Rielasingen-Worblingen, Kleiststr. 6
- 16.10. Waltraud Duelli geb. Ehret, Rielasingen-Worblingen, G  nseweide 9
- 19.10. Olga Elisabetha Frick geb. Straub, Rielasingen-Worblingen, G  nseweide 7
- 24.10. Anna Gomp  per geb. Kempfer, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 51
- 26.10. Oskar Rudolf St  rk, Rielasingen-Worblingen, G  nseweide 7

- 28.10. Gisela Karoline Auer geb. Auer, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 35

ENGEN

- 24.09. Andreas Michael Himsl, Engen, Untere G  rten 4
- 06.10. Ulrike Monika Schmidt geb. Stein, Engen, Ostlandstr. 30
- 11.10. Ljubica Bohn geb. Ogrizowitsch, Engen, Au  er-Ort-Str. 8A
- 14.10. Christel Anna Frieda Seeburger geb. Rontke, Engen, Vorstadt 23
- 15.10. Ernst Finus, Engen, Im Scheurenbohl 56
- 16.10. Rolf O  wald, Engen, Hohenkr  henstr. 2
- 28.10. Elisabeth Mathilde Steinhauser geb. Kamuf, Singen, Erlenstr. 7

Zwei weitere Sterbef  lle

GOTTMADINGEN

- 07.10. Ingeborg Marta B  hler geb. Kiefer
- 08.10. Monika Weber geb. S  ldner
- 12.10. Frauke Agnes Semmler geb. Rogge

HILZINGEN

- 28.10. Berta M  ller geb. Lauber, Hilzingen-Riedheim, Eduard-Presser-Str. 13

Ein weiterer Sterbefall

TENGEN

- 01.10. Hildegard Kaiser geb. Trunz, Engen, Jahnstr. 9
- 21.10. Karl Ne  ler, Tengen, Im Amtsgarten 2

Ein weiterer Sterbefall

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker

Nat  rliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlens  ure

Gutes vom See

Handgepresst

Ortillon-Quelle

1891 1892

randegger.de

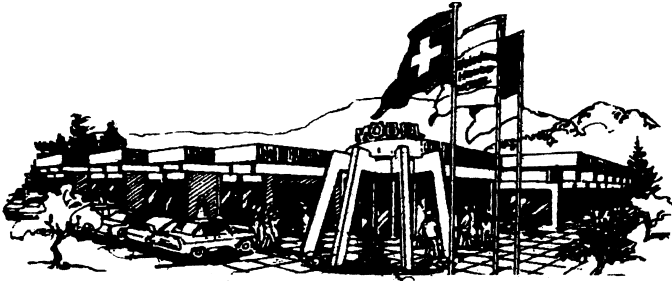
FAMILIENANZEIGEN  
SIND EIN ST  CK  
ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

Wir bieten qualitativ hochwertige M  bel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und pers  nliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traumm  bel

Wir machen aus Ihren R  umen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Gesch  ftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99  
hauber@wohnl  nd-hauber.de

F  r Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?  
Wir haben sie alle!  
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbel  ge

Eisenbahnstra  e 12 · 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

## Singen

# »Ich gebe nicht auf«

Geschlossen, aber nicht verkauft – Top10 in Singen ist hart vor den Krise getroffen.

von Ute Mucha

Ein hartnäckiges Gerücht macht derzeit die Runde – die Singener Kult-Diskotheek Top10 sei verkauft worden. Dem widerspricht Top10-Eigentümer Dirk Bamberger energisch: »Das Top10 ist nicht verkauft und ich habe auch nicht vor zu verkaufen«, stellt er klar. Besonders die Veranstaltungs- und Unterhaltungsbranche hat die Coronapandemie bis ins Mark getroffen. Mitte März gingen im Zuge des ersten Lockdowns in allen Diskotheken die Lichter aus. Auch Bamberger musste in seinen beiden Singener Nachtclubs Top10 und »Erdbeermund« sowie in seinen Diskotheken in Balingen und Tübingen und im Konstanzer »Berry's« die Türen schließen, seine MitarbeiterInnen in Kurzarbeit schicken und Unterstützung beantragen. Doch die reiche bei weitem nicht aus, um die Verluste zu kompensieren. Über den Sommer konnte we-



Ausgelassenes Feiern wie hier mit Mickie Krause vor einigen Jahren ist im Top 10 erst einmal nicht möglich – und wahrscheinlich noch eine ganze Weile.

nigstens im Garten des Singener Party-Tempels für kleine Gruppen und unter strengen Hygienevorgaben wieder geöffnet werden. »Das war besser als nichts, auch wenn wir nur zehn Prozent der sonst üblichen Gästezahl etwas Abwechslung und Unterhaltung bieten konnten«, so der Geschäftsführer. Mit dem

zweiten Lockdown kam dann der Rückschlag und seither setzt der Unternehmer auf das Prinzip Hoffnung und die schnelle Einführung eines Impfstoffes gegen das Virus. Bis dahin heißt es Abwarten. Sowohl das »Top10« wie der »Erdbeermund« in Singen sind im Standby-Modus und stehen

in den Startlöchern, sobald es erlaubt ist wieder zu öffnen, so Bamberger und ergänzt: »Wir sind ja nicht die einzigen, die unter diesem Lockdown leiden. Die ganze Branche ist lahm gelegt – alles was Spaß macht ist verboten. Doch ich gebe nicht auf und hoffe, dass der Spuk bald vorüber ist.«

## Orsingen

# Fastnachtsmuseum braucht ein Dach über dem Kopf

Das Fastnachtsmuseum Schloss Langenstein plant vor den Toren des alten Schlosses einen Museumsneubau. Ziel ist es, bis Anfang 2022 ein neues Ausstellungsgebäude mit modernster Medientechnik und neuen Ausstellungsideen, zu eröffnen.

Die Dauerausstellung ist bereits weitestgehend finanziert, allerdings fehlt nun noch Geld für die Baumaßnahme, besonders weil die beiden Finanzierungstöpfe – Ausstellung und Bau – aus rechtlichen Gründen nicht vermischt werden dürfen. Zu dieser großen Spendenaktion sind nun alle Menschen in der Hegau-Bodenseeregion aufgefordert das Kulturprojekt zu unterstützen, teilt Michael

Fuchs, Präsident des Fastnachtsmuseums Schloss Langenstein, mit. Bisher wurden vorwiegend Zünfte, Unternehmen, Stiftungen und politische Institutionen aufgerufen, sich durch Spenden an der Finanzierung des Fastnachtsmuseums zu beteiligen. Nun, im letzten Schritt, hofft das Museum auf die Mithilfe aller Bürger, Museumsfans und Freunde der Fasnacht. Die Aktion, ein sogenanntes spendenbasiertes Crowdfunding, zielt darauf ab, die Finanzierung des Museumsdachs sicherzustellen. Dafür werden 150.000 Euro benötigt. Jede Spende trägt dazu bei, dass die Narrenhäser, Masken und Utensilien nicht im Regen stehen. »Für das Dach mit einer Gesamtfläche von 600 Quadratmetern können Spender durch ihre Unterstützung mithelfen, die Unterkonstruktion, die

Dämmung, die Träger und Feten oder die Ziegel mitzufinanzieren«, so Fuchs. Jeder Betrag ist willkommen. Die Volksbank Überlingen unterstützt die Spendenaktion, indem sie auf jede Spende zusätzlich zehn Euro drauflegt. Darum ist es besonders wichtig, dass sich viele Unterstützer zusammenschließen, um diese Idee gemeinsam umzusetzen. Nur dadurch wird es möglich, dieses Ziel zu erreichen. Andersherum gilt: Wenn bis Aschermittwoch die Summe nicht erreicht ist, wird der gesamte Betrag an die Spender zurücküberwiesen. Die Laufzeit der Aktion ist von Mittwoch, 11. November, um 11.11 Uhr bis zum Aschermittwoch. Beteiligen kann man sich unter <https://volksbank-ueberlingen.viele-schaffen-mehr.de/dach-21> oder über [www.fastnachtsmuseum.de](http://www.fastnachtsmuseum.de).

Pressemeldung/ver



Die Spenden sollen das Dach des neuen Fastnachtsmuseums finanzieren.

swb-Bild: Fuchs

## Singen

# Wertebewusstsein fördern

Der Rotary Club Singen schreibt gemeinsam mit der Böhlinger Stiftung den Förderpreis »Jugend für Werte« aus. Das Ziel: das Wertebewusstsein in der Gesellschaft zu fördern. Thematische Einschränkungen gibt es keine.

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen berühren die grundlegende Wertekultur der Gesellschaft. Herkömmliche Wertevorstellungen werden in Frage gestellt. Neue Werte gewinnen zunehmend an Einfluss auf die Lebensgestaltung. Der Rotary Club setzt sich seit jeher für die Dienstbereitschaft im täglichen Leben, Freundschaft, Anteil- und Rücksichtnahme, Verantwortungsbeusstsein und den Willen zur Verständigung weltweit ein. Um dieses Wertebewusstsein in der Gesellschaft zu fördern, schreibt der Rotary Club Singen (Hohentwiel) mit Unterstützung der Böhlinger Stiftung den Förderpreis »Jugend für Werte«

aus. Die Förderhöhe beträgt bis zu 5.000 Euro. Angesprochen werden mit dieser Ausschreibung junge Menschen in unserer Region, aus allen Schularten und Ausbildungsbereichen. Es soll eine Gemeinschaftsleistung erbracht werden, welche die Werte, für die Rotary eintritt, exemplarisch mit Leben füllt, heißt es im Ankündigungstext. Es wird vom Rotary Club keine thematische Einschränkung vorgegeben. Zugelassen sind Projekte aus allen denkbaren gesellschaftlichen Bereichen (zum Beispiel soziale, künstlerische oder berufsorientierte Projekte).

Bewerbung bis 31. Dezember 2021 möglich

Die Antragsunterlagen können über die Singener Jugenddienstbeauftragte Catharina Scheufele per E-Mail unter [cscheufele@rc-singen.de](mailto:cscheufele@rc-singen.de) angefordert werden. Eine Bewerbung für das Jahr 2021 kann noch bis zum 31. Januar 2021 eingereicht werden.

Pressemeldung

## Landkreis

# Freie Kulturszene in der Region unterstützen

Rund 40 Bewerbungen sind für den Landkreis-Kulturfonds eingegangen. Insgesamt 24 Projekte wurden gefördert.

Der im Juli auf Beschluss des Kreistags eingerichtete Corona-Kulturfonds des Landkreises Konstanz fördert die freie Kunst- und Kulturszene im Landkreis. Nachdem der Landkreis einen Grundstock von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt hatte, folgten zahlreiche Bürger, Gemeindeverwaltungen, Stiftungen, Banken und Unternehmen dem Spendenaufruf des Landkreises.

Beitrag zum Überleben des öffentlichen Kulturlebens

Besonders großzügig zeigte sich die Messmer-Stiftung Radolfzell, die eine Spende von 20.000 Euro veranlasste. Zweck des befristeten Kulturfonds ist die Unterstützung der engagierten und vielfältigen freien Kulturszene in der Region, die besonders unter den Einschränkungen der Pandemie leidet. Der Landkreis möchte so einen Beitrag zur Aufrechterhaltung und zum Überleben des öffentlichen Kulturlebens leisten, das ohne die freischaffenden



Eine der Variationen des Konstanzer Plakatprojekts »it's only haushalt«.

swb-Bild: Veronika Fischer

Künstler seine Vielfalt und Ausstrahlung verlieren würde. Dank der eingegangenen Spenden können durch den Kulturfonds nun 24 Projekte von Kulturschaffenden aus der Region mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt werden. Die von einer Fachjury unter fast 40 eingegangenen Bewerbungen aus den Sparten Literatur, Fotografie, Bildende Kunst, Schauspielerei, Tanz, Kleinkunst, Musik, Film und Medienkunst ausgewählten Projektanträge repräsentieren die

ganze Breite des Kulturschaffens in der Region. Die ersten Projekte sind bereits abgeschlossen: Am vergangenen Sonntag hat die Künstlerin Rebecca Koellner ihre Textinstallation »Tag und Nacht« an der Konstanzer Seestraße fertiggestellt. Die Musiker Benjamin Engel und Jürgen Waidele waren bereits im September und Oktober in der Region unterwegs und spielten Freiluftkonzerte in verschiedenen Seniorenheimen. Auch das Projekt »It's only Haushalt« wurde bereits veröffentlicht: Auf Plakaten in der Konstanzer Innenstadt und auf einer eigens eingerichteten Webseite ([www.its-only-haushalt.de](http://www.its-only-haushalt.de)) präsentieren die Konstanzer Künstlerinnen Veronika Fischer Anna Appadoo und Mojca Osojnik gemeinsam mit der Berliner Illustratorin Frollein Motte ihre Reflektionen zum häuslichen Arbeiten. Zu den von einer Jury ausgewählten Projekten gehören außerdem Buchpublikationen, Konzerte und Videoproduktionen. Künstler, die auf eine öffentliche Aufführung hingearbeitet haben, müssen freilich ihre Projektplanung unter den aktuellen Bedingungen neu überdenken, wird zu bedenken gegeben. Denn die Phase der Lockerung nach dem ersten Lockdown währte nur kurz.

Pressemeldung